

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 30.

Leipzig, Sonnabend den 6. Februar 1904.

71. Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ

Wichtig! Zunächst nur hier angezeigt!

Neues von Professor Friedrich Delitzsch.

In den nächsten Tagen erscheint:

BABEL UND BIBEL

EIN

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

VON

FRIEDRICH DELITZSCH

Geh. M. 1.— ord., 75 Pf. netto und bar, 10 Expl. für M. 7.— bar.
Kart. M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.05 bar, 10 Expl. für M. 10.— bar.
In Kommission nur in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

In dieser neuesten Schrift setzt der berühmte Assyriologe sich mit seinen Kritikern auseinander und erweist sich dabei als ein schneidiger Polemiker, der die einmal eingenommene Position in einer sachlich und formell meisterhaften Weise verteidigt. Zugleich aber gibt er einen Ausblick auf die weiteren Ziele der Forschung, die sich an das Problem „Babel und Bibel“ knüpft, und deutet die Wege an, die zu diesen Zielen führen. So ist die neue Publikation zugleich eine **Einleitung für den Schlussvortrag über „Babel-Bibel“**, den Professor Delitzsch in Aussicht gestellt hat, und bedeutet demnach ein unentbehrliches Glied in der Kette der Veröffentlichungen über den Gegenstand, der wie seit Jahrzehnten keine andere Frage theologisch-historischer Natur, die weitesten Kreise der Gebildeten, ja, man kann sagen, unser ganzes Volk beschäftigt.

In eigenem Interesse wollen Sie gleich reichlich bestellen und auch das Lager rechtzeitig mit dem **Zweiten Vortrag über Babel und Bibel. 41.—45. Taus. Geh. M. 2.—, kart. M. 2.50, sowie Im Lande des einstigen Paradieses. 16.—18. Tausend. Geh. M. 2.—, kart. M. 2.50** ergänzen. Es können indessen auch diese beiden Bändchen nur in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission geliefert werden.

Fortsetzung und Novität!

* Bruno Hessling, G. m. b. H. * Berlin und New York. *

Verlagsbuchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

①

In Kürze erscheint:

Theater-Malereien

Farbige Vorlagen für Szenerien und Theater-Vorhänge, Doppelplätze, Bauernstuben, Schlösser, Salons, Zimmer, Strassenbilder, Waldpartien, Feerien etc. Entworfen von

Carl Schleusing, Hofrat und Kunstmaler.

Zweite Serie. 16 Farbentafeln im Formate von 24×32 cm.

Preis in Mappe Mk. 20.—.

Die flott dargestellten und mit künstlerischem Geschmack ausgeführten Dekorationsskizzen sind hauptsächlich für kleinere Bühnen berechnet. Die Einzelheiten sind hinreichend detailliert wiedergegeben, sodass **jeder Dekorationsmaler** danach ohne Schwierigkeit wirkungsvolle Bühnendekorationen ausführen kann.

Bitten daher nicht nur Ihre **Kontinuationslisten** nachzusehen und allen Abnehmern der I. Serie zur **Fortsetzung** zu senden, sondern auch allen Interessenten **zur Ansicht** vorzulegen, da **Absatz höchst wahrscheinlich!**

Die **I. Serie** ist seit geraumer Zeit **vergriffen** und seitdem die **Nachfrage** nach dem Werke **beständig!** Das Erscheinen der **II. Serie** hilft daher einem in Fachkreisen empfundenen **Bedürfnis** ab!

Sie wollen auf beigefügtem Zettel, bitte, verlangen!

Hochachtungsvoll

Bruno Hessling, G. m. b. H.

Berlin SW. 11, Anhaltstrasse 16/17.

Soeben erschien:

THE FEBRUARY
INDEPENDENT REVIEW

2s 6d net. ord., Mk. 2 no. à cond. fest bar.

∞

CONTENTS:

- THE GREATER INQUIRY.
EXPERIENCE OF THE HOUSING QUESTION,
By N. G. Pierson (ex-Premier of Holland).
THE AUTUMN CAMPAIGN, By Sir Edward Grey.
THE CREEDS AND THE CLERGY: A REPLY TO
DR. SANDAY, By the Rev. Hastings Rashdall.
THE EARLY VICTORIANS, By E. P. S. Haynes.
THE SURVIVAL OF SWEATING,
By J. Ramsay Macdonald.
THE CLASSICS AS THEY MIGHT BE.
By A. W. Pickard-Cambridge.
GEORGE GISSING: AN APPRECIATION, By N. Wedd.
THE FAR EAST:
a) THE WORK OF NATURE, By A. J. Herbertson.
b) THE WAYS OF MAY, By A. M. Latter.
THE CHINESE IN SOUTH AFRICA, By F. H. P. Creswell.
MR. BURDEN. Chaps. VII. and VIII. By Hilaire Belloc.
THE AMERICAN REVOLUTION, By Frederic Harrison.
OTHER REVIEWS.

∞

LONDON: T. FISHER UNWIN: Leipzig.

Wir erhielten den Vertrieb des nachstehenden Werkes für England und den Kontinent:

A Research on the Eucalypts

especially in regard
to their Essential Oils.

By

Richard T. Baker F. L. S.

and

Henry G. Smith F. C. C.

Roy. 4to. pp. XI and 295
with 47 plates. Karton.

Preis sh 15.— net., Mk. 13.— no. franko Leipzig.

Nur fest oder bar. Prospekte gratis.

Dieses Werk, von der gesamten Fachpresse äusserst günstig besprochen, wird unter Botanikern und Chemikern viele Abnehmer finden.

Dryden House, 43, Gerrard Street,
London W.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 30.

Leipzig, Sonnabend den 6. Februar 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil. Rechnungs-Abschluß

des
Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.
31. Geschäftsjahr 1903.

I. Kranken- und Begräbniskasse.

Bilanz 1903.

Aktiva.			Passiva.		
	M	℄		M	℄
An Kassa-Konto	1270	37	Per vorausgezählte Beiträge	255	—
„ Wertpapier-Konto	73413	90	„ Kapital-Konto (einschl. Reservefonds), Bortrag	M 113732.31	
„ Wertpapier-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen)	213	75	„ Gewinn-Übertrag	1836.91	115569 22
„ Hypotheken-Konto	40000	—			
„ rückständigen Beiträgen	926	20			
	M 115824	22		M 115824	22

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1903.

Haben

Soll			Haben		
	M	℄		M	℄
An Wertpapier-Konto, Kursverlust	349	70	Per Wertpapier-Zinsen-Konto	2525	50
„ Krankengelder-Konto	33259	93	„ Hypotheken-Zinsen-Konto	1700	—
„ Begräbnisgelder-Konto	6725	—	„ Bank-Zinsen-Konto	72	27
„ Unkosten-Konto	560	55	„ Mitglieder-Beiträge-Konto	38928	96
„ Allgem. Unkosten-Konto	3581	09	„ Eintrittsgelder-Konto	566	15
„ Kapital-Konto, Gewinn	1836	91	„ Freiwillige-Beiträge-Konto	2133	60
	M 46313	18	„ Geschenke-Konto	386	70
				M 46313	18

II. Witwen- und Waisenkasse.

Bilanz 1903.

Aktiva.			Passiva.		
	M	℄		M	℄
An Kassa-Konto	2583	49	Per vorausgezählte Beiträge	M 170.—	
„ Wertpapier-Konto	376458	50	„ unerhobene Wittwengelder	343.30	513 30
„ Wertpapier-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen)	2421	87	„ Kapital-Konto (einschl. Reservefonds), Bortrag	M 415159.28	
„ Hypotheken-Konto	52000	—	„ Gewinn-Übertrag	18712.53	433871 81
„ Hypotheken-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen)	303	75			
„ rückständigen Beiträgen	617	50			
	M 434385	11		M 434385	11

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1903.

Haben

Soll			Haben		
	M	℄		M	℄
An Witwen- und Waisengelder-Konto	36619	89	Per Wertpapier-Konto (Kursgewinn)	1210	50
„ Unkosten-Konto	353	20	„ Wertpapier-Zinsen-Konto	12695	42
„ Allgem. Unkosten-Konto	2387	38	„ Hypotheken-Zinsen-Konto	2215	—
„ Kapital-Konto, Gewinn	18712	53	„ Mitglieder-Beiträge-Konto	25952	68
			„ Freiwillige-Beiträge-Konto	11609	20
			„ Geschenke-Konto	4342	03
			„ Bankzinsen-Konto	48	17
	M 58073	—		M 58073	—

Allgemeine Unkosten.

	ℳ	℔		ℳ	℔
1. Kommissionsgebühren	300	—		6632	53
2. Gehälter und Löhne	3216	—	13. Botenlöhne und Weihnachten an Markthelfer usw.	74	—
3. Prüfung des Abschlusses 1902	100	—	14. Gebühren an das R. Aufsichtsamt für 1902	12	40
4. Staatssteuer	787	50	15. Umwandlung der Hilfskassen: Reisespesen, Anwaltskosten, Vervielfältigungen usw.	443	24
5. Feuerversicherung	3	—		7162	17
6. Drucksachen und Geschäftsbücher	500	85			
7. Postgelder und Bureaubedarf	342	28	Kranken- und Begräbniskasse	3581	09
8. Auslagen der Vertrauensmänner	333	05	Witwen- und Waisenkasse	2387	38
9. Geschäftsstelle: Miete, Beleuchtung usw.	547	41	Invalidentasse	1193	70
10. Geschäftsbibliothek und Fachblätter	34	85			
11. Verschiedene Spesen: Inserate, Kränze usw.	67	59			
12. Verfügungsgelder	400	—			
Übertrag ℳ	6632	53		7162	17

Leipzig, den 25. Januar 1904.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes

Paul Hempel. Otto Carlsohn.
Vorsitzende.

Max Hellmund. Richard Hingsche. Richard Hohlfeld. Georg Tzschentschler.
Beisitzer. Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Ich bestätige die Richtigkeit des vorstehenden Abschlusses und dessen Übereinstimmung mit den Büchern des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig.

Leipzig, den 30. Januar 1904.

Hermann Streuber,

beim Königlichen Land- und Amtsgericht Leipzig vereideter Bücher-Revisor.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. V.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksicht. der gesetzl. Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht der preuss. Volksschulen neu bearb. Ausg. B (in 10 Heften). 1. u. 2. Heft. (Je 20 S.) 4°. ('04.)
bar je —. 20

1. Gerade Linie, Winkel, Dreieck, Viereck. 608. Aufl. — 2. Rechtecksgestalt, das Vieleck, weitere Gebilde im Quadrat, Übungen im Verkleinern u. Vergrössern. 610. Aufl.

G. Bange's Verlag in Leipzig.

Bibliothek, kleine. Nr. 336 u. 337. 9x6 cm. ('04.) Je —. 30
336. 337. Tacitus: Leben des Julius Agricola. (69 S.)

Paul Baumanns Verlagsbuchh. in Dessau.

Neujahrsblätter aus Anhalt. Hrsg. v. Archiv. Prof. Dr. Herm. Wäsche. 1. gr. 8°. 1. —
1. Wäsche, H.: Anhalt vor 100 Jahren. (32 S.) '04. 1. —

Julius Becker's Verlag in Gera.

Schaarschmidt, Dr. G.: Zur Kirchenreform! od.: Wie muß das Konfirmations-Bekenntnis der Zukunft lauten? (76 S.) gr. 8°. '04. 1. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie u. pathologischen Anatomie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Proff. O. Lubarsch u. R. Ostertag. 8. Jahrg.: 1902. I. Spezielle patholog. Anatomie u. Physiologie. II. Allgemeine Ätiologie. III. Allgemeine patholog. Anatomie u. Physiologie. (X, 713 S.) gr. 8°. '04. 22. 60

Berolina - Versand - Buchhandlung in Berlin.

Buck, K.: Schule der körperlichen u. schönheitlichen Ausbildung. Auf Grund gesundheitl. u. schönheitl. Prinzipien verf. (47 S.) 12°. ('04.) bar 1. 20

Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

Hemprich, Rekt. Karl: Beiträge zur Verwertung der Heimat im Unterricht in der Erziehungsschule, insbesondere in der vaterländischen Geschichte u. der Erdkunde. (VIII, 70 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8°. '03. 1. —

Köhler, Rekt. Johs.: Das evangelische Kirchenlied in der Volksschule. Präparationen u. Erläutergn. in darstell. Methode. (IV, 132 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Magazin, pädagogisches. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. Hrsg. v. Frdr. Mann. 223. Heft. gr. 8°. 1. 20

223. Baumann, Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Die Lehrpläne v. 1901, beleuchtet aus ihnen selbst u. aus dem Lexicischen Sammelwerk. (IV, 81 S.) '04. 1. 20.

Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Legebuch, vaterländisches. 1. Tl. Für die Unterstufe. Von Herm. Franke. Mit 32 Bildern, nach Zeichngn. v. B. Wolke, in Holz geschn. v. R. Dertel. 29., nach der neuen Rechtschreibg. veränd. Aufl. (IV, 116 S.) gr. 8°. '04. —. 50

Prüfungsordnung f. die höheren Lehranstalten des Großherzogt. Sachsen. 1903. (22 S.) gr. 8°. '03. —. 50

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Abhandlungen, volkswirtschaftliche, der badischen Hochschulen, hrsg. v. Carl Johs. Fuchs, Karl Rathgen, Gerh. v. Schulze-Gävernitz, Max Weber. VII. Bd. 2. Heft. gr. 8°. Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

2. Schachner, Priv.-Doz. Dr. Rob.: Das Tarifwesen in der Personenbeförderung der transozeanischen Dampfschiffahrt. (IV, 174 S.) '04. Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Holst, fr. Miss. P. J.: Lukas Mjinga, der Saramofnabe. (111 S. m. 1 Abbildg.) 8°. ('04.) 1. —

Hermann Costenoble in Berlin.

König, Eberh.: Rhytaimnestra. Tragödie. (54 S.) 8°. '03. 1. —
— König Saul. Trauerspiel. (V, 166 S.) 8°. '03. 2. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Wallace, General vorm. Gesandt. Lew.: Ben Hur. Eine Erzählg. aus der Zeit Christi. Frei nach dem Engl. bearb. v. B. Hammer. (Volksausg. in 1 Bde.) 91. Aufl. (X, 371 u. 360 S. m. Bildnis.) 8°. ('04.) 1. 75; geb. in Leinw. 2. —; in Geschenkb. 3. —



Wilhelm Diebener in Leipzig.

Monogramme u. Dekorationen f. Uhren- u. Edelmetallgravierung. 7 Monogramm-Alphabete u. dazu pass. Dekorationen. 3. verm. Aufl. (In 44 Lign.) 1. Lfg. (4 Taf.) gr. 4^o. '04. 1. 25

G. Freitag & Berndt in Wien.

Hickmann's, Prof. A. L., geographisch-statistischer Universal-Taschen-Atlas. Ausg. 1904. (62 farb. Karten u. Taf.) 4^o. Mit Text. (64 S.) schmal 12^o. Geb. in Leinw. 3. 80

Göhmans'sche Buchdruckerei in Hannover.

Mitteilungen, baupolizeiliche. Hrsg. v. Senat. Dr. Plathner. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. Halbjährlich 4. —

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Wurr, weil. Red. E.: Hilfsbuch f. Maschinisten u. Heizer. Ein Lehr- u. Nachschlagewerk f. jeden Berufsgenossen. Aus der Praxis bearb. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 338 S. m. 166 Abbildgn.) 12^o. '04. Geb. in Leinw. 2. —
Vervollständigung der Aufnahme in Nr. 24.

Martin Sager in Bonn.

Langendorff, O.: Zur Erinnerung an Otto Nasse. [Aus: »Archiv f. d. ges. Physiologie.«] (22 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. '04. — 80
Zoth, O.: Zur Erinnerung an Alexander Rollett. [Aus: »Archiv f. d. ges. Physiologie.«] (51 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. '04. 1. 60

Max Sarrwitz in Berlin.

Dühren, Dr. Eug.: Neue Forschungen üb. den Marquis de Sade u. seine Zeit. Mit besond. Berücksicht. der Sexualphilosophie de Sade's auf Grund des neuentdeckten Orig.-Manuskriptes seines Hauptwerkes »Die 120 Tage v. Sodom«. Mit mehreren bisher unveröffentl. Briefen u. Fragmenten. (XXXII, 488 S.) gr. 8^o. '04. 10. —; geb. in Leinw. 12. —

G. Heinrich in Dresden.

Personal-Verzeichnis der königl. sächsischen Staats-Forstverwaltung auf d. J. 1904. (60 S.) 8^o. — 75

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verlagskto., in Leipzig.

Veröffentlichungen aus der Heidelberger Papyrus-Sammlung. II. Ausg. A. Textbd. geh., Tafelbd. in Umschlag bar 36. —; Ausg. B. Textbd. in Halbsaffian, Tafelbd. in Umschlag 38. 40; Ausg. C. Text- u. Tafelbd. in Halbsaffian, Tafeln an Fälze gehängt 42. —; Ausg. D. Textbd. in Halbsaffian, Tafelbd. in Leinw.-Mappe 41. —

II. Acta Pauli. Aus der Heidelberger kopt. Papyrushandschrift Nr. 1 hrsg. v. Carl Schmidt. Übersetzung, Untersuchgn. u. kopt. Text. (VIII, 240 u. 80 S.) gr. 8^o. Tafelbd. (40 Lichtdr. m. XII S. Text.) Fol. '04. Ausg. A. 36. —; Ausg. B. 38.40; Ausg. C. 42. —; Ausg. D. 41. —

August Hirschwald in Berlin.

Arbeiten aus der chirurgischen Klinik der königl. Universität Berlin. Hrsg. von Wirkl. Geh. Med.-R. Prof. Dir. Gen.-Arzt à la s. Dr. Ernst v. Bergmann. 17. Thl. (III, 252 S. m. Abbildgn. u. 8 [5 farb.] Taf.) gr. 8^o. '04. 12. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Kambly u. Hoeder: Stereometrie u. sphärische Trigonometrie. Nach den preuß. Lehrplänen v. 1901 umgearb. Ausg. der Stereometrie u. der sphär. Trigonometrie v. Kambly. Lehr-aufgabe der Prima. Mit Übungsaufgaben u. e. Anh.: Der Koordinatenbegriff u. einige Grundeigenschaften der Kegelschnitte. 3., durchgeseh. u. verm. Aufl. (29. der Kambly'schen Stereometrie.) (224 S. m. Fig.) gr. 8^o. '03. Geb. 2. 30

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Hühnel, Lehr. G., u. Dir. N. Paßig: Zur Wortbildung u. Wortbedeutung. Methodische Winke zur Erteilg. des deutschen Sprachunterrichtes nach den Forderungen der Gegenwart, zugleich Lehrerbuch zur deutschen Sprachschule. 5., umgearb. Aufl. (207 S.) gr. 8^o. '04. 1. 60; geb. 2. —

S. Hirzel in Leipzig.

Gradenwitz, Prof. Otto: Laterculi vocum latinarum. Voces latinas et a fronte et a tergo ordinandas curavit G. (VI, 546 S.) gr. 8^o. '04. 16. —

Ulwin Guble in Dresden.

Käfer, Schuldir. Geo.: Der Katechismusstoff f. das 7. Schulj. (1. Hauptstück, 1. u. 2. Artikel). 2. Aufl. (112 S.) gr. 8^o. '04. 1. 40
Wendler, Realsch.-Oberlehr.: Aufgaben f. das Zahlenrechnen in Realschulen. I. u. II. Tl. gr. 8^o. '04. Je — 60
I. Für Sexta. Mit 1 Fig. im Texte u. 8 Anschauungstaf. (40 S.) — II. Für Quinta. (52 S.)

C. A. Raemmerer & Co. in Halle.

Schwalenberg, Synd. Dr. G.: Die Bank v. Frankreich u. die deutsche Reichsbank. Ein Vergleich. (VIII, 138 S.) gr. 8^o. '04. 2. —

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Bamberger, Prov.-Rabb. Dr. Salomon: Die neuesten Veröffentlichungen aus dem arabischen Mischnakommentare des Maimonides. Bemerkungen u. Berichtiggn. zu den Neuausgaben des Kommentars zu den Traktaten שבת (V—VII), יומא קטנא (I—IV), ויקרא u. תמיד. [Aus: »Jahrb. d. jüd.-literar. Gesellsch.«] (28 S.) gr. 8^o. '04. bar 1. 50
Jahrbuch der jüdisch-literarischen Gesellschaft. (Sitz: Frankfurt a. M.) 1903—5664. (VII, 326 S.) gr. 8^o. '03. n.n. 12. —

Konfordia in Buhl.

Heim, Red. R.: Rechnungs-Aufgaben f. gewerbliche Schulen. 1. Heft. gr. 8^o. In Komm. — 30
1. Berechnung v. Umfang, Flächen-, Oberflächen- u. Kubikinhalt, Ge-wichts- u. Preisberechnung u. Prozentrechnen, nebst Mass- u. Gewichts-Tabellen etc. 5. Aufl. (14 S. m. Fig.) ('04.) — 30.

August Lay in Hildesheim.

Bauordnung f. die Landgemeinden des Reg.-Bez. Hildesheim vom 24. III. 1897. (In der durch die Polizeiverordngn. vom 18. XII. 1900 u. vom 10. XI. 1903 veränderten Fassg.) (20 S.) gr. 8^o. '03. — 30

Lipfius & Fischer in Kiel.

Zeitschrift f. das gesamte Fortbildungsschulwesen in Preussen. Hrsg. v. Fortbildgssch.-Dir. H. Siercks, Gewerbesch.-Lehr. Fr. Lembke u. Mittel- u. Fortbildgssch.-Lehr. M. Dennert. 1. Sonderheft. gr. 8^o. 1. 50; f. Abnehmer der Zeitschrift 1. —
1. Lembke, Gewerbesch.-Lehr. Fr.: Die dänische Volkshochschule nebst Plan e. deutschen ländlichen Volkshochschule. (55 S.) '04. 1.50; f. Abnehmer der Zeitschrift 1. —

Madlot'sche Buchh. in Karlsruhe.

Bittmann, Oberreg.-R. Fabrikinsp.-Vorst. Dr. Carl: Eine Arbeiterreise. Berichte v. 77 bad. Arbeitern üb. den Besuch der ständ. Ausstellg. f. Arbeiterwohl-fahrt zu Charlottenburg. Mit Erläuterugn. hrsg. (III, 143 S.) gr. 8^o. '04. n.n. 1. 20

G. Marcis in Linz.

Plan, neuester, der Landeshauptstadt Linz u. der Stadt Urfahr im Erzherzogt. Oberösterreich. Rev. v. Otto Ulbrich. 1:10,000. 54×78 cm. Farbdr. Nebst: Straßenschema. (8 S.) 8^o. '04. n.n. 2. 40

G. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der königl. musikalischen Kapelle. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1903/1904. Serie A. 5. Konzert. (19 S.) gr. 8^o. n.n. — 25

Georg Müller in München.

Lothar, Aud.: Glück in der Liebe. Komödie. (169 S.) 8^o. '04. 2. —
— König Harlekin. Maskenspiel. 2. Aufl. Neue [Titel-]Ausg. Buchschmuck v. A. F. Seligmann. (V, 143 S.) 8^o. ['01.] '04. 2. 50; geb. 3. 50
— dasselbe. (Bühnenausg.) 3. Aufl., m. veränd. Schlußaft. (XV, 111 S.) 8^o. '04. 2. 50; geb. 3. 50
— Herzdame. Komödie. (III, 148 S.) 8^o. '04. 2. —
Weigand, Wilh.: Agnes Korn. Drama. 2. Aufl. (100 S.) 8^o. '04. 2. —
— Solo. Eine Künstler-Komödie. (94 S.) 8^o. '04. 2. —
— Die Renaissance. Ein Dramacyclus. I—IV. 8^o. Je 2. 50; geb. 3. 50
I. Teffa. Tragödie. 2. Aufl. Neue [Titel-]Ausg. (194 S.) ['01.] '04. — II. Savonarola. Eine trag. Dichtg. 2. Aufl. (171 S.) '03. — III. Cäsar Borgta. Eine Bühnendichtg. 2. Aufl. (189 S.) '03. — IV. Lovensino. Tragödie. 3. Aufl. Neue [Titel-]Ausg. (162 S.) ['01.] '04.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Rittmeyer, K. F. W.: Schmerzenskinder der Arme. (61 S.) gr. 8°. '04. — 60

Gustav Neuenhahn in Jena.

Vorlesungen an der grossherzogl. herzogl. sächsischen Gesamt-Universität Jena im Sommer-Sem. vom 18. IV. bis 15. VIII. 1904. (32 S.) gr. 8°. bar — 30

Karl Rohm in Lorch.

Ammon, D.: Geheime Sünden des männlichen u. weiblichen Geschlechts, ihre Folgen u. der einzig wahre Weg zur Heilung. (59 S.) 12°. '04. n.n. — 50

Rohberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Viertel, Reg.-Assess. Dr. Walt.: Das Personenstandsrecht in kurzer systematischer Darstellung zur Einführung der Standesbeamten u. deren Stellvertreter in die ihnen obliegenden Geschäfte. [Aus: »Naundorff, Einführg. in die Verfassungs- u. Verwaltungsgesetze.«] (39 S.) gr. 8°. '04. 1. 40

SC.-Kalender, Köfener. Taschenbuch f. den deutschen Korps-Studenten. Nach offiziellen Angaben bearb. 15. Ausg. 1904/1905. (35 S. m. 12 farb. Taf.) 12°. Geb. in Leinw. bar 2. —

Ruhfus'sche Kunst- u. Buchh. in Dortmund.

Kühne, Maschinenbausch.-Oberlehr. Dr. H.: Mathematisch-technische Tabellen. Genehmigt als Prüfungstabellen f. höhere Maschinenbauschulen, Maschinenbauschulen, Hüttenschulen u. sonst. Fachschulen f. die Metallindustrie durch Ministerial-Erlass vom 18. III. 1902. Zusammengestellt im Verein m. Maschinenbausch.-Oberlehrern Prof. Dr. Freyberg, Dipl. Ing. Geusen, Prof. Tetzner. 2. Aufl. (48 S. m. Fig.) gr. 8°. '03. Kart. n. 1. —

Franz Sachs in Budapest.

Dorjay, Arno: Aus e. großen Garnison. Ein militär. Zeitbild. Von D. (e. alten Kavalleristen). 11.—20. Lauf. (189 S.) 8°. '04. 2. 50

Schmidt'sche Buchh. in Bamberg.

Schell, Prof. Dr. Herm.: Der Gottesglaube u. die naturwissenschaftliche Weltkenntnis. Eine krit. Entgegng. auf Professor Dr. Albert Ladenburg's Vortrag in der 75. Naturforscherversammlung zu Kassel am 21. IX. 1903. 2., unveränd. Aufl. (32 S.) gr. 8°. '04. — 50

F. Schuler in Chur.

Annalas della societad reto-romantscha. XVIII. annata. (III, 330 S.) gr. 8°. '04. 7. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3711 and 3712. 12°. '04. Je 1. 60
3711. Merrick, Leonard: The quaint companions. (278 S.) — 3712. Wells, H. G.: Twelve stories and a dream. (272 S.)

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Forschungen zur Religion u. Literatur des Alten u. Neuen Testaments, hrsg. v. Prof. DD. Wilh. Bousset u. Herm. Gunkel. I. Bd. 3. Heft. gr. 8°. 4. 80

3. Weiss, Prof. D. theol. Johs.: Die Offenbarung des Johannes. Ein Beitrag zur Literatur- u. Religionsgeschichte. (III, 164 S.) '04. 4. 80

Gunkel, Herm.: Ausgewählte Psalmen, übers. u. erklärt. (X, 270 S.) gr. 8°. '04. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —

Handkommentar zum Alten Testament. In Verbindg. m. anderen Fachgelehrten hrsg. v. Prof. D. W. Nowack. III. Abtlg., die prophet. Bücher. 4. Bd. gr. 8°. 8. —; geb. in Leinw. 9. —; in Halbfrz. 10. —

4. Nowack, Prof. D. W.: Die kleinen Propheten, übers. u. erklärt. 2. (verm. u. verb.) Aufl. (VI, 446 S.) '03. 8. —; geb. in Leinw. 9. —; in Halbfrz. 10. —

Heitmüller, Priv.-Doz. Lic. W.: Vom Glauben. Predigt. 2. Aufl. (16 S.) gr. 8°. '04. — 30

Herrmann, Prof. D. W.: Die sittlichen Weisungen Jesu. Ihr Missbrauch u. richt. Gebrauch. (IV, 66 S.) 8°. '04. 1. —

Mangoldt, Dr. K. v.: Die städtische Bodenfrage. Eine Übersicht. Vortrag. (30 S.) gr. 8°. '04. — 50

Septuaginta - Studien. Hrsg. v. Alfr. Rahlfs. 1. Heft. gr. 8°. 2. 80

1. Rahlfs, A.: Studien zu den Königsbüchern. (88 S.) '04. 2. 80

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlag der Schönheit in Berlin.

Bauselow, Karl: Von Weib u. Welt. Gedichte. Mit Zeichngn. v. Frz. Müller-Münster. 4. Aufl. (100 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. 75

Verlagsanstalt „Moldavia“ in Budweis.

(Nur direkt.)

Kienzl, Jos.: Anleitung zur rationellen Bienenzucht f. angehende Züchter. (52 S. m. 19 Abbildgn. u. 2 Plänen.) gr. 8°. '03. 1. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Brühl, G. v.: Miranda, die arme Waise od. der Flüchtling v. Moravella. Historischer Volksroman. (In 100 Heften.) 1.—5. Heft. (S. 1—120 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. '04. Je — 10; auch in Bdn. zu — 50

S. G. Wallmann in Leipzig.

Hefte zum »Alten Glauben«. 10. gr. 8°. — 60
10. Gußmann, Frz. W.: Unsere kirchliche Lage. Ein Vortrag. (42 S.) '04. — 60

Otto Wigand in Leipzig.

Leonhardt, Dr. Wilh.: Die rechtliche Stellung der Landessynode im Königr. Sachsen. (80 S.) gr. 8°. '04. 1. 20

A. J. Wyß in Bern.

Salis, L. R. v.: Schweizerisches Bundesrecht. Staatsrechtliche u. verwaltungsrechtl. Praxis des Bundesrates u. der Bundesversammlung. seit dem 29. V. 1874. 2., bis Ende 1902 fortgeführte Aufl. 4. Bd. (IX, 778 S.) gr. 8°. '03. 11. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Hefte, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abth.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 72. Heft. (23. Bd. 2. Heft.) (S. 211—494 m. 103 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. In Mappe 16. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Boat, Frdr., u. Max Koch, Prof. DD.: Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2., neu bearb. u. verm. Aufl. 9. Heft. (2. Bd. S. 65—112 m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf. u. 1 Ffsm.) Lex.-8°. '03. 1. —

Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. W. Pfeffer u. E. Strasburger. 39. Bd. 4. (Schluss-)Heft. (XI u. S. 581—731 m. 167 Fig.) gr. 8°. n.n. 8. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Geise, Paul: Romane u. Novellen. I. Romane. 47. Bfg. (8. Bd. S. 161—208.) 8°. bar — 40

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Marshall, W.: Die Tiere der Erde. 23. Bfg. (2. Bd. S. 105—120 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 4°. bar — 60

Edardt & Meßtorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. Febr. 1904. (Jahrg. IV.) Nr. 2. 58,5x83,5 cm. Farbdr. In Komm. — 75

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Ketcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeg. 1. Serie. 17. u. 18. Bfg. 8°. Je — 30
17. 18. Rena Sabit. (3. Bd. S. 81—240.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin. Nr. 33. (Bd. IV.) (S. 99—131.) gr. 8°. 1. 50



Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, zoologische. Abth. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Thiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 19. Bd. 5. Heft. (S. 469—672 m. 1 Kartenskizze, 5 Abbildgn. u. 12 Taf.) gr. 8^o. n.n. 20. —

Georg & Co., Verlag in Basel.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. XV. Bd. 2. Heft. (S. 201—375 m. 6 Taf.) gr. 8^o. '04. 4. —

H. Haase in Prag.

Masarik, Jos.: Das böhmische Verbum in seinen Formen u. Zeiten. (In deutscher u. böhm. Sprache.) 9. Heft. (S. 289—328.) gr. 8^o. —. 70

H. Hartlebens Verlag in Wien.

Schweiger-Verchenfeld, A. v.: Die Frauen des Orients in der Geschichte, in der Dichtung u. im Leben. 23. Bfg. (S. 705—736 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Ver.-8^o. 1. —

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin.

Anzeiger, monatlicher, üb. Novitäten u. Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin u. Naturwissenschaft. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8^o. bar —. 80

Alfred Hölder in Wien.

Handbuch der Urologie. Hrsg. v. Ant. v. Frisch u. Otto Zucker- kändl. 5. Abtlg. (S. 609—752 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8^o. 5. —

Gebrüder Jänecke in Hannover.

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. An- ordng. IV. Bd. 1898—1902. 35. Lfg. (S. 1101—1132.) gr. 8^o. bar n.n. 1. 30

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Roy, Eugène: Die Eier der Vögel Mitteleuropas. 25. Lfg. (S. 361—376 m. 5 farb. Taf.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. 2. —

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Red. von P. v. Bruns. 41. Bd. 2. Heft. (III u. S. 229—522 m. 9 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. bar 12. —; Einzelpr. 16. —

Oskar Leiner in Leipzig.

Mitteilungen üb. neue veränderte u. erloschene Firmen, Teil- haber-Aufnahme u. -Ausscheidung, Prokura-Erteilungen, Ver- treter-Änderungen u. s. w. im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 32. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) gr. 8^o. bar n.n.n. 2. —

Julius Neiser in Leipzig.

Unterrichts-Briefe f. Buchdrucker. Setzer-Brief Nr. 18. (8 S. m. 6 Beilagen.) Lex.-8^o. Subskr.-Pr. bar —. 50; Einzelpr. —. 75

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Armee-Verordnungs-Blatt. Hrsg. vom Kriegsministerium. 38. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 6 S.) 4^o. Vierteljährlich bar +2. —
Handels-Archiv, deutsches. Zeitschrift f. Handel u. Gewerbe, hrsg. im Reichsamt des Innern. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. XI, 122 u. 80 S.) gr. 4^o. Halbjährlich bar 9. —
Militär-Literatur-Zeitung. Literarisches Beiblatt zum Militär- Wochenblatt. Red.: Gen.-Maj. a. D. v. Frobel. 85. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 48 Sp.) gr. 4^o. bar 5. —; einzelne Nrn. —. 50
Tropenpflanzer, der. Zeitschrift f. trop. Landwirtschaft. Nebst: Wissenschaftliche u. prakt. Beihefte. Hrsg. v. O. Warburg u. F. Wohltmann. 8. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 60 S. m. Ab- bildgn.) gr. 8^o. In Komm. 10. —

Moriz Perles in Wien.

Konarski, Frz., u. Adf. Inlender: Vollständiges Handwörter- buch der deutschen u. polnischen Sprache. 40. Lfg. (2. Tl. S. 609—640.) gr. 8^o. —. 60

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geo- graphischer Anstalt. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Supan. 50. Bd. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 34 u. 16 S. m. 2 farb. Karten.) gr. 4^o. 24. —; einzelne Hefte 2. 50

Moriz Schauenburg in Lahr.

Petersen, Jul.: Die Civilprozessordnung f. das Deutsche Reich in der Fassung des Gesetzes vom 17. V. 1898 nebst den Einführungs- gesetzen. 5. Aufl. Bearb. v. Ernst Remelé u. Ernst Anger. 5. Lfg. (S. 641—800.) gr. 8^o. bar 3. —

Ferd. Schent in Wien.

Handzeichnungen alter Meiter aus der Albertina u. anderen Sammlungen. Hrsg. v. Jos. Schönbrunner u. Jos. Meder. 9. Bd. 1. Lfg. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) Imp.-4^o. bar 3. —

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen, Frdr.: Romane. Neue Folge. 37. Bfg. (5. Bd. S. 337—416.) 8^o. bar —. 35

B. G. Teubner in Leipzig.

Archiv f. Religionswissenschaft. Hrsg. v. Albr. Dieterich u. Thomas Achelis. 7. Bd. 4 Hefte. (1 u. 2. Heft. 280 S. m. 38 Fig. im Text u. auf 1 Taf.) gr. 8^o. '04. 16. —

Georg Thieme in Leipzig.

Beiträge zur Geburtshilfe u. Gynaekologie. Unter Red. v. A. Hegar. 8. Bd. 2. Heft. (S. 169—328 m. 15 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. 8. —; Einzelpr. 11. —

Vaterländischer Verlag in Berlin.

Scheibert, J.: Der Krieg v. 1870—71. (Neue Ausg.) 29. u. 30. Heft. (S. 449—480 m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) 4^o. Je —. 30

Verlag „Die Heilkunde“ in Berlin.

Heilkunde, die. Monatsschrift f. prakt. Medizin, hrsg. v. DD. Prof. Kossmann u. Priv.-Doz. Jul. Weiss. Red.: Dr. Jul. Weiss. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) Lex. 8^o. Halbjährlich bar 6. —

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Friderich, C. G.: Naturgeschichte der deutschen Vögel einschließlich der sämtlichen Vogelarten Europas. 5. Aufl. v. Alex. Van. 6. Bfg. (S. 225—272 m. 2 farb. Taf.) gr. 8^o. 1. —
Wagner's, Herm., illustrierte deutsche Flora. 3. Aufl. Nach der v. Aug. Garcke besorgten 2. Aufl. 7. Lfg. (S. 289—336 m. Abbildgn.) gr. 8^o. bar —. 75

Verlagsanstalt J. Bruckmann in München.

Denkmäler der Renaissance-Sculptur Toscanas. In histor. An- ordng. Unter Leitg. v. Wilh. Bode hrsg. v. Frdr. Bruckmann. 102. Lfg. (5 Taf. in Phototyp.) 63×47,5 cm. bar n.n. 20. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Chr. Neiser'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 1260

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Bd. XXIX. Heft 1: von Dergen, Der Deutsche im Ausland, mit besonderer Be- rücksichtigung der Schweiz. 80 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. U 1

Delitzsch, Babel und Bibel, ein Rückblick und Ausblick. 1 M; kart. 1 M 50 S.

Martin Sager in Bonn. 1252

Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege. 23. Jahrg. Jährl. 12 Hefte. 10 M.

Bruno Seifling, G. m. b. H. in Berlin. U 2

Schleusing, Theater-Malereien. 2. Serie. In Mappe 20 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 1258

v. Verdy du Vernois, Studien über den Krieg. III. Teil. 3. Heft. ca. 3 M 60 S; geb. ca. 4 M 75 S.

Georg Müller in München. 1258
Grüne Blätter für Volkstum und Kunst:
Heft 7: Mielke, Das deutsche Pfarrhaus und die Volkskunst. 15 δ .
Heft 8: Bartels, Heimatkunde. 15 δ .
Heft 9: Wachler, Heimat und Volksschauspiel. 15 δ .
Heft 10 u. 11: Dreiunddreißig Lieder aus des Knaben Wunderhorn. 15 δ .

Wilhelm Opek, Vertriebsstelle von Butterick's Moden-journalen in Leipzig. 1252
Butterick's Moden der Hauptstädte. Frühjahr—Sommer 1904. 2 \mathcal{M} .

Paul Pary in Berlin. 1258, 1260
Graeser, Die Freunde am Weidwerk. 3. Aufl. Geb. 3 \mathcal{M} .
Wolf's Düngerlehre. Geb. 2 \mathcal{M} 50 δ .

Moriz Perles, t. u. f. Hofbuchhandlung in Wien. 1259
Medizinal-Schematismus für Österreich 1904. 5 \mathcal{M} 60 δ ; geb. 6 \mathcal{M} 60 δ .
Schwarz, Die inneren Krankheiten in kurzer Darstellung zum Gebrauche für Ärzte und Studierende. II. Teil. Ca. 6 \mathcal{M} ; geb. ca. 8 \mathcal{M} .
Matzenauer, Lehrbuch der venerischen Erkrankungen. I. Teil. Ca. 4 \mathcal{M} .
Benedikt, Krystallisation und Morphogenesis. Ca. 2 \mathcal{M} .
Englisch, Eingesackte Steine der Harnblase. 2 \mathcal{M} 50 δ .
Hochsinger, Stridor thymicus infantum. 1 \mathcal{M} 20 δ .
Klein, Über die Frauenkleidung vom Standpunkte der Hygiene. 20 δ .
Weichselbaum, Über Entstehung und Bekämpfung der Tuberkulose. 2. Aufl. 20 δ .
Czelechowsky, Sammlung wechselrechtlicher Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes. I. Bd. 2. Aufl. Ca. 6 \mathcal{M} ; geb. 8 \mathcal{M} .
Geller, Allgemeines Strafgesetz nebst einschlägigen Novellen. 6. Aufl. 6 \mathcal{M} ; geb. 7 \mathcal{M} 20 δ .
Wurzel, Das Juristische Denken. 2 \mathcal{M} .
Brunner, Materialien zum Unterrichte in der deutschen Rechtschreibung nach den neuen amtlichen Regeln. 1 \mathcal{M} 50 δ .
Hartwig, Neue Mathematische Unterrichtsbriefe. Schule der Mathematik. I. Bd. 3 \mathcal{M} 50 δ ; geb. 4 \mathcal{M} 50 δ .
Presslers Forstliche Kubierungstabellen. 12. Aufl. 5 \mathcal{M} .
Das Wissen für Alle, herausgegeben von der Vereinigung österreichischer Hochschuldozenten, unter Redaktion von Dr. A. Lampa. Pro Quartal 2 \mathcal{M} 50 δ ; mit Beilage: Schule der Mathematik. II. Teil. 3 \mathcal{M} .
Mitteilungen der Gesellschaft für Innere Medizin und Kinderheilkunde in Wien. III. Jahrg. Heft 1. [No. 26 d. Bl., Seite 1093].

Fritz Pfennigstorff in Berlin. 1254
Pfennigstorff, Unsere Taubenrassen. (Band II von „Unser Hausgeflügel“.) Lieferung 1/2. 1 \mathcal{M} .
Beder-Bevensen, Unarten, Krankheiten und Feinde des Geflügels. 1 \mathcal{M} 60 δ .
Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei:
Bd. 2. Bade, Das Zimmer-Aquarium. 2. Auflage. 1 \mathcal{M} .
Bd. 4. Mollisch, Ruchtaubenzucht. 1 \mathcal{M} .
Bd. 5. Muffhoff, Das Terrarium. 1 \mathcal{M} .

G. Piersons Verlag in Dresden. 1253
Eckhel, Im Karst. 2 \mathcal{M} . Geb. 3 \mathcal{M} .

Max Spielmeyer in Berlin. 1251
Mügge, Sammlung moderner Pausen- und Schablonen-Malereien. 4 \mathcal{M} .
Zander, Die Praxis des Dekorationsmalers. 16. Sammlung. 3 \mathcal{M} 50 δ .

Hugo Steinik in Berlin. 1260
Russische Nova. Bd. 81—95.

Struppe & Winkler in Berlin. 1253
Büsing, Wesen und Wirkungen des Indossamentes in der heutigen deutschen Gesetzgebung. 4 \mathcal{M} .

Zeit & Comp. in Leipzig. 1260
Ostwald, Vorträge und Abhandlungen allgemeinen Inhalts. Ca. 6 \mathcal{M} ; geb. ca. 7 \mathcal{M} .

Verlag der Jugend in München. 1253
Jugend. Nr. 8. (Festnummer zum 70. Geburtstage Ernst Haedels.)
Porträt Ernst Haedels von Lenbach. 1 \mathcal{M} 50 δ ; aufgezogen 2 \mathcal{M} .

Hermann Walther in Berlin. 1256
Nyström, Elsass-Lothringen und die Möglichkeit einer deutsch-französischen Allianz. 2 \mathcal{M} .
Petrovic, Die madjarischen Sonderbestrebungen im Reiche der Habsburger. 2 \mathcal{M} .

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.
(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1904 Nr. 24, S. 989.)

Artaria & Co. in Wien.
Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich. Hrsg. m. Unterstützung des K. K. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. XI. Jahrg. 1. Bd.: Trienter Kodices. Geistliche u. weltliche Kompositionen des 15. Jahrhunderts. 2. Auswahl, bearb. v. Guido Adler u. Oswald Koller. 17 \mathcal{M} n. 2. Band: Georg Muffat, Auserlesene m. Ernst und Lust gemengte Instrumental-Musik. 1701. 1. Teil: Sechs Concerti grossi nebst einem Anhang: Auswahl aus „Armonico tributo“ 1682, bearb. v. Erwin Luntz. 6 \mathcal{M} n. Subscr.-Pr. Halbband 1,2. 17 \mathcal{M} **n.

Augener & Co. in London.
Prout, Ebenezer, Harmony: its Theory and Practice. 17th Edit. Revised and largely rewritten. 8°. Geb. 5 \mathcal{M} *n. Analytical Key to the Exercises. 8°. Geb. 3 \mathcal{M} *n.

Bosworth & Co. in Leipzig.
Bednarz, W., Op. 144. Neubäurische, f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ .
Beringer, Oscar, Sonatine marziale f. Pfte. No. 1. Auf dem Marsche. 80 δ . No. 2. Am Wachtfeuer. 80 δ . No. 3. Heimwärts. 1 \mathcal{M} .
Brüll, Ignaz, Op. 89^I. Tanzweisen f. Orch. Part. 2 \mathcal{M} *n. St. 2 \mathcal{M} 50 δ *n.
Clementi, M., Sonatinen f. Pfte. Op. 36. No. 1—6. Op. 37. No. 1—3. Op. 38. No. 1—3. à No. 30 δ bis 60 δ .
Kral, Joh. N., La Coquette. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 \mathcal{M} .

Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Louis, Rudolf, Hector Berlioz. 8°. 3 \mathcal{M} *n.; geb. 4 \mathcal{M} *n.

Aug. Cranz in Leipzig.
Adami, Carlo, Op. 14. Heure matinale. Six petits Morceaux faciles p. Piano à 4 Mains: No. 1. Valse des Lys. No. 2. La Vie en Rose. No. 3. Polka des Coquelicots. No. 4. Chant de l'Aurore. No. 5. Mazurka des Dominos roses. No. 6. Pierrots blancs. Gavotte. à 1 \mathcal{M} 20 δ ; cplt. 4 \mathcal{M} 50 δ n.
Bayer, Josef, Die kleine Welt Ballett. Klavierauszug. 3 \mathcal{M} 60 δ n.
Eysler, Edmund, Sechs Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Ich fühle deinen Odem. 60 δ . No. 2. Rosen (In der Krankheit). 60 δ . No. 3. Nachtgeschwätz. 60 δ . No. 4. Die Ueberzählig. 1 \mathcal{M} 20 δ . No. 5. Weihnachtsglocken. 60 δ .
Komzák, K., Op. 247. Süßes Erinnern. — Es war —! Zwei Stücke f. V. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 80 δ .
Lemaire, Gaston, Compositions p. Piano. No. 23. Ronde sur la Grève. 1 \mathcal{M} 20 δ . No. 24. Roses trémières. 1 \mathcal{M} 20 δ . No. 25. Jasmin fleuri. 1 \mathcal{M} 20 δ . No. 26. Valse au Rouet. 1 \mathcal{M} 50 δ .
Nicolai, O., Ouv. Die lustigen Weiber v. Windsor f. Militärmusik. (G. Goldschmidt.) gr. 8°. (Apollo-Ausg.) 4 \mathcal{M} 50 δ n.
Oelschlegel, Alfred, Op. 125. Trio No. 5. Walzer-Idyll f. V., Vcello u. Harfe (od. Pfte). 2 \mathcal{M} 30 δ ; f. Pfte allein 1 \mathcal{M} 20 δ .
Strauss, Joh., Potpourri aus der Operette „Wiener Blut“ f. V. arr. v. A. Oelschlegel. 2 \mathcal{M} .
Waldteufel, Em., Op. 251. Vogelstimmen. Walzer f. Militärmusik arr. v. G. Goldschmidt. gr. 8°. (Apollo-Ausg.) 3 \mathcal{M} 90 δ n.

Ludwig Doblinger in Wien.
Bednarz, Wilh., Op. 155. Katerl-Walzer f. Z. 1 \mathcal{M} 80 δ .
Komzák, Karl, Op. 297. Wien bei Nacht. Potpourri f. gr. Orch. 12 \mathcal{M} n.; f. kl. Orch. 6 \mathcal{M} n. 8°.
Lehár, Franz, Der Götterglaube. Daraus: Cupido-Walzer f. gr. Orch. 6 \mathcal{M} n.; f. kl. Orch. 3 \mathcal{M} n. Jupiter-Marsch f. gr. Orch. 3 \mathcal{M} n.; f. kl. Orch. 1 \mathcal{M} 50 δ n. Zwei Lieder f. Flügelhorn m. gr. od. kl. Orch. (Cupido-Lied. — Was ich längst erträumte.) 4 \mathcal{M} n. 8°.

Ludwig Doblinger in Wien ferner:

Reinhardt, Heinrich, Der Generalconsul. Operette. Daraus: Ouv. f. Orch. 6 *M* n. O je! o je! Marsch f. gr. Orch. 2 *M* 50 δ n.; f. kl. Orch. 1 *M* 50 δ n. 8°. Peter-Marsch f. gr. Orch. 1 *M* 50 δ n.; f. kl. Orch. 1 *M* 50 δ n. 8°. Freiheits-Walzer f. gr. Orch. 6 *M* n.; f. kl. Orch. 3 *M* n. 8°; f. Z. 1 *M* 80 δ . Zwei Lieder f. Flügelhorn m. gr. u. kl. Orch. (Nur hübsch bescheiden sein. Mondlied.) 4 *M* n.

Josef Günther in Dresden.

Brenner, Bruno, Das Lied vom Herzen, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 *M*.
Uthmann, G. Ad., Am Runenstein, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 *M*.
— Walpurgisnacht, f. Doppel-Männerchor. Part. 1 *M*. St. (1. Chor. 1 *M*. Nebenchor. 20 δ .) 1 *M* 20 δ . 8°.
Werner, Theobald, Op. 1. So einer war auch er, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 *M*.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Alnaes, E., Op. 13. Klavierstücke. (Hymne. Souvenir. Albumblatt. Cortège.) 2 *M*.
Frörup, C. F., Op. 39. Svensk Schottisch f. Pfte. 60 δ .
Glass, Louis, Op. 31. Frühlingslied f. Vcello m. Orch. Part. gr. 8°. 1 *M* 60 δ .
Jensen, Chr., Jules-Galopp f. Pfte. 60 δ .
Malling, Otto, Op. 78. Paulus. Stimmungsbilder f. Org. 2 Hefte. à 2 *M*.

Carl Hauer in Hamburg.

Jürgens, Karl, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Wenn du noch eine Mutter hast. 80 δ . No. 4. Und wenn ich geh'. 1 *M*.
Vollstedt, Rob., Rappelte Rautsch. Humorist. Chinesen-Marsch f. Infanteriemusik. 3 *M* n.; f. Kavalleriemusik. 2 *M* 50 δ n.
Ziemkendorf, C., Begrüßungs-Marsch f. Pfte. 1 *M*.

Richard Hegner in Saarburg.

Kasper, M., Op. 14. Mein Saarburg, f. 1 (od. 2) Singst. m. Pfte. 75 δ .

Jos. Heindl's Buchh. in Schärading.

Plohberger, Hans, Für Freunde des Zitherspiels. Heft 1. Ein stiller Wunsch. Fromme Bitte. 90 δ . Heft 2. Blümchen so einsam. 70 δ . Heft 3. Aus dem Pramthale, f. 2 Z. u. 1 Elegiez. 1 *M* 65 δ . Heft 4. Hinaus in die Welt. Marsch f. 2 Z. u. Elegiez. 1 *M* 60 δ . Heft 5. Ueber Klippen. Polka française. 70 δ . Heft 6. Die Schmeichelnde. Mazurka f. 2 Z. u. Elegiez. 1 *M* 60 δ . (Kommissions-Verlag.)

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Voelkner, Carl, Wenn ich nur wüsste, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 60 δ .

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Breitung, F., Op. 16. Der kluge Peter, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.
Buchwald, Paul, Op. 17. Wieder an Land. Matrosentanz f. Pfte. 1 *M*.
Eder, Arthur, Op. 12. Walzer f. Pfte. 1 *M* 50 δ .
Fuchs, Albert, Andante sostenuto f. V. m. Pfte. (3. Satz aus dem Streichquartett, Op. 40.) 1 *M* 80 δ .
Glanz, S., Op. 14. Tanzliedchen f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.
Höhne, Wilhelm, Anhalt-Hymne f. Männerchor m. Bar.-Solo. Part. u. St. 8°. 1 *M*; f. 1 Singst. m. Pfte. 80 δ ; f. 3stimm. Frauen- od. Knabenchor m. Pfte. Part. u. St. 1 *M* 25 δ .
Mikorey, Franz, Fünf kleine Charakterstücke f. Pfte. No. 1. Elegischer Walzer. 1 *M* 20 δ . No. 2. Humoreske. 1 *M*. No. 3. Morgengruss an die Berge. 1 *M* 50 δ . No. 4. Holpriger Weg. 1 *M*. No. 5. Heldentotenklage. 1 *M* 20 δ .
Petschke, H. T., Op. 14. No. 1. Neuer Frühling, f. 3- od. 4stimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 δ .
Wilm, Nic. v., Op. 208. No. 1. Der Besuch, f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 δ .
Zak, Josef, Op. 1. Heimweh, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Koschat, Th., Op. 136. Am Wunderbächlein, f. Männerchor im Volkston. Part. u. St. 8°. 1 *M* 60 δ .
Wagner, J. F., Op. 400. Maria Theresia-Marsch f. Pfte. 1 *M* 50 δ ; f. Orch. 2 *M* n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Hadley, Henry K., Op. 22. Seven Pieces f. Pfte. No. 1. Love Song. 1 *M* 60 δ . No. 2. Capriccioso. 2 *M* 40 δ . No. 3. Scherzino. 2 *M*. No. 4. Humoreske. 2 *M*. No. 5. Bagatelle. 1 *M* 60 δ . No. 6. Albumblatt. 2 *M*. No. 7. Sarabande. 2 *M*.

J. G. Seeling in Dresden.

Conradi, Aug., Ouv. zur Posse »Berlin, wie es weint und lacht« f. Orch. 2 *M* n.
Schramm, Julius, Tanz-Album. Sammlung von 100 ganz leichten Tänzen. Heft 5 (Nr. 80—100). Ausg. f. 1 V. 75 δ ; f. 2 V. 1 *M* 50 δ ; f. 3 V. 2 *M*; f. 2 V. u. B. 2 *M*; f. 3 V. u. B. 2 *M* 50 δ ; f. V. m. Pfte. 2 *M* 50 δ ; f. 2 V. m. Pfte. 3 *M*; f. Fl. 75 δ ; f. Fl. u. V. 1 *M* 50 δ ; f. Fl. u. 2 V. 2 *M*; f. Fl., V. u. B. 2 *M*; f. Fl., 2 V. u. B. 2 *M* 50 δ ; f. Fl. u. Pfte. 2 *M* 50 δ ; f. Fl., V. u. Pfte. 3 *M*; f. V. u. Gitarre 1 *M* 50 δ ; f. Fl. u. Guit. 1 *M* 50 δ ; f. 2 V. u. Gitarre 2 *M*; f. Fl., V. u. Guit. 2 *M*.

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.

Böttcher, Ernst, Op. 99. Drei Troubadour-Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. (Ständchen. Ihr Blick. Im Sturm.) 2 *M*.
Coerne, Louis Ad., Op. 66. Zenobia. Oper. Orch.-Part. (Preis nach Uebereinkunft.) Klavierausz. 10 *M* *n. Textbuch. 16°. 40 δ *n.
Draeseke, Felix, Christus. Ein Mysterium. 3. Oratorium: Tod u. Sieg des Herrn. Orch.-Part. (Preis nach Uebereinkunft.)
Opernführer. Nr. 108. Der Kobold v. Siegfried Wagner. Erläutert v. Ludw. Karpath. Schmal gr. 8°. 50 δ n.
Wagner, Hans, Prima vista. 50 Uebungsstücke als Beispiele ausgewählt und progressiv geordnet v. Alfred Reisenauer. No. 17. Mozart, Fantasie (Cm.). 80 δ . No. 18. Schubert, Fr., Op. 90. No. 4. Impromptu (As). 80 δ . No. 19. Mendelssohn, Op. 14. Rondo capriccioso. 80 δ . No. 31. Chopin, Op. 53. Polonaise (As). 80 δ . No. 40. Beethoven, L. v., Op. 111. Arietta m. Var. 1 *M*.

Albert Stahl in Berlin.

Dillon, F. C., Op. 1. Kleine Suite f. Pfte. 2 *M*.
— Op. 2. Zwei Stücke f. Pfte. (Scherzo. Sommersturm.) 1 *M* 50 δ .
Rudorff, Ernst, Op. 37. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Was mir wohl übrig bliebe. 60 δ . No. 2. Ueber Gräbern. 60 δ . No. 3. Wo ist mein Liebster geblieben? 1 *M*. No. 4. Vögleins Frage. 1 *M*. No. 5. Leb' wohl! ich scheide. 60 δ .
— Op. 44. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Der Kühne. 1 *M* 20 δ . No. 2. Im Walde, im Walde, da wird mir so licht. 1 *M* 20 δ . No. 3. Die Nacht. 1 *M*.
— 48. Drei Romanzen f. Pfte. No. 1. 1 *M*. No. 2. 1 *M*. No. 3. 1 *M* 20 δ .

W. Sulzbach in Berlin.

Joachim Albrecht, Prinz v. Preussen, Prinzen-Gavotte f. Orch. 2 *M* 50 δ n.
Nicolai, Otto, Das Steckenpferd, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 80 δ .

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Conradi, A., Op. 119. Kriegsraketen. Potpourri f. Pfte über vaterländische Lieder. 50 δ .
— Op. 121. Lied der Grete, f. 1 Singst. m. Pfte, hoch u. tief. à 50 δ .
Heiterer Lieder-Abend. 60 heitere Lieder u. Couplets. Singst. qu. 8°. 30 δ *n.
Hummel, Ferdinand, Op. 91. Hohenzollern. Ein deutsches Kaiserlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M*.
Oesten, Th., Op. 353. Die Schlacht bei Königgrätz. Tongemälde f. Pfte. 50 δ .
Schwartz, Josef, Beliebte Männerchöre, durchgesehen u. teilweise neu bearb. Part. u. St. 8°. Brüder, reicht die Hand zum Bunde, v. Mozart. — Der Herr ist mein Hirte, v. B. Klein. — Es glitzern im goldenen Sonnenschein, v. Kjerulf. — Es braust ein Ruf wie Donnerhall, v. Wilhelm. — Es lacht die goldne Sonne, v. Södermann. — Links, rechts, wieder lasst uns ziehen, v. Zedler. — Mein Schatz hat mich verlassen, v. Wilhelm. — Nun lasst uns hoch die Becher heben, v. Wilhelm. — Unsre Wiesen grünen wieder, v. Mozart. — Vater, ich rufe dich, v. Himmel. — Vöglein, was singst du im Walde, v. Dürrner. — Wenn der Frühling auf die Berge steigt, v. Wilhelm. — Zwischen Frankreich, v. Dürrner. à 80 δ .
Simon, Rud., Die Verlassene, f. Männerchor im Volkston. Part. u. St. 8°. 1 *M*.

Verlag Dreililien in Berlin.

Kahn, Robert, Op. 41. Quartett f. Pfte, V., Vla u. Vcello. Part. 8 *M* n, St. 6 *M* n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Lehár, Franz, Wiener Mädel. Marsch f. Pfte. 1 *M* 50 δ ; f. gr. Orch. 8°. 3 *M* n.; f. kl. Orch. 8°. 1 *M* 80 δ n.
— Rastelbinder Cake Walk f. Pfte. 1 *M* 50 δ .

Nichtamtlicher Teil.

Die Wissenschaft und der Deutsche Buchhandel.

Von Aug. Schürmann.

(Vgl. Börsenblatt 1903 Nr. 279, 300.)

III.

Vom Konzessionswesen zur Gewerbefreiheit.

Wenn man den deutschen Buchhandel der Gegenwart richtig würdigen will, muß man in allen Stücken zwischen regulärem und irregulärem Buchhandel unterscheiden. Selbst das Ausland, z. B. England, zieht diesen Unterschied, trotzdem es wie das übrige Ausland keinen regulären Sortimentsbuchhandel nach deutscher Art kennt. Durch die letztere Institution hebt sich bei uns der reguläre vom irregulären Buchhandel so scharf ab, daß er einen großen und bedeutenden Geschäftsstand für sich bildet, der anders als in Frankreich und England über alle Hauptstädte und Provinzen der drei Länder deutscher Zunge gleichmäßig ausgebreitet ist.

Die notwendige Voraussetzung desselben ist eine geordnete Fachbildung, eine Fachbildung, deren Aneignung die ganzen Lehr- und Wanderjahre in Anspruch nimmt, so daß der Jünger derselben zuletzt keinen andern Nahrungszweig kennt, als den Buchhandel. Nur damit ist Gewähr geboten, daß der Buchhandel, wozu er gern neigt, nicht zum Not- und Nebenerwerb entartet.

Das sechzehnte Jahrhundert scheint es besonders scharf damit genommen zu haben. Leonhard in seiner 1902 erschienenen trefflichen Forscherarbeit über Samuel Selfisch in Wittenberg, einen der hervorragendsten Buchhändler seiner Zeit, erzählt, daß Selfisch, ein geborener Erfurter, in seinem sechzehnten Lebensjahre nach Wittenberg übergesiedelt und dort, also wohl gegen 1545, bei Barthel Vogel, einem der Lutherdrucker, in die Lehre getreten sei, die nicht weniger als sieben Jahre dauern sollte. Danach kamen die Diener- oder Wanderjahre, von denen Leonhard als nicht unwahrscheinlich annimmt, daß sie ursprünglich ebenfalls sieben Jahre gedauert hätten.

Die Zahl der Lehr- und Dienerjahre ging später etwas zurück, auch unterschied man gewerberechtlich zwischen Sortiments- und Verlagsbuchhandel. Wer Sortimentsbuchhandel, d. i. Vereinigung von Verlag und Sortiment zu Zwecken des Tauschhandels, treiben wollte, mußte, wie Köhlig 302 sagt, den Buchhandel in der »bestimmten« fünf- bis sechsjährigen Lehrzeit ordentlich erlernt haben. Nur ein gelernter Buchhändler war dafür angesehen, Lehrlinge für den Sortimentshandel ausbilden zu können. Der bloße Verlagsbuchhandel dagegen, der klingend, nicht durch Tausch umsetzen wollte, war jedermann freigegeben, sobald er das Bürgerrecht an seinem Geschäftsfitze erworben hatte.

Die bei einem bloßen Verlagsbuchhändler stehenden Lehrlinge, fügt Köhlig hinzu, sind zwar nicht unfähig, in Sortimentshandlungen als Diener zu stehen, oder auch eine Sortimentshandlung anzulegen, allein Sortimentshandlungen nehmen selten dergleichen Lehrlinge als Diener, weil sie nicht gehörig bekannt sind mit dem Sortimentshandel.

Köhlig schildert damit wesentlich das Herkommen, wie es nach der ältern Zeit mit ihren strengen Ansprüchen bis über die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bestanden hatte. Mit dem Verfall des Tauschhandels war eine neue Zeit gekommen. Der Beginn des Konditionsgeschäfts erleichterte den reinen Sortimentbetrieb, zumal diesem zuletzt an den wenigsten Orten gewerberechtlich Schwierigkeiten bereitet wurden. Im Zeitalter der Aufklärung zeigte man regierungseitig sogar mehr Vertrauen und Entgegenkommen, als der

Geschäftswelt lieb war. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts vermehrte sich deshalb die Zahl der direkt miteinander verkehrenden Firmen binnen sechzehn Jahren auf das Doppelte, natürlich auf Kosten der Fachbildung und geschäftlichen Solidität. Deshalb der Reformversuch von 1802, der die eingerissenen Mißstände auf diese Verhältnisse zurückführte.

In Preußen, wo kurz vorher die erste Kodifikation des Verlagsrechts stattgefunden hatte, wandte man auch diesen Dingen seine Aufmerksamkeit zu. Mittels Reskripts vom 14. Oktober 1801 wurde dort in Auffrischung der alten Tradition die Verleihung eines »Geschäftsprivilegiums« an die Bedingung von sechs Lehrjahren und zwei Dienerjahren geknüpft. Ferner mußte für die Residenz ein Vermögensnachweis von 5000, für die Provinzialstädte von 2000 Talern erbracht werden. Selbst wenn diese Bedingungen erfüllt wurden, sollte die Gewährung des Privilegiums nicht ohne weiteres erfolgen, sondern noch von andern Rücksichten abhängig sein, z. B. von der Zahl der im Orte selbst oder in benachbarten Städten befindlichen Buchhandlungen.

Obschon das preussische Reskript noch vom Geschäftsprivilegium spricht und nach einem Teil des Inhalts auch das Recht dazu hat, bildet es geschichtlich den Anfang des Konzessionswesens. Das Konzessionswesen hat unter den Zeichen des Konditionsgeschäfts den Buchhandel in Wahrung seiner Traditionen ähnlich günstig beeinflusst, wie das Privilegienwesen unter dem Tauschhandel. Dieser gesetzliche Einfluß ist um so höher zu stellen, als das Konditionsgeschäft berufen war, dem deutschen Buchhandel nicht bloß eine den modernen Ansprüchen entsprechende Neugestaltung, sondern auch eine Ausgestaltung über die gesamte Kulturwelt zu geben.

Hieran wird auch dadurch nichts geändert, daß die preussische Regierung ihrer Auffassung von 1801 nicht lange treu blieb. Schon das Gewerbe-Polizei-Edikt vom 7. September 1811 nahm einen andern Standpunkt ein. Es stellte den politisch gefärbten Begriff der Preßgewerbe her, zu denen Buch- und Kunsthändler, Buchdrucker, Leihbibliothekare, Antiquare und später auch Lithographen gezählt wurden. Wer sich als solcher niederlassen wollte, bedurfte der Genehmigung der Regierung. Unter welchen Bedingungen diese erteilt werden durfte, sollte den Bewerbern von der obersten Zensurbehörde eröffnet werden. Zur Ausführung dieser Bestimmung ergingen im Jahre 1833 zwei Erlasse, die den Vermögensnachweis für den Buchhandel bestehen, dagegen den Nachweis erworbener Fachbildung so gut wie fallen ließen. Immerhin aber blieb der Buchhandel konzessionspflichtig.

In den vierziger Jahren rügten die Juristen der Preßzeitung, daß die gesetzlichen Bestimmungen Preußens über Konzessionierung zum Buchhandel mehr auf die Geldmittel als auf die Qualifikation der Bewerber achteten. Eine Denkschrift aus den Kreisen des Buchhandels schloß sich dem an und brachte zur Abhilfe die Einführung von Prüfungen durch Fachmänner unter Leitung und Aufsicht der Behörden in Vorschlag. Statt zu den allein möglichen Pfaden des Reskripts von 1801 zurückzukehren, brachte das preussische Preßgesetz vom 12. Mai 1851 die Idee der Prüfungen zur Verwirklichung, eine akademische Auffassung des Buchhandels, die zuletzt in der Idee einer Buchhändler-Akademie gipfelte, so daß die Materie als Gegenstand ernster Diskussion nachgerade unmöglich wurde und zur Vermeidung ähnlicher Experimente die Ansicht mehr und mehr Boden gewann, daß es am zweckmäßigsten sei, den Buchhandel seinem eignen Schwergewicht zu überlassen, d. i. ihm den konzessions-

pflichtigen Charakter zu nehmen: ein Sprung ins Dunkle.

Zehn Jahre nach dem Notgewerbegesetz vom 3. Juli 1868, dessen § 2 alle Beschränkungen des buchhändlerischen Gewerbebetriebs aufhob, kam immer klarer zum Bewußtsein, was damit geschehen war. Der Buchhandel war in seiner Grundfesten erschüttert und dem Not- und Nebenerwerb im weitesten Umfang preisgegeben. Der Sortimentshandel ließ im Novitätenvertrieb nach oder verweigerte diesen geradezu, wenn ihm nicht Schutz geboten würde gegen den Notgewerbegesetz-Buchhandel, der sich, wie leicht erklärlich, nur um den sich selbst meldenden Bedarf, nicht um die Einführung von neuen literarischen Erscheinungen beim Publikum kümmerte. Der reguläre Sortimentsbuchhandel drohte damit seinerseits ebenfalls zum Nebenerwerb zu werden, und diese notwendige Folge würde sich der Wahrnehmung viel mehr aufgedrängt haben, wenn der Sortimentsbuchhandel in den Provinzen nicht so stark durch eigne Verlagstätigkeit unterstützt würde.

Jetzt war Holland in Not. Zunächst trat am 20. Juni 1878 ein Allgemeiner deutscher Sortimentertag in Eisenach zusammen, der Anfang der Reformbewegung. Das Einladungsschreiben läßt jedoch erkennen, daß es sich in erster Reihe um eine zur Gewerbefreiheit nicht in Beziehung stehende Angelegenheit handelte. Die Sortimenter befürchteten Abänderungen des Gewohnheitsrechts vom einseitigen Verlegerstandpunkt. Der erste Antrag des Sortimentertags an den Vorstand des Börsenvereins lautete deshalb auf »Ausarbeitung eines für den ganzen deutschen Buchhandel gültigen Usancenodez«. Wenige Monate später, am 18. September, trat in Weimar eine vom Börsenvereins-Vorstand einberufene Konferenz zusammen, in der darauf verwiesen wurde: der Wunsch nach einem allgemein gültigen Usancenodez sei fast so alt wie der Börsenverein selber; der Ausarbeitung desselben hätten sich aber stets Hindernisse verschiedenster Art in den Weg gestellt. Der gegenwärtige Zeitpunkt sei wenig geeignet zu solcher Ausarbeitung. Gerade jetzt würden ja Reformen verschiedenster Art angestrebt, und vielfach mache sich das Bestreben geltend, alte Usancen durch neue zu ersetzen. Die Kodifizierung des jetzt Bestehenden unterliege deshalb ernststen Bedenken.

Zu diesen ernststen Bedenken wird der Grundbegriff des Konditions geschäfts gehört haben, über den sich selbst zwei um den Buchhandel sehr verdiente Juristen wissenschaftlich nicht einigen konnten. Gerber hatte zurzeit in seinem Deutschen Privat recht erklärt, daß er in der buchhändlerischen Geschäftsweise nichts zu erkennen vermöge als »eine eigentümliche Art des Kommissionshandels«. Er blieb auch dann bei seiner Ansicht stehen, als ihn Oskar Wächter (Goldschmidts Zeitschrift für Handelsrecht II. 2479 u. ff.) auf gewisse Unterschiedlichkeiten aufmerksam gemacht und die Annahme eines Kommissionsgeschäfts nach Gerbers Art bekämpft hatte.

Bei aller Verehrung vor Gerber muß Wächter hierin beige stimmt werden. Das Konditions geschäft ist dem Buchhandel nicht durchaus eigentümlich; aber nirgendwo als im literarischen Verkehr hat es sich so charakteristisch und bedeutungsvoll in seinen Wirkungen gezeigt. Wollte man bewußt oder unbewußt den Grundbegriff, so wie ich ihn im ersten Artikel umschrieben habe, verdunkeln, so würde der deutsche Buchhandel nebst seinen Einrichtungen nicht sofort danach umfallen; allein eine Schwächung seiner Expansivkraft dürfte sich im In- und Ausland bald bemerklich machen. Nimmermehr aber hätte eine »Art« Kommissionshandel, die aller Wahrscheinlichkeit nach in kürzerer oder längerer Zeit in den reinen Kommissionshandel umgeschlagen wäre, als unmittelbarer Nachfolger des Tauschhandels es vermocht, den

deutschen Buchhandel zu seiner gegenwärtigen inländischen und internationalen Bedeutung zu erheben. Nichtsdestoweniger ist die äußere Ähnlichkeit des Konditions geschäfts mit dem Kommissionshandel eine verfängliche Tatsache, so wie es ja in der Geschäftswelt auch noch oft genug »in Kommission« statt »à condition« heißt. Die Verwechslung wird ferner dadurch gefördert, daß, worauf schon Rößig verwies, der eigentliche Kommissionshandel im Buchhandel ebenfalls vorkommt, nur nicht beim normalen Novitätenvertrieb. Der Novitätenvertrieb ist von der Reinhaltung des Grundbegriffs absolut abhängig.

Die zerstörenden Wirkungen der Gewerbefreiheit wurden in Eisenach vollauf empfunden, der Vorschlag jedoch abgelehnt, bei den Regierungen die Wiedereinführung der Prüfungen zu beantragen. Um so beifälliger wurde der Antrag auf Selbsthilfe begrüßt. Anknüpfend an einen Vorschlag der Kasseler Handlungen beantragte Wild-Zürich, daß alle Anwesenden Mitglieder des Börsenvereins werden sollten und der gesamte Sortimentsbuchhandel aufgefordert werde, dem Börsenverein beizutreten. Der Buchhandel besitze keine Exekutive; nur ein starker großer Börsenverein unter fester zentraler Führung sei imstande, Reformen zu erzielen und den Verfall des Sortimentsbuchhandels aufzuhalten. Der Börsenverein müsse Machtmittel zur Verfügung haben, um auch widerstrebende Köpfe zu zwingen, sich seinen Beschlüssen und Usancen unterzuordnen. Er sei überzeugt, daß der Börsenvereins-Vorstand, wie überhaupt alle interessierten Kreise eine Reorganisation des Börsenvereins im Sinne der Machtstärkung desselben zustimmen würden.

Was der schweizerische Firmenträger mit so großer Bestimmtheit voraus sagte, ist buchstäblich eingetroffen. An den Antrag Wild-Zürich knüpft die Reorganisation des Börsenvereins an.

In Eisenach, wo nur Sortimenter tagten, war die unter der Gewerbefreiheit vor allem wichtige Frage der Preishaltung der Bücher nicht zur Sprache gekommen und deshalb auch kein Antrag an den Vorstand des Börsenvereins gestellt worden. Destomehr fiel auf, daß in Weimar, wo Verleger die Führung übernahmen, diese Frage gar sehr in den Vordergrund trat. Die betreffende Resolution lautete in ihrem ersten Teil:

»Es liegt im Interesse des Gesamt-Buchhandels, daß die Verleger Ladenpreise für ihren Verlag feststellen und dahin wirken, daß diese Preise möglichst allgemein und namentlich in Anzeigen und Katalogen aufrecht erhalten werden.«

In der älteren Neuzeit, unter der Herrschaft der Konzeptionspflichtigkeit, betrachtete der Verlagshandel die Aufrechterhaltung des Ladenpreises etwa nur so weit als seine Sache, als dieser vor der Öffentlichkeit nicht überschritten werden durfte. Ob und wie weit der Sortimenter unter dem Ladenpreise verkaufte, war eine Angelegenheit, in die sich der Verlagshandel grundsätzlich nicht mischte. Dank der Konzeptionspflichtigkeit hatte er keine Sorge um einen vertriebseifrigen Sortimentsbuchhandel und überließ es den Vertretern desselben, sich durch das Mittel örtlicher und provinzieller Konventionen, an denen kein Mangel war, gegen Unterbietung im Verkaufspreise zu schützen.

Die Sorglosigkeit der Verleger ging so weit, daß im Sortimentshandel die Praxis aufkam, unter dem Ladenpreis öffentlich anzukündigen. Im Jahre 1866 legte F. A. Brockhaus im Leipziger Tageblatt Verwahrung dagegen ein, daß ein Sortimenter die erste, noch im Erscheinen begriffene Auflage seines Konversations-Voxikons unter dem Ladenpreis angekündigt hatte. Das Beispiel von Brockhaus blieb vereinzelt; nach damaligen Anschauungen konnten sogar Zweifel entstehen, ob der Verleger ohne Vorbehalt einen be-

stimmten Anspruch darauf habe, seine Unternehmungen wie nicht über, so auch nicht unter dem Ladenpreis angekündigt zu sehen.

Ganz anders unter den Wirkungen der Gewerbefreiheit. Nachdem die Stuttgarter Verleger vorangegangen, erließen die Leipziger Verlagshandlungen unter Führung von B. G. Teubner am 15. November 1879 eine Erklärung, wonach sie die Geschäftsverbindung mit allen Handlungen, in Rechnung wie gegen bar, aufheben würden, die ihre Verlagswerke zu andern Preisen als zu den von ihnen festgesetzten öffentlich anzeigten oder ausböten. Dabei sprachen sie die Erwartung aus, daß sich die Mehrzahl der auswärtigen Verlagfirmen ihrer Erklärung anschließen werde, welcher Annahme in wenigen Tagen durch 400 Unterschriften entsprochen wurde. Am 2. Februar 1880 kündigten die Leipziger Kommissionäre sogar an, daß sich die deutschen Verleger nunmehr in ihrer überwiegenden Mehrheit dem Vorgehen von Teubner und Genossen angeschlossen hätten; sie fühlten sich demnach verpflichtet, fernerhin keiner Firma Sortimentsbedarf zu vermitteln, mit der der betreffende Verleger wegen Nichtachtung seines kundgegebenen Willens die Geschäftsverbindung gelöst habe.

Dies war der erste Schritt des Verlagshandels zur Preiswahrung der Bücher seinerseits und gleichzeitig ein Fingerzeig, wo und wie der Preisanarchie, dem Hauptübel, an dem der Buchhandel aller Welt krankt, bei uns allein wirksam beizukommen sei: am Mittelpunkt des Buchhandels nämlich mit seinen zentralen Einrichtungen und den gemeinsamen Vertretern, den Kommissionären.

Der Gang des Reformwerks zerfällt in zwei Stappen: vom Statut von 1852 bis zu dem von 1880 und von 1880 bis zu den jetzt gültigen Satzungen von 1887. Not und Drang der Zeit sprechen schon aus den beiden letzten Daten; in sieben Jahren ein neues Statut, während das Statut von 1852 in seinen Grundbestimmungen über fünfzig Jahre lang bestanden hat. Danach beschränkte sich der Zweck des Vereins neben den allgemeinen Angelegenheiten des Buch- und Kunsthandels zc. auf die Erleichterung des geschäftlichen Verkehrs und insbesondere der jährlichen Abrechnungen. Die Befassung des Vereins mit innern Geschäftsangelegenheiten seiner Mitglieder war grundsätzlich ausgeschlossen.

In Weimar war nun eine Kommission mit Erhebungen über die Schleuderei im Lande betraut worden, der praktisch wichtigere und darum derjenige Gegenstand, der von jetzt ab immer mehr als Kernpunkt der bewegenden Fragen erkannt wurde. Auf Grund ihrer Erhebungen befürwortete die Kommission eine Reform des Börsenvereins als notwendige Voraussetzung für die Herbeiführung geordneter Zustände.

Darauf trat am 16. September 1879 eine Vierunddreißiger-Kommission in Leipzig zusammen, bestehend aus 27 Vertretern der Provinzial-, Lokal- und Verlegervereine zc. Zur Vorlage gelangten zwei Statutenentwürfe, der eine vom Börsenvereinsvorstand, der andre von Morgenstern-Breslau. Der Entwurf des Vorstands, der den Kommissionsverhandlungen zugrunde gelegt wurde, ging in kühnen reglementarischen Einzelheiten nicht so weit wie der Morgensternsche, blieb aber im Endziel nicht dahinter zurück, da er dem Verein für die Zukunft zur Aufgabe stellte: »die Anbahnung und Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Normen, sowohl im Verkehr der Buchhändler untereinander, als mit dem Publikum.«

Der Erfolg der Reformpartei innerhalb der Vierunddreißiger-Kommission war so groß, daß sie im letzten Augenblick zweifelhaft wurde, ob sie damit nicht übers Ziel schieße. Ein Formfehler in der Zusammenberufung derselben soll daher den erwünschten Anlaß gegeben haben, eine

neue Konferenz anzuberaumen, die bald danach, im November, tagte und vor allem die Bestimmung aus dem Entwurf entfernte, welche die Bekämpfung der Schleuderei zum Ziel hatte, »um — wie es in Lords Geschichte des Vereins der Leipziger Buchhändler S. 107 heißt — den Bestand des Börsenvereins nicht aufs Spiel zu setzen«.

Das so modifizierte, von der Hauptversammlung am 25. April 1880 angenommene Statut war noch kein volles Jahr in Gültigkeit, als ihm auch schon das Urteil gesprochen wurde. Die Sortimentshandlungen von Köln, Bonn und Wiesbaden versandten unterm 4. April 1881 ein Rundschreiben, worin es hieß: »Die Statuten-Veränderung des Börsenvereins, sowie die Verleger-Erklärungen haben leider in keiner Weise den in wohlwollender Absicht erstrebten Zielen näher geführt. Das Unwesen der Schleuderei nimmt täglich zu...« Dies Urteil fand so ziemlich von allen Seiten Bestätigung. Der Börsenverein, bestimmt durch die Gefahr, »seinen Bestand aufs Spiel zu setzen«, war auf halbem Wege stehen geblieben; da, wo er stand, konnte er nicht stehen bleiben, und sein Vorstand fand sich um so mehr gereizt, zum vollständigen Ziel zu gelangen, als ihm in der Leitung der Reform ein Mitbewerber erstanden war.

Bald nach Weimar, zur Ostermesse 1879, hatte sich nämlich der Verband der durch die Reformbewegung an Zahl wachsenden Orts- und Kreisvereine konstituiert, mit dem Zweck, den Bestrebungen derselben im Interesse eines geordneten Sortimentsbetriebs als gemeinsames Organ zu dienen. Der Verband gewann ein Ansehen, das den Börsenvereinsvorstand mit Besorgnis um das seinige erfüllte. Er erklärte deshalb in einem Zirkular, daß der Börsenverein durch die ihm statutarisch gezogenen Schranken mit den wichtigsten Fragen, die seine Mitglieder beschäftigten, nichts zu schaffen haben könne, und es somit nachgerade dahin gekommen sei, »daß neben dem Vorstand und der Generalversammlung des Börsenvereins sich eine Nebenregierung, ein Nebenparlament gebildet habe, das die bei weitem wichtigeren und praktisch dringlicheren Angelegenheiten des Buchhandels zum Gegenstand seiner Tätigkeit mache und von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinne«. Aber nicht an Machtmitteln, die unter den Wirkungen der Gewerbefreiheit vor allem notwendig waren, um energisch eingreifen zu können!

Dies war im Jahre 1882. Von da ab bis zu den neuen Satzungen von 1887 war noch ein weiter Weg und manches Hindernis zu überwinden. Nach dem Entwurf eines neuen Statuts durch den damaligen Vorsteher Kröner-Stuttgart sollte an Stelle des »Verbands« künftig der Börsenvereinsvorstand die Aufforderung an seine Verleger-Mitglieder erlassen, sich freiwillig zu Rabattkürzungen gegen die von ihm als Schleuderer gekennzeichneten Firmen zu verpflichten. Durch entsprechende Erweiterung seiner statutarischen Rechte sollte der Vorstand ferner die Möglichkeit gewinnen, den Ausschluß der Schleuderer aus dem Börsenverein zu bewirken und ihnen den Bezug des Börsenblatts und die Benützung der Bestellanstalt zu versagen.

Diese Absichten scheiterten am Widerstand des Leipziger und Berliner Buchhandels. Dagegen wurde der Börsenvereinsvorstand Kantate 1883 veranlaßt, sich mit dem Verband der Orts- und Kreisvereine darüber ins Vernehmen zu setzen, wie der Börsenverein die Bekämpfung der Schleuderei am wirksamsten in den Kreis seiner Tätigkeit aufnehmen könne. Als der Vorstand Anstalten traf, sich des übernommenen Auftrags zu entledigen, vereinigten sich die angesehensten Verlagfirmen in Leipzig und Berlin, um Widerspruch zu erheben. Sie erachteten das Vorhaben ebensowenig im Einklange mit den Zwecken des Börsenvereins, als sie an den Erfolg des beabsichtigten Schrittes glaubten;

im Gegenteil sprachen sie die Befürchtung aus, daß hieraus nur eine neue, in ihren Folgen nicht absehbare Verunruhigung aller buchhändlerischen Interessen und Verhältnisse entstehen werde, die zu einer Schädigung, wenn nicht gar zu einer Sprengung des Börsenvereins führen könne.

Diese Einzelheiten werden genügen, um dem Nichteingeweihten einen Begriff davon zu geben, welche Anstrengungen und Kämpfe es zwischen den verschiedenen Interessentengruppen gekostet hat, um vier Jahre später zum Ziele zu gelangen, d. h. die nötige statutarische Grundlage zu gewinnen, auf die gestützt der Börsenvereinsvorstand nunmehr seine Tätigkeit zugunsten des Bücherpreises beginnen konnte.

Das Ziel wurde erreicht in der außerordentlichen Hauptversammlung, die am 25. September 1887 in Frankfurt a. M. tagte. Die Zeitungen, die sich mit dem »Buchhändlerring« — eine etwas umständliche und vielköpfige Ringbildung — emsig befaßten, erzählten: die Versammlung sei nach Frankfurt verlegt worden, weil man darauf rechne, daß dort die Buchhändler aus Schwaben, Nassau, der Rheinprovinz und Westfalen als Freunde des Antrags besonders zahlreich erscheinen würden, während den Berlinern und Leipzigern der Besuch durch die größere Entfernung weniger bequem gemacht werde.

Nach Leipzig und Berlin konnte die außerordentliche Hauptversammlung erklärlicherweise nicht verlegt werden, sondern nur nach einem neutralen Orte, am besten auf der Scheide zwischen dem Norden und Süden, die herkömmlich im hellen Gegensatz zur Preiswahrung der Bücher gestanden hatten. Der Sitz der Schleuderei waren die beiden norddeutschen Zentren und insolgedessen die Ausartung des Privatkundenrabatts spezifisch Sache Norddeutschlands mit Ausnahme von Rheinland-Westfalen und dem Nordwesten. Den Höhepunkt hatte das Treiben nach Einführung der einheitlichen Posttage für Bäckereien vom 1. Januar 1874 erreicht. Leipziger und Berliner Handlungen lieferten nach allen Gegenden von Deutschland mit einem Rabatt von 20 bis 25 Prozent und mehr an Private. Wiederverkäufer, Institute, Bibliotheken und wohlhabende Privatleute wurden aufgesucht und ihnen der literarische Bedarf zu den Original-Nettopreisen mit einer Kommissionsgebühr von 2 bis 5 Prozent, frei von Emballageberechnung, angeboten. Allein diesmal mischte sich die Provinz ins Spiel; bald griff die Schleuderei von einer Reihe anderer Orte in einer Weise um sich, daß den herkömmlichen Vertretern derselben nicht nur die weit gezogenen Grenzen ihrer Wirksamkeit verengt zu werden drohten, sondern daß sie sich wie die Leipziger auf ihrem eigensten Gebiete von auswärts angegriffen sahen.

Süddeutschland dagegen hatte niemals mit dem Privatkundenrabatt auf gutem Fuß gestanden; schon in den dreißiger Jahren figierte es seine Stellung und ist seinem Standpunkt treu geblieben, soweit ihm norddeutsche Schleuderer nicht ins Gehege kamen. Österreich und namentlich die Schweiz haben den Ladenpreis stets nach Möglichkeit in Ehren gehalten.

Ohne Frage war am 25. September 1887 der Frankfurter Saalbau ganz überwiegend mit Freunden der Statutenrevision gefüllt. Aber war dies nach dem Stand der Dinge viel anders denkbar, und woher sollten zuletzt die Gegner der Revision kommen, wenn die Provinz mit-schleuderte und in ihrem Beginnen selbst vor den beiden norddeutschen Zentren nicht stehen blieb? Die Frankfurter außerordentliche Generalversammlung war übrigens die bei weitem größte Hauptversammlung, die der Börsenverein jemals vereint hat: 395 Anwesende, von denen 27 gegen die Vorlage stimmten und 7 sich der Abstimmung enthielten. Das neue Statut, von jetzt ab »Satzungen« genannt, war sonach mit einer Mehrheit von 361 Stimmen angenommen.

Die Satzungen vom 25. September 1887 stehen seit Kantate 1888 in Kraft.

Der Zweck des Vereins ist gegen das Statut von 1880 dahin erweitert, daß ihm neben der Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen über den Verkehr der Buchhändler untereinander auch die Regelung des Verkehrs zwischen Buchhändler und Publikum in bezug auf die Einhaltung der Ladenpreise und des zulässigen Kundenrabatts obliegt. Ferner ist ihm nicht bloß die Belebung des genossenschaftlichen Geistes in Kreis- und Orts-, sondern auch in den Verleger- und Kommissionärvereinen zugebracht, so daß das ganze, geschäftlichen Zwecken dienende Vereinswesen mit dem Börsenverein organisch verbunden ist.

Zur Aufnahme in den Börsenverein ist erforderlich, daß der Bewerber einem den buchhändlerischen Interessen gewidmeten Verein angehört, dessen Satzungen durch den Börsenverein anerkannt sind. Wo ein solcher Verein nicht vorhanden ist, kann der Vorstand auf die Empfehlung dreier Mitglieder die Aufnahme beschließen.

Ferner ist zur Aufnahme erforderlich die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken sich den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstands zu unterwerfen.

Diese letztern Bestimmungen sind fast wörtlich aus dem Statut von 1880 übernommen.

Neu gegen 1880 ist § 3 Ziffer 4—6. Die Vereinsmitglieder sind hiernach verpflichtet, jedes öffentliche Anerbieten von Rabatt an das Publikum in ziffermäßiger oder unbestimmter Form zu unterlassen; die von den Verlegern angelegten Ladenpreise einzuhalten mit den von den Orts- und Kreisvereinen genehmigten Einschränkungen; ferner die von den betreffenden Orts- und Kreisvereinen festgestellten Verkaufsnormen bei Verkäufen in und nach deren Gebiet zu beobachten.

Die Rechte der Mitglieder sind nach § 4 im wesentlichen: Benutzung des Leipziger Buchhändlerhauses und aller vom Vereine geschaffenen Anstalten und Einrichtungen; Bezug des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel; unentgeltliche Aufnahme der Firma in das Buchhändler-Adressbuch; Benutzung des Börsenblatts und Adressbuchs für geschäftliche Anzeigen zu ermäßigten Preisen. Dies sind neben den großen Geldmitteln des Vereins die ihm eignenden Machtmittel. Hierzu kommt noch u. a. das Recht der Benutzung der Bestellanstalt, der für den Verkehr am buchhändlerischen Mittelpunkt so wichtigen Lokalpost, die nur durch buchhändlerisches Personal gehandhabt werden kann.

Bis zum Anbruch der Gewerbefreiheit würde man es nicht für glaublich gehalten haben, dem Börsenverein eine solche Umgestaltung geben zu können. Der Satz, daß sich der Verein in die innern Geschäftsangelegenheiten seiner Mitglieder nicht zu mischen habe, galt als unerschütterliches Dogma, und wer es nicht für unerschütterlich hielt, dachte doch mit Zagen daran, welche Kämpfe und Folgen der Versuch einer Erweiterung des Programms nach sich ziehen könne. Die Idee, zu dem Ende alle Vereine in Deutschland, die buchhändlerischen Interessen dienen, mit dem Börsenverein organisch zu verbinden und die Machtmittel desselben so zu verstärken, daß ohne Nachachtung seiner Satzungen niemand in Deutschland regulären Buchhandel treiben könne, würde recht abenteuerlich angemutet haben. Die Erschütterung des alten Dogmas galt aber den maßgebendsten Persönlichkeiten als gleichbedeutend mit der Erschütterung der Institutionen des Buchhandels überhaupt.

Diese durch langes Herkommen gefestigten Bedenken konnten selbst angesichts der zerstörenden Wirkungen der Gewerbefreiheit nur ganz allmählich überwunden werden.

Noch dicht vor den neuen Satzungen traten wichtige Interessengruppen mit ihrem Veto ein; aber auch nachdem die Satzungen in Kraft getreten und ihrem Alter nach im zweiten Jahrzehnt vorgerückt waren, haben die Äußerungen praktischer und theoretischer Bedenken nicht aufgehört.

Von den Verstößen kleinerer Firmen, die ohne prinzipielle Bedeutung waren, abgesehen, ist das Vorgehen zweier hervorragender und kapitalkräftiger Firmen vom höchsten Wert gewesen. Sie erkannten die Satzungen nicht an und schieden als Mitglieder des Börsenvereins aus, um ihre Geschäfte in gewohnter Weise weiter zu betreiben. Dies war eine Generalprobe, auf die die neuen Satzungen gestellt wurden. An Energie und Ausdauer und, wie anzunehmen ist, auch an Opfern haben es die Opponenten nicht fehlen lassen. Der Widerstand wird 10–12 Jahre gedauert haben, aber die Satzungen bestanden; darauf traten die beiden Firmen in den Börsenverein zurück.

Noch eine andre Probe haben die Satzungen bestanden. Die Plage des amerikanischen Buchhandels, und dort wohl nicht allein, sind die Warenhäuser. Auch in Deutschland haben die Warenhäuser begonnen, sich des Büchergeschäfts anzunehmen. Aber der Beweis ist schon erbracht, daß dies ohne Willen des Börsenvereins nicht geschehen kann. Eins der größten Warenhäuser, wenn nicht das größte, hat nicht allein die Satzungen anerkannt, sondern auch eine ansehnliche Kautions »für Wohlverhalten« gestellt.

Bei einer solchen konzentrierten Kraft der Abwehr wird man fast versucht, Glauben an ein Wort zu fassen, das auf der Konferenz zu Weimar fiel und damals etwas vermessen klang. Auf die Frage, ob die Gewerbefreiheit schädlich auf den Buchhandel gewirkt und eventuell Schritte getan werden müßten, um eine Änderung der Gesetzgebung herbeizuführen, schlug der Referent Wigand-Kassel vor, den Schlusssatz der ablehnenden Resolution in folgender Weise zusammenzufassen: »eine Änderung der Gesetzgebung nicht anzustreben, und zwar um so weniger, als der Buchhandel in seiner glücklichen Organisation vollauf die Mittel besitze, diese Schäden zu heben und für spätere Zeiten unmöglich zu machen.«

Über die bis jetzt erzielten positiven Ergebnisse der Reform belehrt eine Bekanntmachung des Börsenvereinsvorstandes vom 1. Januar d. J. (Börsenblatt 1904, Nr. 2), welche die von den Orts- und Kreisvereinen für das ganze Deutsche Reich beschlossenen neuen Verkaufsbestimmungen mitteilt. Diese Verkaufsbestimmungen bilden eine Konservierung des Ladenpreises, wie sie der deutsche Buchhandel vorher nicht gekannt hat, mit Ausnahme etwa der Zeit von den Freiheitskriegen bis gegen Ende der zwanziger Jahre, obschon auch damals schon vereinzelt Klagen über Schleuderei verlauteten.

In Ansehung dieser ungeahnten praktischen Erfolge der Reform ist auch die Fachkritik, die noch vor zehn Jahren, wenn auch mit entsprechender Reserve, ihre Bedenken nicht verhehlte, in die Notwendigkeit versetzt, sich für widerlegt zu erklären. Dafür ist nun aber eine andre Kritik erstanden, die Denkschrift des Akademischen Schutzvereins, die sich ein ganz andres Ziel setzt und in Verfolgung desselben weniger bedenklich verfährt.

Studien-Ausflug

der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung (Berlin).

E. Die Buchhändlerstadt Leipzig und insbesondere der Börsenverein, der Deutsche Buchgewerbeverein und einige buchgewerbliche und buchhändlerische Betriebe hatten die Ehre, Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Februar den Besuch der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung,

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Berlin, zu erhalten. Die Vereinigung, vor zwei Jahren begründet und unter dem Ehrenpräsidium des Reichskanzlers und der Ehrenmitgliedschaft des Staatsministers Dr. Studt stehend, wird von den Herren Ministerialdirektor Dr. Thiel, Präsident Blend, Geheimrat Adolf Wagner, Ministerialdirektor Dr. Althoff, Geheimrat Dr. Elster und Professor Sehring geleitet. Sie ist bestrebt, Staatsbeamten und andern Personen, die im Besitz der erforderlichen Vorbildung sind, durch Veranstaltung von Fortbildungskursen, bestehend aus Vorlesungen im Konversationsstone, Einzelvorträgen, Ausflügen und Besichtigungen, Gelegenheit zur Erweiterung und Vertiefung ihrer Kenntnisse, namentlich auf dem Gebiet der juristischen und wirtschaftlichen Wissenschaften zu gewähren.

Der diesmalige Studienausflug galt der Herstellung und dem Vertrieb des Buchs. Es wurde zunächst die Papierfabrik Cröllwitz bei Halle besichtigt, und am Dienstag abend um 7 Uhr das Deutsche Buchhändlerhaus in Leipzig, in dem die aus ungefähr dreißig Personen bestehende Versammlung im Vorstandszimmer empfangen und im großen Festsaal von dem Ersten Vorsteher des Börsenvereins, Herrn Albert Brockhaus, begrüßt und über die Zwecke und Ziele des Börsenvereins und dessen bewundernswert arbeitende Organisation kurz unterrichtet wurde. Nach einer Besichtigung der Hauptsales und der Bibliothek, wo Herr Bibliothekar Burger über deren Entstehung und Schätze an der Hand der Sammlung von Geschäftszirkularen und hervorragenden Denkmälern der Buchdruckerkunst interessante Erläuterungen gab, hielt Herr Verlagsbuchhändler Robert Voigtländer einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über die verlegerische Herstellung des Buches und den Vertrieb durch Verleger, Kommissionäre, Barsortimenter und Sortimenten. Er schilderte die eigenartigen, weder vom Verfasser noch vom Verleger stets vorauszu sehenden Schicksale eines Manuskripts und gab interessante Aufklärungen über den Weg, den das fertige Buch durch die vielgestaltigen Kanäle des Buchhandels zu verfolgen habe, um schließlich als feste Bestellung oder als Konditionsgut in die Hände des Interessenten oder desjenigen, der sich seines literarischen Bedarfs noch nicht bewußt ist, zu gelangen. Herr Bibliotheksdirektor Dr. Millau dankte in herzlicher Weise im Namen der Vereinigung.

Am Mittwoch den 3. Februar erfolgte eine Besichtigung des Deutschen Buchgewerbehauses, in dem der Vorsitzende des Buchgewerbevereins, Herr Dr. Volkmann, einen fesselnden Vortrag über die druckerische Herstellung des Buchs und dessen künstlerische Ausstattung in allen erdenklichen modernen Reproduktionsarten hielt. Auch ihm wurde aus dem Munde des Herrn Regierungsassessors Grafen zu Limburg-Stürm Anerkennung und Dank zu teil.

Nach einem Rundgang durch die Gutenberghalle, die Geschäfts- und Ausstellungsräume des Buchgewerbehauses, die allgemeine Bewunderung erregten, wurden von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr die graphischen Anstalten der Firma F. A. Brockhaus besichtigt, das Gießen und Setzen des Buchstabens, der schwarze und farbige Druck, Lithographie, Steindruck und das Binden des Buches erläutert. — Nach einem Frühstück im gastlichen Hause des Herrn Dr. Eduard Brockhaus an der Salomonstraße begaben sich die Teilnehmer zur Besichtigung der imposanten Rotendruckerei von C. G. Röder, deren Inhaber, Herr Kommerzienrat Wolff und Herr Reichel, die Erläuterung der vielen hochinteressanten Einzelheiten und die Führung durch die schier endlosen Geschäftsräume übernommen hatten.

Von 4 bis 6 Uhr wurde das große, auch räumlich enorm ausgedehnte und übersichtlich ausgebaute Kommissionsgeschäft und Barsortiment der Firma R. F. Koehler unter Leitung des Herrn Teilhabers Winkler in Augenschein genommen

und die eigenartige Vermittlung der Beziehungen zwischen Verleger und Sortimenten durch den Leipziger Kommissionsbuchhändler und Barsortimenter erläutert. — Am Abend erfolgte die Rückreise der Vereinigung nach Berlin.

Die Führung der Vereinigung hatten die Herren Bibliotheksdirektor Dr. Milkau-Berlin und Regierungsassessor Graf zu Limburg-Stirum-Berlin übernommen, welche Herren dem Preussischen Kultusministerium angehören. Aus der Reihe der Teilnehmer erwähnen wir noch die Herren v. Grünwaldt, Attaché an der Kaiserlich Russischen Finanz-Agentur in Berlin, Prinz Gaxfeldt, Attaché im Auswärtigen Amt (Sohn des Herzogs von Trachenberg), Advokat Philippi aus Santiago, Hauptmann Ramsay (den bekannten siegreichen Führer der ostafrikanischen Schutztruppe und jener Forschungsreise im Hinterland von Kamerun, die zur Gründung der Faunde-Station führte), Major a. D. und Gerichtsassessor Dr. Schwarzkopff vom Zentralverband deutscher Industrieller, Direktor Stern von der Zentrale für Spiritusverwertung, und Dr. Thieß, Archivar der Hamburg-Amerika-Linie. Ärzte, Offiziere, Gerichtsassessoren, Regierungsassessoren waren weitere Teilnehmer der Studienfahrt.

Der Besuch legte ein erfreuliches Zeugnis ab für das tiefe Interesse, das in diesen Kreisen für das Buch und seine volkswirtschaftliche und kulturelle Bedeutung und für Leipzig als die Hauptstadt des deutschen Buchhandels rege ist.

Kleine Mitteilungen.

„Zugaben“ beim Schulbücher-Verkauf. — Von einem Kreisverein ist der Geschäftsstelle des Börsenvereins mit Zuschrift vom 2. d. M. ein Verleger-Zirkular mit Angebot einer „Gratiszugabe bei Schulbücher-Einkäufen“ vorgelegt worden. Es wurde dabei der Wunsch ausgedrückt, im Börsenblatt erneut darauf hinzuweisen, daß derartige Zugaben unstatthaft sind. Wir kommen diesem Verlangen durch nachfolgenden Wiederabdruck des bezüglichen Punktes aus dem 16. Auszug aus der Registrate des Börsenvereinsvorstands (veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 81 vom 8. April 1903) gern nach (Red.):

„Protokoll

der Vorstandssitzung am 26., 27. und 28. März 1903.

„Punkt 2. Auf die Anfrage eines Ortsvereins beschließt der Vorstand zu antworten, daß Gratiszugaben auf Einkäufe von Schulbüchern als Rabatt angesehen werden und daher unstatthaft sind. Der Vorstand wird diejenigen Verleger, welche den Sortimentern Schülerkalender und ähnliche Verlagsartikel als Gratisgaben an ihre Kunden anbieten, bitten, dies zu berücksichtigen.“

Zum Urheberrechtsschutz in Amerika. — Die amerikanische Handelskammer in Berlin hat sich mit der American Publishers Copyright League in New York in Verbindung gesetzt und sie ersucht, ihren Einfluß aufzubieten, daß die Erzeugnisse der deutschen Literatur in den Vereinigten Staaten besser Schutz als bisher finden. Die genannte Vereinigung hat darauf erwidert, daß sie sich bemühe, beim Kongreß eine Änderung des Gesetzes in dem Sinn durchzubringen, daß ausländische Bücher vor Nachdruck geschützt sein sollen, wenn innerhalb zwölf Monaten nach Veröffentlichung des Buchs im Ausland das Nachdruckverbot für eine Übersetzung des Buchs ins Englische erlangt wird. Alsdann soll das betreffende Buch gegen unberechtigten Nachdruck, Übersetzung, Verkauf und Dramatisierung geschützt sein. Dieselbe Bestimmung wünscht man auch mit Bezug auf Theaterstücke eingeführt zu sehen, deren Darstellung durch Unberechtigte verboten sein soll. (Literarisches Centralblatt.)

Schliemanns Anfänge. (Vgl. Nr. 29, auch Nr. 12 d. Bl. — Erwiderung.)

Dem Andenken des verstorbenen hochverdienten und mir in langjähriger Freundschaft verbundenen Forschers Heinrich Schliemann bin ich es schuldig, gegen die Äußerungen „eines Leipziger Gelehrten“, dem Herr Artur Seemann „schon manchen schätzbaren Wink verdankt“, zu protestieren, die im Börsenblatt vom 5. Februar veröffentlicht worden sind und die den Rahmen einer berechtigten Kritik überschreiten.

Der Ausdruck, daß Schliemanns „übertreibende Darstellung des Tatbestandes“ eine „marktschreierische“ gewesen sei, daß

sich „wissenschaftliche Leute zunächst angeekelt fühlten“, und der Ausdruck „sobald seine Publikationen auch nur etwas anständiger wurden“ sind den Forscher herabwürdigende Äußerungen, die nicht unwidersprochen bleiben dürfen.

Der Verewigte hat trotz anfänglicher Verhöhnung durch deutsche zünftige und unzüchtige Gelehrte schließlich doch hohe und allseitige Anerkennung gefunden und hat seine wissenschaftlich unendlich wertvollen Ausgrabungen trotz hoher Angebote von anderer Seite dem deutschen Volke geschenkt! Wer Schliemann gelesen hat, der wird es bedauern, daß hier Ausdrücke gebraucht worden sind, die dem Andenken des Ehrendoktors von Rostock und Oxford, des Ehrenbürgers der Stadt Berlin, eines vom reinsten Idealismus besetzten Ehrenmannes abträglich sind.

Leipzig, 5. Februar 1904.

F. A. Brochhaus.

Wir bedauern aufrichtig, durch Zulassung des in Nr. 29 d. Bl. mitgeteilten Wortlauts des Briefes eines Leipziger Gelehrten zu vorstehender berechtigter und notwendiger Wahrung des Andenkens des verehrten Forschers Anlaß gegeben zu haben. Redaktion des Börsenblatts f. d. D. B.

Eingetragenes Warenzeichen. —

Büchmann

Eingetragen unter Nr. 65 850; Klasse 28; gemäß der Anmeldung vom 28. März 1903, am 8. Januar 1904 für die Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling), Berlin, Dossauer Str. 2. Geschäftsbetrieb, in dem das Zeichen verwendet werden soll: Verlagsbuchhandlung; Waren, für die das Zeichen bestimmt ist: Titelsammlung (Druckwerk).

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 28 v. 2. II. 1904).

Ein Buchhändler als Dramatiker. — Das im vorigen Jahre im Druck erschienene Werk: Um Nichts, Familiendrama in vier Akten von Dr. Paul Langenscheidt, dessen Erstaufführung mit Erfolg am Deutschen Theater in Prag stattgefunden hat, wird nächste Woche auch im Stadttheater zu Essen (Ruhr) aufgeführt werden. Das Werk spielt in Offizierskreisen und behandelt die Duellfrage; es zeigt, wie die herrschenden Ansichten mit eiserner Konsequenz das Glück einer Familie um ein Nichts zerstören können.

Druckfehler-Berichtigung. — In der Erinnerung an Heinrich Brochhaus in Nr. 28 d. Bl. vom 4. Februar wolle auf Seite 1157 in der ersten Zeile berichtigt werden: „dessen Vortrager er vier Jahre lang war“ (statt: „ein Jahr“).

Kaufmannsgerichte. — Die Reichstagskommission für den Gesetzentwurf, betreffend Kaufmannsgerichte, nahm den § 1 in der Fassung der Regierung an. Zu § 2 wurde gegen vier Stimmen der Antrag des Zentrums angenommen, nach dem die Kaufmannsgerichte in allen Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern zu errichten sind, obwohl Staatssekretär Graf v. Posadowsky erklärt hatte, daß bei den verbündeten Regierungen eine Mehrheit für das Gesetz nicht zu finden wäre, falls etwa an der Zahl 50 000, die im Entwurf vorgesehen ist, geändert würde. Die §§ 3 und 4 wurden in der Fassung der Vorlage von der Kommission angenommen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Chemie. Antiquar-Katalog Nr. 321 (enthaltend die Bibliothek des Hofrats Dr. Finckh in Stuttgart) von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 74 S. 2675 Nrn.

Mitteilungen über neue, veränderte und erloschene Firmen, Teilhaber-Aufnahme und -Ausscheidung, Prokura-Erteilungen, Vertreter-Änderungen u. s. w. im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Herausgegeben von Oskar Leiner in Leipzig. 32. Jahrgang. Nr. 1. Januar 1904. 8°. 6 S. Monatlich erscheint eine Nummer. Preis ganzjährlich M. 2. — bar.

(Sprechsaal.)

Steuerpflicht.

Von einem Sortimenten im Großherzogtum Baden empfangen wir die nachfolgende Anfrage (Red.):

Unterliegt das Kommissionslager des Sortimenters der Besteuerung, d. h. muß es als ein Teil des Warenlagers bei der Steuerdeklaration angegeben werden? Für gefällige Aussprache wäre dankbar
Ein Sortimenten.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 23. Januar 1904. W. Hagelberg Akt.-Ges. Die Prokura des Adolph Hildesheimer ist erloschen.
- den 25. Januar 1904. Hannemann's Buchhandlung. Inhaber der Firma ist jetzt der Buchhändler Georg Hannemann und die ihm erteilte Prokura erloschen.
- den 27. Januar 1904. Haafenstein & Bogler Aktiengesellschaft in Berlin und verschiedenen Zweigniederlassungen. Der bisherige Prokurist Sigismund Richter ist zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die Gesamtprokura des Carl Heinrich Johannes Behrens und des Sigismund Richter ist erloschen und dem Carl Heinrich Johannes Behrens Einzelprokura erteilt.
- Davos, den 29. Januar 1904. A. Rowehl & L. van Loon's Nachf. in Davos-Dorf. Die Firma ist erloschen. (s. nachst. Eintr.)
- C. F. W. Brückert vorm. L. L. van Loon. Inhaber ist Carl Friedrich Wilhelm Brückert. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma A. Rowehl & L. van Loon's Nachf. ohne Aktiven und Passiven übernommen.
- Dresden, den 25. Januar 1904. Verlag des „Apollo“ (photographische Literatur) Franz Hoffmann. Der bisherige Inhaber Paul Friedrich Franz Hoffmann ist ausgeschieden und die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann in Dresden Inhaberin geworden. Die Firma lautet künftig Verlag des „Apollo“ (photographische Literatur) Franz Hoffmann Inhaber die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann Aktiengesellschaft. Zu Mitgliedern des Vorstandes der Aktiengesellschaft sind bestellt Wilhelm Oscar Grimm und Carl Wilhelm August Eige; zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes ist bestellt Friedrich Paul Bärwald. Der Prokurist Hermann Schnauß darf die Firma nur gemeinsam mit einem Mitgliede des Vorstandes zeichnen.
- Hannover, den 23. Januar 1904. Hausfrau-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb einer Hausfrauenzeitschrift. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer sind der Verlagsbuchhändler Ernst Döring, Ludwig Hamann und Eugen Kaempfe, von denen je zwei zur Vertretung berechtigt sind.
- Karlsruhe, den 28. Januar 1904. Wilh. Jahraus. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Otto Pegoldt übergegangen, der es unter der Firma Wilh. Jahraus, Inh. Otto Pegoldt weiterführt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei der Übernahme durch Otto Pegoldt ausgeschlossen.
- Polytechnischer Verlag Otto Pegoldt. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Otto Pegoldt.

Leipzig, den 26. Januar 1904. Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts Max Altmann. Carl Gustav Max Altmann ist ausgeschieden, Inhaber ist jetzt der Buchhändler Friedrich Georg Schwarzenberger, der künftig Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts Friedrich Schwarzenberger firmiert.

— Ed. Victor Sperling. Dem Rudolf Arthur Friedrich ist Prokura erteilt. Er darf die Firma nur in Gemeinschaft mit einem der bereits eingetragenen Einzel-Prokuristen Schöppler und Männich zeichnen, die ihrerseits nur noch in Gemeinschaft miteinander oder je mit dem Prokuristen Friedrich zeichnen.

Böbau, den 27. Januar 1904. Emil Oliva. An Stelle des ausgeschiedenen bisherigen Inhabers Friedrich Ernst Göhde ist der Buchhändler Franz Leopold von Wenzky Inhaber geworden.

München, den 26. Januar 1904. Albert Langen. Dr. Martin Langen ist als Inhaber gelöscht, nunmehriger Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Albert Langen.

Wiesbaden, den 25. Januar 1904. Feller u. Gedts. Die Firma ist auf den Buchhändler Gustav Ferdinand Schleich übergegangen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Rechtsverbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch Schleich abgeschlossen.

Leipzig, den 5. Februar 1904.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**
Dr. Orth, Syndikus.

Meine seit 8. Januar 1904 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen.

Düsseldorf, 4. Februar 1904.

Wilhelm Biersbach.

Meine am hiesigen Plage seit 1. Oktober 1903 bestehende Antiquariats-Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

München, 4. Februar 1904.

Amalienstr. 33. Ludwig Stark.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung des

„Philharmonie-Verlag“,
Berlin S. 14, Prinzenstrasse 69.

Leipzig, Februar 1904. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In einer mitteldeutschen Stadt mit vielen Schulen, Behörden und starkem Fremdenverkehr ist ein altes, gut eingeführtes Sortiment unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Vermittler verboten. Angebote unter G. H. 459 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vornehme Fachzeitschrift

besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter B. G. 275 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift, offizielles Organ verschiedener Verbände, mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18000 M p. a. Kaufpreis 117000 M.

Berlin sollte als Verlagsort bleiben, auch können nur Barzahler Berücksichtigung finden.

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein Antiquariats-Lager,

Inventurwert 3900 M, ist wegen Aufgabe dieses Nebenzweiges für nur 1900 M sofort (binnen 12—14 Tagen) zu verkaufen. Respekt. bitte sich u. J. B. 446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

In rheinischer Mittelstadt, beste Geschäftslage, ist die bedeutendste Buch- u. Musikalienhandlung mit lukr. Nebenbranchen zu verkaufen. Lager- u. Inventarwert ca. 28 000 M. Kaufpreis 30 000 M. Res. erf. Näh. u. 700. Dresden 14. Julius Bloem.

Verlag einer monatlich zweimal ersch. Zeitschrift, Fachblatt einer weitverbreit. Industrie, für 30 000 M inkl. eines damit verb. Kalenders zu verkaufen. Das Blatt ist noch sehr erweiterungsfähig. Angebote unter L. L. 3687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2
Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte
An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

Das Übersetzungsrecht eines kleinen guten Leitfadens zur Erlernung des Billardspieles (1 M ord.) ist noch für mehrere Sprachen zu vergeben. Anfragen erbitte unter B. B. 90 an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Zukunftsreiches Fachblatt,

nicht an den Ort gebunden, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Angeb. u. 462 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche:

1) ein größeres Sortiment außerhalb Berlins mit wenigstens 5—6000 M buchmäßig nachweisbarem Reingewinn. Das Geschäft kann mit Zeitungsdruckerei, Amtsblattverlag od. dergl. verbunden sein;

2) einen stillen oder tätigen Teilhaber für eine moderne illustrierte Monatschrift dramatischer Richtung. Erforderliches Kapital 15—20 000 M;

3) einen Käufer für ein historisches Quellenwerk ersten Ranges von berühmtem Verfasser. Forderung 5000 M.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

Mittleres Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, zu kaufen gesucht. Schlesien bevorzugt. Übernahme kann sofort erfolgen. Angebote unter G. H. erbeten durch

L. Fernau in Leipzig.

Von jungem Buchhändler wird ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen im Preise von etwa 10000 M bald zu erwerben gesucht. Anerbieten wolle man an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 478 einsenden.

Ich gedenke mich baldmügl. selbständ. zu machen und beabsichtige, in Schlesien eine Buchhandlung m. Nebenbr. zu erwerben. Verf. Kapital bis zu 40000 M vorh. Angeb. bitte u. S. # 204 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Ich suche ein Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen. Preis 15000 M. Baldiger Abschluss erwünscht. Diskretion selbstverständlich. Angeb. erbitte unter F. No. 476 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mit ca. 20 Mille Anzahlg. suche Kunstverlag z. Kauf od. Beteil.; später ev. mehr. Gef. Angeb. umgehend erb., wenn anonym, dann eingeh. üb. ev. Spezialität, Umsatz, Reingew. etc. u. „Kunst“ postl. Berlin W. 30. Strengste Diskretion — Selbstreflektant.

Ein routinierter Sortimenter beabsichtigt, sich wieder zu etablieren und sucht grösseres, angesehenes Sortimentsgeschäft in Residenz- oder lebhafter Provinzialstadt zu erwerben. Es stehen 40000 Mark, event. auch mehr zur Verfügung. Gef. Anerbieten wird volle Diskretion zugesichert und werden solche unter # 475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50000 M sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zu kaufen gesucht: Sortiment in mittlerer Stadt Thüringens, der Provinz Sachsen oder der Mark, das einem fleißigen Buchhändler gesicherte Existenz bietet. Gef. ausführliche Angebote werden unter B. L. # 477 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Guter, mittelgr. Verlag, oder auch Sortiment in Mittel- oder Nordwestdeutschland bei einer Anzahlung von 30—40000 M sofort gesucht; für den Rest Bürgschaft angeboten. Angebote unter III. 39 an Karl E. Preuß zu Kassel.

Erstklass. Sortiment in norddt. Großstadt wird zu kaufen gesucht mit e. Anzahlung bis zu 30000 M, für den Rest wird zunächst Garantie angeboten. Angeb. u. III. 83.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.

Karl E. Preuß zu Kassel.

Verlagsbuchhandlung,

wissenschaftlicher oder ernster, schöngeistiger Richtung, von tüchtigem, nur in ersten Firmen tätig gewesenem, kapitalkräftigem Buchhändler gegen sofortige Zahlung des Kaufpreises zu erwerben gesucht. Bevorzugt Objekt, das Reflektant durch vorheriges Einarbeiten kennen zu lernen Gelegenheit hat. Teilhaberschaft eventuell nicht ausgeschlossen. Gefällige Angebote mit Angaben über Umsatz, Reingewinn und Kaufpreis unter V. 388 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strengste Diskretion zugesichert.

Teilhabergesuche.

Zur selbständigen Leitung der Filiale eines sehr lukrativen Zeitschriftenunternehmens wird ein Geschäftsführer mit einer Einlage von 25000 M gesucht. Angebote unter A. B. # 418 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunstsinziger Kapitalist

als stiller od. tät. Teilhaber f. e. vornehm., schuldenfreien Kunstverlag gesucht, der großen Verdienst abwirft u. bedeutende Zukunft hat. Fachkenntn. nicht notwendig; erforderl. Kapital 30—50 Mille nur zur Erweiterung des Geschäfts.

Angebote unter # 463 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

Erinnerungsblätter an die Confirmation

mit Geleitswort

von

Karl Teupser

Elegant in Leinen gebunden, Ladenpreis 2 M 50 ₤,

„ „ Leder „ „ 3 M 50 ₤.

Ein sinnreiches, vornehmes Konfirmationsgeschenk, das sich gewiss viele Freunde erwerben und wegen seiner praktischen, übersichtlichen Einteilung leicht verkäuflich sein wird.

Wir liefern zunächst nur fest, und zwar:

18/12 unter Berechnung des Einbandes für das Freixemplar;

die Ausgabe in Leinen mit 1 M 90 ₤ in Rechnung,

„ „ „ „ „ 1 M 75 ₤ bar;

„ „ „ Leder „ 2 M 40 ₤ in Rechnung,

„ „ „ „ „ 2 M 20 ₤ bar,

und bitten zu verlangen.

Leipzig, den 4. Februar 1904.

J. F. Bösenberg, G. m. b. H.

Fertige Bücher.

Nach 3 Wochen war die erste Auflage vergriffen von:

**Der Gottesglaube
und die naturwissenschaftliche Weltkenntnis.**
Eine kritische Entgegnung auf Professor Ladenburg's Vortrag in der 75. Naturforscherversammlung zu Kassel am

21. September 1903

von Dr. Hermann Schell,
Professor der Apologetik an der Universität Würzburg.

8°. 32 Seiten.

Preis 50 ₤. Rabatt 25% u. 13/12.

Soeben erschien die 2. unveränderte Auflage dieser anerkannt vorzüglichen Erwiderung auf Ladenburg. Die Presse aller Schattierungen bringt ausführliche Rezensionen darüber.

Ich bitte um weitere Verwendung.

Bamberg, 6. Februar 1904.

Schmidt'sche Buchhandlung

K. Streicher.

Ältere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

L. Darmstaedter und R. Du Bois Reymond

4000 Jahre Pionier-Arbeit

in den

exakten Wissenschaften.

Mit einem Namen- und Sachregister.

Oktav. V. und 389 Seiten.

Broschiert: 4 Mk. ord., 3 Mk. in Rechnung, 2 Mk. 70 Pf. bar und 11/10.

*In Original-Einband: 5 Mk. ord., 3 Mk. 75 Pf. in Rechnung,
3 Mk. 35 Pf. bar und 11/10. (Der Einband des Freiexemplars wird nicht berechnet.)
(Gebunden liefere ich ausnahmslos nicht à condition.)*

„Praxis und Theorie haben in der vorliegenden Arbeit durch je einen ihrer besten Vertreter ein Werk geschaffen, das bisher in der deutschen wissenschaftlichen Literatur fehlte. Gern wird der vortragende Lehrer zu ihm seine Zuflucht nehmen.“
Monatschrift für höhere Schulen.

Urteile der Presse:

„Man wird es verstehen, wenn wir diesem für die allgemeine Bildung so wichtigen Buche die grösste Verbreitung wünschen: „Es ist eben ein Konversationslexikon der exakten Wissenschaften.“
Zeitschrift für die gesamte Textil-Industrie.

„Hier ist ein wirklich neues Buch geschaffen worden, das eine Lücke auf dem Gebiete der Nachschlage-Literatur ausfüllt, zu gleicher Zeit aber auch ein Werk, das wenig bekannte geschichtliche Tatsachen in schnell belehrender Form darbietet.“
National-Zeitung.

„Eine Fülle von Daten wird geboten, so wie wir solche in einem Werke bisher nicht vereinigt fanden.“
Naturae Novitates.

„Aber nicht nur ein originelles, sondern auch ein dankenswertes Buch. Die beiden Verfasser haben nämlich einen in seiner Art heroischen Gedanken ins Werk gesetzt, nämlich alle irgendwie wissenschaftlichen Daten aus der Geschichte der exakten Wissenschaften chronologisch aneinanderzureihen, sodass sie in dem prächtig ausgestatteten Buche wie Perlenschnüre glänzen. Die Arbeit der beiden Herren muss eine geradezu staunenerregende genannt werden; denn es ist wirklich keine Kleinigkeit gewesen, die wissenschaftlichen Tatsachen erstens chronologisch festzulegen und zweitens in zusammengepressten Sätzen deren wissenschaftlichen Inhalt und deren Bedeutung dem Leser zu erläutern. Dafür ist denn aber auch ein eigenartiges und treffliches Buch entstanden, das gewiss bald zahlreiche Freunde finden wird.“
Berliner Tageblatt.

„Dem Buche ist die weiteste Verbreitung zu wünschen. Es wird so manchem Leser ein wertvoller Ariadnefaden in dem Labyrinth der Erfindungen sein.“
Dr. Archenhold im „Weltall“.

„Das Werk ähnelt Büchmanns „Geflügelten Worten“ darin, dass der scheinbar ganz unzusammenhängende Stoff sich doch mit Genuss lesen lässt, wobei man beobachtet, wie neue Erkenntnis bald stufenweise aus vorgeahntem aufdämmert, bald wie ein Blitz das Dunkel durchbricht, wie rein Theoretisches endlich die allerpraktischste Nützung findet usw. Wie bei Büchmann sind auch hier nur solche Entdeckungen aufgenommen, die sich an bestimmte Namen anknüpfen lassen. Selbstverständlich ist auch das Gesamtgebiet der Photographie in eingehendster Weise berücksichtigt.“
Photographische Rundschau.

„Die Verfasser haben in ihrem Werk eine encyclopädische, chronologisch geordnete Zusammenstellung der grossen Errungenschaften der gesamten exakten Wissenschaften und der Technik geliefert. An der Hand dieses Buches kann man die Entwicklung der Astronomie, des Bauwesens, der Chemie, Geographie, Geologie, Landwirtschaft, Medizin, Mathematik, kurz aller Naturwissenschaften und der auf ihnen beruhenden Technik in den einzelnen Etappen verfolgen, die sie bis auf unsere Tage durchgemacht haben. Das Buch ist für den Mann der Wissenschaft und der Forschung wie für den Laien bestimmt. Beide werden darin viel Interessantes und Anregendes finden. Von besonderem Interesse ist der Einblick, den man aus dieser Zusammenstellung der Entdeckungen und Erfindungen in ihre logische Folge und ihre Verknüpfung unter einander erlangt.“
Vossische Zeitung.

Das Werk ist ein Konversations-Lexikon der exakten Wissenschaften.

Es ist für Gelehrte aller Stände, Theoretiker sowohl wie Praktiker, Studierende, Bibliotheken, Redaktionen und für jeden Gebildeten bestimmt und nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern auch eine hochinteressante Lektüre.

Ich bitte, Ihr Lager mit dem Werke zu versehen, da die Nachfrage danach eine äusserst rege ist.
(Die Barsortimente von Koehler, Staackmann und Volckmar in Leipzig halten Auslieferungslager.)

Berlin W. 10.

J. A. Stargardt, Verlagsbuchhandlung.

Musikverlag von Rob. Forberg, Leipzig.

Nova I 1904.

Rabatt: 50% auf Ordinärpreise und
7/6 Exemplare.**d'ALBERT, Eugen.**

Ausgewählte Werke aus dem Konzertprogramm seiner Klavier-Abende. Mit kritisch-instruktiven Anmerkungen, Vortragszeichen u. sorgfältigem Fingersatz. (*Choix d'œuvres du programme de ses soirées de piano. Avec annotations critiques et instructives, signes d'exécutions, et doigté. Selected works from the programme of his pianorecitals With critic and instructive annotations, signs of execution and fingering.*)

No. 4. **Schumann, Rob.**, Op. 17. Phantasie. № 2.— ord., № 1.20 no.

ALETTER, W.

Op. 339. **Heures de Récréation.** Esquisses musicales pour piano.

No. 4. **Sous de tilleul.** Villanelle. № 1.50.

No. 5. **Mystères de bois** Réverie. № 1.50.

No. 6. **Fête de printemps.** Idylle. № 1.50.

No. 7. **Soleil levant.** Morceau de salon. № 1.50.

No. 8. **Perce-neige.** Feuille d'album. № 1.50.

SARTORIO, Arnaldo.

Op. 510. **Weihnachtsklänge.** Brillante Fantasie über Weihnachtslieder für Pianoforte. № 1.50.

Op. 516. **Au Golfe de Naples.** Barcarolle pour piano. № 1.50.

Op. 518. **Première Violette.** (Erstes Veilchen.) Gavotte pour piano. № 1.50.

Op. 521. **Herbstblumengruss.** (*Fleurs d'automne. Autumnal flowers.*) Mazurka für Pianoforte. № 1.50.

BADING, H.

Op. 11. **Berceuse** für Klarinette in B oder Viola und Pianoforte. (*Berceuse pour Clarinette et Piano. Lullaby for Clarinet and piano.*) № 1.25.

d'ALBERT, Eugen.

Op. 24. **Wie wir die Natur erleben.** Gedicht von Fr. Rasso. Stimmungsbild für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. (*How we see and live in nature. Song for Soprano or Tenor with orchestra or piano.*) Text deutsch und englisch.

Orchesterpartitur. (*Partition. Score.*) № 6.— ord., № 4.— netto.

Orchesterstimmen. (*Parties séparées. Orchestral parts.*) № 7.50 ord., № 5.— netto.

(Duplierstimmen [*Parties supplémentaires. Single parts.*]: Viol. I, II, Violo, Violoncello, Bass à 90 δ ord., 60 δ netto.)

Ausgabe mit Pianof. v. Komponisten. (*Edition avec piano. Edition with piano accompaniment.*) № 2.—

Op. 25. **Zwei Lieder** für Sopran oder Tenor mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. (*Two songs for Soprano or Tenor with orchestra or piano.*) Text deutsch u. englisch. No. 1. **Lebensschlitten.** Gedicht von Fr. Rasso. (*The sleigh of life.*) No. 2. **Wiegenlied.** Gedicht von D. von Liliencron. (*Slumber Song.*)

Ausgabe mit Orchester. (*Edition with orchestra.*) Orchesterpartitur (No. 1 und 2 zusammen.) (*Partition. Score.*) № 3.60 ord., № 2.40 netto.

Orchesterstimmen (No. 1 und 2 zusammen). (*Parties séparées Orchestral parts.*) № 4.50 ord., № 3.— netto.

(Duplierstimmen [*Parties supplémentaires. Single parts.*]: Viol. I, II, Viola, Violoncello, Bass à 45 δ ord., à 30 δ netto.)

Ausgabe mit Pianoforte vom Komponisten. (*Edition with Piano accompaniment by the composer.*):

No. 1. **Lebensschlitten.** Gedicht von Fr. Rasso. (*The sleigh of life.*) № 1.50.

No. 2. **Wiegenlied.** Gedicht von D. von Liliencron. (*Slumber Song.*) № 1.50.

KRON, Louis.

Op. 355. **Die beiden Helden.** Heiteres Duett für zwei Männerstimmen mit Pianoforte. № 3.—

PRINGSHEIM, Klaus.

Op. 24. **Venedig.** Gedicht von Friedrich Nietzsche. Für eine Singstimme mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. Orchesterpartitur № 3.— ord., № 2.— netto.

RENNER, Max.

Op. 28. **Zechers Liebe.** Gedicht von L. Bauer. Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. № 1.—

d'ALBERT, Eugen.

Op. 26. **Mittelalterliche Venus-hymne.** Gedicht von Rudolf Lothar aus dem Lustspiel: Die „Königin von Cypern“. Für Sopran oder Tenor und Männerchor mit Orchester

oder Pianoforte. (*Medieval hymn to Venus. For Soprano or Tenor and Chorus for male voices with orchestra or piano.*)

Text deutsch und englisch.

Orchesterpartitur (*Partition. Score.*) № 4.50 ord., № 3.— netto.

Orchesterstimmen (*Parties séparées. Orchestral parts.*) № 6.— ord., № 4.— netto.

Duplierstimmen [*Parties supplémentaires. Single parts.*]: Viol. I, II, Viola, Violoncello, Bass à 45 δ ord., à 30 δ netto.

Klavierauszug und Chorstimmen № 3.—

ARNDT, W.

Op. 19. **Die Mutter bei der Wiege.** Gedicht von M. Claudius. Für Männerchor. Partitur und Stimmen. № 1.—

Op. 24. **Kaisers Geburtstag.** Gedicht von G. von Rohrscheidt. Für Männerchor. Partitur und Stimmen. № 1.—

FILKE, Max.

Op. 99. **Zwei Gesänge** für Bass-Solo und Männerchor mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. **Trinkmette.** Gedicht von Jul. Wolff. Klavierauszug und Chorstimmen. № 1.50.

No. 2. **Elslein von Caub.** Volkslied vom Rhein. Klavierauszug und Chorstimmen. № 1.50.

HAMMER, Fr. R.

Op. 19. **Wandern im Maien.** Sängermarsch für gemischten Chor. Gedicht von Ludwig Eichler. Partitur und Stimmen. № 1.50.

KÜHNHOLD, C.

Op. 141. **Zwei Männerchöre.**

No. 1. **Des Liedes Zauber.** Gedicht von C. M. Partitur und Stimmen. № 1.—

No. 2. **Blumenandacht.** Gedicht von Jul. Gersdorff. Partitur und Stimmen. № 1.—

Op. 143. **Zwei Gedichte** von Jul. Gersdorff. Für Männerchor im Volkston.

No. 1. **Mütterlein.** Partitur und Stimmen. № 1.—

No. 2. **Der Himmel auf Erden.** Partitur und Stimmen. № 1.—

PETERS, Max.

Op. 51. **Vivat Academia!** Fünf Burschenlieder für vierstimmigen Männerchor. Texte von Rud. Baumbach.

No. 1. **Jena.** Partitur und Stimmen. № 1.—

No. 2. **Eingeregnet.** Partitur und Stimmen. № 1.—

PETERS, Max.

- Op. 51. **Vivat Academia!** ferner:
 No. 3. **Aus der guten alten Zeit.** Partitur und Stimmen. *M* 1.—.
 No. 4. **Die fromme Paulina.** Partitur und Stimmen. *M* 1.—.
 No. 5. **Süsse Rast.** Ein Wanderlied. Partitur und Stimmen. *M* 1.—.

RENNER, Max.

- Op. 27. **Der alte Birnbaum.** Gedicht von H. Lindemann. Walzer für drei Frauenstimmen mit Begleitung des Pianoforte. Klavierauszug und Singstimmen. *M* 2.50.

MOLITOR, Raphael P.

- Josef Rheinberger und seine Kompositionen für die Orgel. Dem Andenken des verewigten Meisters gewidmet. 30 *M* ord., 20 *M* no. Leipzig.

Musikverlag von Rob. Forberg.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4^o.

43 Seiten. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *M* no. bar
 Nur bar.

Die vorliegende Schrift soll ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt bilden und insbesondere auf die praktisch wichtigsten Fragen nach der Dauer, Erlangung und Erteilung des Schutzes knappe und doch möglichst genaue Auskunft geben. Die Arbeit zerfällt in zwei Teile.

Der erste Teil enthält einen Überblick über die jetzt in Kraft stehenden gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften.

Der zweite Teil gibt in tabellarischer Form einen Auszug aus den in 35 Ländern geltenden Urheberrechtsgesetzen unter Angabe der Schutzfristen und aller Bedingungen und Förmlichkeiten zur Erlangung des Schutzes gegen Nachdruck.

Durch die Übersichtlichkeit der Zusammenstellung wird das Werk des bekannten Verfassers zu einem willkommenen Hilfsbuch für den Verlagsbuchhandel werden.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Zur Versendung gelangt:

HANDBUCH

FÜR

A C E T Y L E N

IN

TECHNISCHER UND WISSENSCHAFTLICHER HINSICHT

VON

DR. N. CARO - BERLIN DR. A. LUDWIG - BERLIN

PROF. DR. J. H. VOGEL - BERLIN

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. J. H. VOGEL

Mit 442 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8^o. Geh. 29 *M* ord., 21 *M* 75 *M* netto; geb. in Lnwd. 30 *M* ord., 22 *M* 50 *M* no. und 6+1 Freiemplar exkl. Einband.

Entsprechend der Art des in dem Buche behandelten Gebietes, das einerseits auf dem Boden der wissenschaftlichen Chemie und Physik, andererseits auf industrieller und wirtschaftlicher Grundlage steht, ist — von dem rein wissenschaftlichen Teil abgesehen — in demselben bei aller Wahrung strengster Wissenschaftlichkeit die Darstellung überall dem Verständnis weiterer, auch theoretisch und fachmännisch weniger durchgebildeter Kreise angepasst worden. Das Buch ist in erster Linie bestimmt für den **Acetylentechnik** und **Konstrukteur**, der darin in systematischer Reihenfolge eine Darstellung aller Einzelheiten für die fachmännisch und wirtschaftlich rationelle Konstruktion, Installation und Inbetriebsetzung von Acetylenapparaten findet.

Ferner ist in dem Buche überall darauf Rücksicht genommen, dass **staatliche und städtische Behörden**, die bei der raschen Zunahme der Acetylenanlagen immer häufiger in die Lage kommen, sich mit dem Acetylenlicht beschäftigen zu müssen, alles darin vorfinden, was für sie zur Beurteilung einer Acetylenanlage und der an eine solche zu stellenden Vorbedingungen zu wissen erforderlich ist. Es sind deshalb die Fragen, welche Bedingungen in sicherheitstechnischer Hinsicht an die gefahrlose Erzeugung, Aufbewahrung und Benutzung des Acetylen zu stellen sind, besonders eingehend erörtert. Sie bilden gleichsam das Rückgrat, an das sich alle andern Darlegungen in dem Buche angliedern.

Wer als **Industrieller, Polizei- oder Versicherungsbeamter** die Frage der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit solcher Anlagen zu prüfen hat, findet in dem Buche ebenso die hierzu erforderlichen Unterlagen, wie derjenige, der sich beruflich mit der Begutachtung von Acetylenanlagen oder der Untersuchung des Calciumkarbides und des Acetylen-gases beschäftigt, sei es als gerichtlicher **Sachverständiger**, sei es in privater Tätigkeit.

In dem wissenschaftlichen Teile des Werkes sind alle über Acetylen und Calciumkarbid bislang bekannt gewordenen Forschungsergebnisse in einheitlicher Bearbeitung zusammengestellt, so dass auch der **Gelehrte**, sei er **Chemiker, Physiker** oder **Ingenieur**, der irgendwie in die Lage kommt, sich mit Acetylen oder Calciumkarbid zu beschäftigen, sich über alle einschlägigen Arbeiten rasch orientieren kann.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Februar 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

165*

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.**

Nach erfolgter Durchsicht bringen wir erneut zur Versendung:
als vollkommen fehlerfrei und unbedingt zuverlässig

Z **9. bis 11. Tausend von**
RECHENTAFEL

nebst Sammlung häufig gebrauchter Zahlenwerte
von Dr. ing. **H. ZIMMERMANN**, Geheimer Ober-Baurat.

238 Seiten 8^o. in dauerhaftem Leinenband.

Preis Mk 5.—, 3.75 no. u. 11/10 Freiexpl.einschl. Einbd.

Zimmermann's Rechentafel ist die **einzige Rechentafel**, welche die fertigen Produkte aller Zahlen bis 100×1000 mit sämtlichen Ziffern an einer Stelle und in lückenloser Folge angibt, also hierfür kein Zusammensetzen aus einzelnen Teilen oder Suchen an verschiedenen Stellen erfordert.

Zimmermann's Rechentafel dient ausserdem zum Rechnen mit beliebig grossen Zahlen und liefert auch hierbei in einfachster Weise vollkommen genaue Ergebnisse.

Der grosse Nutzen und die hervorragende Brauchbarkeit von Zimmermann's Rechentafel für Mathematiker, Physiker u. Astronomen, für Landmesser, Bau- u. Maschinentechniker, für Verwaltungs- u. Rechnungsbeamte im weitesten Sinne, für Banken, Versicherungsanstalten, Steuerbehörden, Berg- und Forstverwaltungen u. dergl. m. ist durch die ausnahmslos günstigen Besprechungen in den verschiedensten Fachzeitschriften und Tageszeitungen, sowie durch die weite Verbreitung der Tafel nachgewiesen.

Für englische Firmen:

CALCULATING TABLES

and

Collection of frequently used Numerals

by

DR. H. ZIMMERMANN

Translated from German into English

by

L. DESCROIX.

Price 6 sh. net (6 Mark mit 25% Rabatt.)

Für Grossbritannien zu beziehen nur durch

Asher & Co., London W.C.

13, Bedford Street, Covent Garden.

Berlin, im Januar 1904.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Soeben ist erschienen:

50jähriges Inhalts-Verzeichnis
der
Zeitschrift für Bauwesen

umfassend die Jahrgänge 1851 bis einschliesslich 1900 (Band I bis L)

Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Bearbeitet von **P. Roloff.**

Inhalt: I. Amtliche Mitteilungen. II. Verfasser-, Orts- und Sachverzeichnis. — Anhang: Sachverzeichnis der Statistischen Nachweisungen über ausgeführte Hoch- und Wasserbauten des preussischen Staates.

63 Seiten in gr. 4^o. Preis Mk. 6.—, Mk. 4.50 no.

==== **Vorzugspreis** bei Vorausbestellung bis zum 1. März 1904 Mk. 5.—, Mk. 4.— bar. ====

Wir bitten dieses Inhaltsverzeichnis den Abonnenten der Zeitschrift für Bauwesen vorzulegen; Vorausbestellung gefl. umgehend erbeten.

Hervorragendes Nachschlagewerk!

Wir versandten zur Fortsetzung:

HOCHBAU-LEXIKON

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON DEN ARCHITEKTEN

DR. PHIL. GUSTAV SCHÖNERMARK UND WILHELM STÜBER

Lieferung 17 (Mauern bis Patina)

Wir erbitten von neuem Ihre tatkräftige Verwendung für dieses ausgezeichnete, bis jetzt einzig dastehende Werk auf dem Gebiete des Hochbaues.

Lieferung 1 stellen wir nach wie vor à cond. zur Verfügung, desgleichen Prospekte.

Berlin, Februar 1904.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Z

Preußisches Landesprivatrecht.

Sammlung der neben dem Bürgerlichen Gesetzbuche in Kraft bleibenden Quellen
des preußischen Privatrechts.

Herausgegeben von

Justizrat **Adolf Weizler** in Halle a. S.

2 Bände, Umfang 84 Bogen.

Preis broschiert 23 M 80 S, gebunden 26 M. In Rechnung 25%. Frei-Expl. 13/12. Bar 30%. Frei-Expl. 11/10.

Der Einband des Frei-Exemplars wird nicht berechnet.

Rheinisches Privatrecht.

Sammlung der neben dem Bürgerlichen Gesetzbuche geltenden Quellen
des rheinpreußischen Privatrechts.

Herausgegeben von

Dr. **Curt Dronke**, Regierungsassessor.

I. Teil broschiert 4 M 40 S, II. Teil broschiert 6 M 40 S. — Beide Teile gebunden in einem Bande 12 M.

In Rechnung 25%. Frei-Expl. 13/12. Bar 30%. Frei-Expl. 11/10.

Der Einband des Frei-Exemplars wird nicht berechnet.

Ich bitte, die bekannten, absatzfähigen Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen. Zettel anbei.

Leipzig, im Februar 1904.

C. E. W. Pfeffer.

Im Vordergrund des Interesses steht z. Zt. die politische Lage in Ostasien, wir bitten deshalb auf Lager zu halten und auszustellen:

CARL FLEMMINGS GENERAL-KARTEN.

Z

A. HERRICH

OSTASIEN

JAPAN, KOREA, OST-CHINA u. SÜDÖSTL. TEIL DES ASIATISCHEN RUSSLAND.

————— Maßstab 1 : 4 500 000. —————

1 Mk. ord., 70 Pf. no. bar. In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6. — 50 Ex. auf einmal bezogen bar mit 50% ohne Freiex.

Neue Special-Karte

von

Korea, Nordost-China und Süd-Japan.

17. Auflage. * Mit Plänen der Hauptstädte Söul, Peking, Tokio und deren weiteren Umgebungen.

Nach den neuesten russischen, englischen, französischen und deutschen Quellen bearbeitet von

A. Herrich.

————— Maßstab 1 : 4 500 000. —————

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar ohne Freiexemplare.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag,

Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

166

Z Legen Sie
Dr. Burwinkels Schrift über die

Herzleiden

auffallend ins Schaufenster. Wenn Sie Abgesetztes stets bar nachbeziehen, werden Sie fortgesetzt eine Partie nach der andern verkaufen.

Preis 1 M 20 ♂ ord., 80 ♂ bar und 7/6.

Verlag der Aertzlichen Rundschau in München.

Berger-Levrault & Cie.
in Nancy.

Paris, 5 rue des Beaux Arts.

Z

Philippe Casimir

Guide des pays d'Azur

Monaco — Monte-Carlo

et les environs

Menton, Vintimille, Bordighera, San Remo, La Turbie, Villefranche, Nice, Antibes, Cannes etc.

Schöner Band in 12°. (400 S.) mit einer Karte und zahlreichen Ansichten und Plänen. Preis eleg. geb. 3 fr. 50 c.; netto 2 M 20 ♂. — Nur fest.

Les Ingénieurs militaires en France pendant la règne de Louis XIV. Origine du corps du génie, par Ch. Lecomte, colonel du génie. — Band in 8°. mit 1 Karte, brosch. Preis ord. 2 fr. 50 c.; netto 1 M 68 ♂.

La Cavalerie et le Canon, par l'auteur de la „Physionomie de la bataille future“. — Broschüre in gr. 8°. Preis 1 fr. ord.

Le Livre du Dispensé (Infanterie), à l'usage des dispensés et des candidats aux différents grades dans la réserve et dans l'armée territoriale. Édition pour 1904. — Band in 12°. (312 S.), m. Figuren, geb. Preis 2 fr. ord.; 1 M 35 ♂ netto. — Nur fest.

Annuaire de l'armée de l'Infanterie pour 1904, établi par le commandant L. Marseille. 25^e année. — Band in 8°. (921 S.) Nettopreis, brosch. 4 M 80 ♂. — Nur fest.

Electricité expérimentale et pratique. Cours professé à l'École des officiers torpilleurs, par H. Leblond. Tome IV: *Applications de l'électricité*. 3^e édition. Band in 8°. (574 S.), mit 119 Figuren, brosch. Preis 8 fr. ord.; 5 M 36 ♂ netto.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 8.

Sonnabend, den 6. Februar 1904.

	•	Bar •	Partien
Allihn, H., Die Anfangsgründe d. häusl. Krankenpflege. (Warneck, B.) OKt	1.—	—	70
Arnold, E., Die Wechselstromtechnik. 5 Bde. (Springer, B.)			
III. Wicklungen der Wechselstrommaschine	OL ca.	10.—	7.50
Barth, Th., Politische Porträts. (G. Reimer, B.)	L	2.80	2.10 13:26.—
Bölsche, W., Die Abstammung des Menschen. (Franckh, St.)	Br.	1.—	—
	OL	2.—	1.40
Bormann, Edw., ill. Humor-Bibliothek. (Bormann, L.) jedes Heft	Br.	1.—	—
Heft 4. In dulci júbilo.			11:6.—
Heft 5 Der Hoteldieb u. a. Humoresken.			
Briefmarken-Album, Universal-. (Verl. d. Univ.-Briefm.-Alb., L.)			
B. Reform-Ausgaben (nur für Briefm.)			
Hoch 4 ^o -Ausg. (einseitig bedruckt):			
No. 510. Halbfranz-Imitation mit Goldtitel	O	15.—	9.—
„ 510a. Ganzleinen	O	18.—	10.80
„ 511. Halbfranz-Imitation m. G. in 2 Bde. geb.	O	20.—	12.—
„ 512. Relief-Einband. 2 Bde.	O	22.50	13.50
„ 513. Altdeutsch. Relief-Einband, m. Lederrücken, Goldschn. u. Schl. 2 Bde.	O	40.—	24.—
Folio-Ausg. (Neue Bearbeitung):			
„ 14a. Reinboths Ideal-Album. Halbleinwand	O	4.—	2.40
„ 115. — — — — —	O	3.—	1.80
Bröm-Pfeilsticker, Zwölf Schnittmusterbogen z. Anleit. z. Anfert. v. Weisswäsche. 4 ^o . (Schickh. & E., St.)	i M.	3.60	2.40
Cassel, H., Aufsätze u. Diktate f. Fortbildungs- u. Gewerbeschulen. (C. Meyer, H.)	L	3.50	2.50
Collection Otto Janke. Brosch. (Janke, B.)			
Bände zu 1 Mark:			
*Björnson, B., Magnhild. — *Das Fischermädchen.			
Bände zu 2 Mark:			
*Heiberg, H., Schuldlos belastet.			
*Werder, H., Im Inselmeer. Prinzessin Halszka.			
Ebeling, M., Lehrbuch der Chemie. (Weidmann, B.)			
II. Organ. Teil	OL ca.	2.—	1.50
Familie Schönberg-Cotta, Die. Volksausgabe. (Geering, B.)	L	2.80	2.—
Fecht, K., Präparation zu Thukydidēs, Buch I. (F. A. Perthes, G.) OKt		—	80 —55
Grundmann, M. E., Vokabeln u. Präparat. zu Xenophons Hellenika. (F. A. Perthes, G.) Heft 5 (Buch V—VII)	Br.	—	80 —55
Haeder, H., Die Gasmotoren. (Schwann, D.) Bd. I		7.50	5.60
Handbuch der Geburtshilfe. Hrsg. v. F. v. Winckel (Bergmann, W.)			
Bd. I. Abt. 2	HF	16.40	12.30 13:149.10
Hartmann, L., Die Orgel, neubearb. v. Heinrichs. (B. F. Voigt, L.) L ca.		3.20	2.—
Heiberg, H., Im Hafengewinkel. Roman. (Janke, B.)	L	5.—	3.50
Heinz, R., Handbuch der experim. Pathologie und Pharmakologie. (Fischer, J.) I. 1	Br.	15.—	11.25
Heise, F., Sprengstoffe u. Zündung d. Sprengschüsse. (Springer, B.) OL ca.		8.—	6.—
Hoffelze, A. v., Kommunionbuch. 12 ^o . (Kirchheim & Co., M.) OL		4.—	3.—
Immanuel, 225 taktische Aufgaben. (Mittler & S., B.)	L	10.—	7.65
Jahrbuch, ill., der Naturkunde. (Prochaska, T.) I. II.	Br. je	1.—	—
	OL je	2.—	1.35 10:7.—
Kant, I., Grundlegung z. Metaphysik der Sitten. M.-A. (Reclam, L.) OL		—	60 —45 7:3.—
Kaufmann, Em., Handelsrechtl. Rechtsprechung. (Helwing, H.) IV. OL ca.		4.—	2.70
Koenig, J., Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 3 Bde. (Springer, B.) Bd. II	OHF ca.	36.—	27.—
König, W., Erläut. z. d. Klassikern. (H. Beyer, L.) Heft 96. 97. Kt je		—	50 —36
Heft 96. Sophokles, Philoktet, v. E. Bischoff.			
Heft 97. — Elektra, v. E. Bischoff.			
Krancher, O. u. L., Kleines Lexikon der Bienenzucht u. Bienenkunde (Schmidt & Co., L.)	OL	6.—	4.50*
Kulturprobleme d. Gegenwart. Hrsg. v. L. Berg. (Räde, B.) jeder Band OL		3.—	2.25
VIII. Schmitt, E. H., Der Idealstaat.			

Der Kaufmann als Bücherkäufer

wird als solcher noch vielfach unterschätzt, und doch ist er bei geeigneter Anregung ein sehr guter Abnehmer. Die beste Anregung geben Sie ihm durch Übersendung eines guten Spezialbücherverzeichnisses, wie Ihnen ein solches zur Verfügung steht in meinem Fachkatalog

Kaufmännische Bibliothek

Illustriertes Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Handelswissenschaften etc.

Eingeleitet durch einen Aufsatz von Professor H. Raydt, Studiendirektor der Handelshochschule in Leipzig.

Preise:	25 Exemplare für Mk. 1.50	200 Exemplare für Mk. 8.—
	50 " " " 2.50	500 " " " 18.—
	100 " " " 4.50	1000 " " " 30.—

Diese billigen Partieprieze ermöglichen auch umfassende Manipulationen.

Leipzig.

K. F. Koehler, Barsortiment.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 9.

Sonnabend, den 6. Februar 1904.

	„A“	Bar „A“	Partien
Lesebuch. Herausg. v. Bellermann, Imelmann etc. (Weidmann, B.)			
VI. Sekunda	OL ca.	2.—	1.50
Litzmann, Beiträge z. takt. Ausbild. uns. Offiziere (Eisenschmidt, B.)			
I. Offizier-Felddienstübungen	L	4.—	3.—
Mannheimer, A., Geschichte der Philosophie. (N. Frankf. Verl., Fr.)			
II. Von der Entstehung des Christentums bis Kant	Br.	1.50	1.—
Münch, W., Aus Welt u. Schule. Neue Aufsätze. (Weidmann, B.)	L ca.	6.—	4.50
— Zukunftspädagogik. Utopien, Ideale etc. (G. Reimer, B.)	L	4.80	3.60 13:44.50
Noelting, E., und A. Lehne, Anilinschwarz und seine Anwendung in Färberei und Zeugdruck. (Springer, B.)	OL ca.	8.—	6.—
Perthes' Schulausgaben engl. und französ. Schriftsteller. Mit Wörterbuch (soweit erschienen).			
31b Sammlung französ. Gedichte von Unruh. II. Anmerkungen u. Wörterbuch	OKt	2.—	1.50
50. Mérimée, P., Colomba, v. Sturmfels.			
Prescher u. Rabs, Hilfsb. f. d. Apothekenlaboratorium. (Stuber, W.)	OL ca.	3.60	2.50 11:25.50
Runeberg, J. L., Fähnrich Stahls Erzählungen. Deutsch von W. Eigenbrodt. M.-A. (Reclam, L.)	OL	—80	—60 7:4.—
Sammlung Göschen. 12°. (Göschen, L.) 169. 170. 187—192. 195—197. 201. 208	OL je	—80	—55 11:5.85
169. 170. Allgemeine Rechtslehre, v. Th. Sternberg. I. II.			
187. Kaufmännisches Rechnen, v. R. Just. III.			
188. Schweizerische Geschichte, v. K. Dändliker.			
189. Kultur der Renaissance, v. R. F. Arnold.			
190. Geschichte des byzantin. Reiches, v. K. Roth.			
191. 192. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, v. H. Bauer. I. II.			
195. Technisch-chemische Analyse, v. G. Lunge.			
196. 197. Elektrotechnik, v. J. Herrmann. I. II.			
201. Stereochemie, v. E. Wedekind.			
208. Abriss d. vergl. Religionswissenschaft, v. Th. Achelis.			
Sanden, S. v., Das rohe Pferd. (Grethlein & Co., L.)	OL	3.80	2.65
Schiller, Fr. v., Sämtliche Werke. Sakulär-Ausgabe. Gr. 8°. (Cotta, St.)			
16 Bände	OL je	2.—	1.40
— — — 16 Bände	HF je	3.—	2.25
Schmidt, Ferd., Es giebt ein Wiedersehen. Dichter- u. Denkerstimmen über Unsterblichkeit etc. (Schmidt, H.)	OL	1.50	1.—
Schnitzler, A., Der einsame Weg. Schauspiel. (S. Fischer, B.)	OL	3.—	2.20
Schrenk, E., Dein Wort ist meines Fusses Leuchte. (Röttger, K.)	OL	1.40	1.—
Schulbibliothek französ. und engl. Prosaschriften. (Weidmann, B.)			
II. Englische Schriften			
Bd. 42. Jerome, K., The idle thoughts of an idle fellow, v. Schladebach	OL ca.	1.60	1.20
Bd. 43. Carlyle, Th., Auswahl a. seinen Schriften, v. Beckmann. OL ca.		1.50	1.15
Vogel, J. H., Handbuch für Azetylen. (Vieweg & S., Br.)	OL	30.—	22.50
Widmann, J. V., Calabrien-Apulien u. Streifereien a. d. oberit. Seen. (Huber & Co., Fr.)	OL	3.60	2.50
Zobeltitz, H. v., Der goldene Käfig, illustriert. (Krabbe, St.)	OL	4.—	2.80
Cicero, Für Publius Sestius, v. Drenckhahn. Text u. Kommentar. (S. Weid.)	OL ca.	1.20	—90
Ovid, Matamorphosen. Auswahl v. Tegge. (S. Weid.) II. a) Text	OL	2.20	1.65
b) Kommentar	OL	2.60	1.95
David, F., Violin- u. Violinschule. (Dello). Bd. I. (Litolff 2338 a)	L	3.—	1.75
— — — Bd. II. (Litolff 2338 b)	L	3.50	2.—
— Bunte Reihe. (A. Schulz). Bd. I. II. (Litolff 2341 a/b)	L je	3.—	1.75
Lysberg-Album. 7 beliebte Stücke. (Litolff 2336) 2 h.	L	2.50	1.50
Maillart A., Das Glückchen des Eremiten. Mit vollst. Dialog [d. fr.] (Bote & Bock). Kl.-A. T.	L	14.—	9.—
Sousa-Album. 13 berühmte Märsche. (Litolff 2337) 2 h.	L	2.50	1.50
Tongers Taschen-Album. (P. J. Tonger). Bd. 30. 31. 32	OKt je	1.—	—75 7:4.50
30. 140 der bekanntesten kathol. Kirchenlieder m. Kl.			
31. 170 protestantische Kirchenlieder (Choralbuch) m. Kl.			
32. Zweiter Salon-Abend. 24 Stücke 2 h.			

Zu Felix Dahns 70. Geburtstag

werden alle Zeitungen und Zeitschriften Festartikel bringen. Die Nachfrage nach seinen Büchern wird deshalb in nächster Zeit ziemlich lebhaft werden. Ich mache darauf aufmerksam, dass die Preise der Dahn'schen einzelnen Romane im Herbst wesentlich ermässigt sind. Die Preisänderung konnte nicht mehr in meinem Lagerverzeichnis berücksichtigt werden, sondern ist erst im **November-Nachtrag** angegeben. Bitte das zu beachten und für Ihr Lager auf beifolgendem Zettel zu verlangen.

Auf die **billigere Ausgabe** von „Kampf um Rom“ wird besonders aufmerksam gemacht.

Verlagsbuchhandlung Ed. Hölzel in Wien IV 2, Luifengasse 5.

Zeitgemäße Publikationen, neuerlicher, tätiger Verwendung wärmstens empfohlen.

* Südpolar-Karte *

von Vincenz von Haardt.
Maßstab 1:10,000 000.

In vier Blättern mit 12—16 fächem Farbendruck. Größe der zusammengesetzten Karte 172 cm breit, 148 cm hoch.

Preis: In losen Blättern 8 M 50 S, auf Leinwand in Mappe 12 M 50 S, auf Leinwand mit Stäben 14 M 50 S.

= In Rechnung 25%, gegen bar 11/10. = = A cond. nur unaufgezogen. =

Bei dem großen Interesse, das die neueren, zum Teile soeben beendeten Südpolar-Expeditionen, speziell die deutsche unter Drygalski in der gesamten gebildeten Welt hervorrufen, glaube ich, daß jetzt der Zeitpunkt einer umfassenden Verwendung für meine von den ersten Autoritäten als vorzüglich bezeichneten Südpolar-Karte die denkbar günstigste ist.

Ich bitte deshalb umgehend zu verlangen. Gleichzeitig empfehle ich die vom gleichen Verfasser bearbeitete

Nordpolar-Karte.

Maßstab 1:5,000 000.
Vier Blätter in vielfachem Farbendruck. Größe der zusammengesetzten Karte 172 cm breit, 148 cm hoch.

Preis: In losen Blättern 15 M, auf Leinwand in Mappe 19 M, auf Leinwand mit Stäben 21 M.

= In Rechnung 25%, gegen bar 11/10. = = A cond. nur unaufgezogen. =

Diese Nordpolar-Karte verzeichnet mit größter Gewissenhaftigkeit alles, was bisher über die Geographie und Geophysik der nördlichen Zone und Erdkunde bekannt ist; sie umfaßt in vortrefflicher Weise das gesamte Wissen über die physikalischen und allgemeinen geographischen Verhältnisse der Nordpolar-Forschung.

Ich ersuche nochmals um tätige Verwendung. Hochachtungsvoll

Wien, im Januar 1904.
Verlagsbuchhandlung Eduard Hölzel.

Z Fürs Lager empfohlen:

Berufsbüchlein.

Auskunft und Bildungsgang, Kosten über Ausichten

aller Berufswege

für Söhne und Töchter aller Stände.
Von Pfarrer P. C. Eichenhans.

1 M 20 S ord., 90 S netto, 80 S bar und 7/6.

In vielen Zeitschriften empfohlen; verkauft sich leicht vom Schaufenster und Ladentisch weg.
W. Kohlhammer's Verlag, Stuttgart.



Z Um den geehrten Firmen, die meine

Meisterwerke

in Einzelbildern

direct nach den Originalen

jedes Blatt in Umschlag
à 30 Pf. ord.

noch nicht kennen, Gelegenheit zu geben, sich von der leichten Absatzfähigkeit zu überzeugen, offeriere ich 1 Exemplar der bis jetzt erschienenen

No. 1—50

**bar mit Remissionsrecht
bis Ende 1904 für 9 Mk. 40 Pf.**

Einzelne Nrn. mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 13/12 gemischt.

Sie können die Blätter durch Bar-Nachbezug auf diese Weise **ohne jedes Risiko** stets komplett auf Lager halten.

Lübeck, Januar 1904.

Bernhard Nöhring.

The Windsor Shakespeare

Herausgegeben mit Anmerkungen
von **Henry N. Hudson, L.L.D.**
Vollständig in 40 Bänden.

Elegant gebunden in Leinwand, oben Goldschnitt 84 \mathcal{M} . Der einzelne Bd. 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} .

Soeben wurde der vierzigste Band der **WindsorShakespeare-Ausgabe** veröffentlicht und damit eine, Englands unsterblichem Dichter **würdige, vornehme Ausgabe** fertiggestellt. Die von ersten englischen Shakespeare-Forschern, wie Collier, Dyce, Delius u. a. m. vorgenommenen Bearbeitungen des Textes sind sorgfältig verglichen worden. Der Herausgeber hat leicht verständliche, kurze, dabei aber doch den Kern der Sache treffende Anmerkungen hinzugefügt, die ebenso für den Studierenden wie für den allgemeinen Leser bestimmt sind. Nicht nur dieses lässt uns der Ausgabe den Vorzug vor anderen geben, sondern auch die **mustergültige Ausstattung** besonders mit bezug auf die **verständnisvolle Illustrierung der einzelnen Stücke, deren jedes in einen Band gebunden** auch einzeln abgegeben wird. Das Format ist ungemein handlich, 21×14 cm, die Bände bei Anwendung eines vorzüglichen, dünnen Papiers, nur wenige Zentimeter dick, der Einband dauerhaft und elegant, oberer Schnitt vergoldet.

Es ist **tatsächlich die Idealausgabe** für die Bibliotheken, zu Studien- und zu Geschenkwegen.

Hochachtungsvoll

London, 1. Februar 1904.

Covent Garden, 14 Henrietta Str.

Williams & Norgate.



Z In unserem Verlage erscheinen soeben die folgenden **historischen Untersuchungen:**

Das Tiroler Volk in seinen Weistümern.

Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte

von

Franz Arens.

Preis: 8 \mathcal{M} ord.

Unter „Weistümern“ versteht man die ländlichen Rechtsquellen des späteren Mittelalters, wie sie zuerst seit Jacob Grimms umfassender Sammlung deutscher Rechtsaltertümer der geschichtlichen Forschung zugänglich gemacht worden sind. Da die neueste, hauptsächlich von **Professor Karl Lamprecht in Leipzig** geförderte Richtung in der Geschichtswissenschaft den Hauptnachdruck auf die Erforschung der Volksseele als der Grundlage des ganzen historischen Geschehens legt, hat der Verfasser, ein Schüler Lamprechts, auch seinerseits einen Baustein zu einer Geschichte der deutschen Volksseele liefern wollen, und er hat gerade die Tiroler Weistümer und das Tiroler Volk zum Gegenstande seiner Untersuchung gemacht, weil diese Rechtssammlung wohl die reichhaltigste aller territorialen Sammlungen darstellt. Die Arbeit ist nicht etwa eine einfache Materialsammlung, sondern ein Versuch, das umfangreiche Material geistig zu überblicken und zu verarbeiten, die geschilderten Erscheinungen des Seelenlebens nach ihrer inneren Zusammengehörigkeit zu ordnen, sie untereinander in kausalen Zusammenhang zu bringen, und, wo es möglich war, Entwicklungen zu konstatieren. Da erst aus einer Summe solcher Einzelabhandlungen die **Geschichte der deutschen Volksseele**, wie sie das Ideal unserer besten Historiker ist, erwachsen kann, so steht zu erwarten, dass diese Arbeit, als ein erster Baustein zu dem ersehnten Gebäude, das regste Interesse der **Geschichtsforscher** und **Geschichtsfreunde**, besonders der **Kulturhistoriker**, erwecken wird. Namentlich die Fachgelehrten und das gebildete Laienpublikum in Tirol werden das Erscheinen der Arbeit mit Freude begrüßen.

Die Kirchengeschichtschreibung Johann Lorenz von Mosheims.

Von

Dr. phil. Karl Heussi.

Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord..

Johann Lorenz von Mosheim (geboren 1694, gestorben 1755 als Professor der Theologie und Kanzler der Universität Göttingen) galt schon dem 18. Jahrhundert als „Vater der neueren Kirchengeschichtschreibung“, ein Urteil, das auch heute noch als feststehend angesehen wird. Trotzdem ist Mosheims Kirchengeschichtschreibung noch nie einer eingehenderen Untersuchung unterzogen worden. **Diese Lücke sucht die vorliegende Arbeit auszufüllen**, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, ein möglichst scharfes Bild von der **Kirchengeschichtschreibung Mosheims** zu entwerfen.

Die Abhandlung wird das Interesse **aller Historiker** erwecken, besonders derer, die sich mit der Methode der Geschichtschreibung befassen; auch die **Theologen**, besonders die **Kirchenhistoriker**, werden die Arbeit lesen.

Verfassung, soziale Gliederung, Recht und Wirtschaft der Tuareg.

Von

Arthur Köhler.

Preis: 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord.

Der Verfasser dieser Abhandlung beabsichtigt, Verfassung, Recht und Wirtschaft der **Südvölker** näher zu untersuchen und darzustellen. Da die Arbeit sich auf einem

bisher noch gar nicht angebauten Felde geschichtlicher Forschung bewegt, so wird sie bei allen Geschichtsforschern und Geschichtsfreunden lebhaftes Interesse erwecken. Aber auch Geographen, Kulturhistoriker, Ethnologen und Anthropologen werden nicht achtlos an ihr vorübergehen können.

Gervinus als historischer Denker.

Von
Johannes Dörfel.

Preis 1 M 20 ⚡ ord.

Diese Arbeit, die einen Beitrag zur Geschichte der Geschichtswissenschaft bietet, wird besonders denjenigen Historikern willkommen sein, die sich mit der Methode und der Entwicklung der Geschichtsschreibung beschäftigen, sie wird aber auch für die Freunde der deutschen Literaturgeschichte von Wert sein.
Wir bitten um gefl. Verwendung.

Friedrich Andreas Perthes,
Aktiengesellschaft.

Verlag von Carl Duncker,
Herzogl. Bayer. Hof- und Erzherzogl. Kammer-Buchhändler
in Berlin W. 35.

Ⓢ Soeben erschien:

Heinrich Lee. Eine vom Brett'l. Roman.

Ein Band von 364 Seiten.

Preis geheftet: 4 M ord., 3 M netto, 2 M bar und 7/6.

Interessant und spannend wie alle Leeschen Romane wird sich auch dieser Roman, der den Leser in die Welt der großen Variété-Bühnen führt, die dauernde Gunst des Publikums erringen.

Meine besonders günstigen Bar-Bezugsbedingungen machen die Verwendung dafür zu einer recht lohnenden. Ich versende nur auf Verlangen.

➡ Wichtig für jeden Rom-Reisenden! ➡

Bei der beginnenden Reisezeit bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Historischer Reisebegleiter für Rom

von K. Baron Wolff.

193 Seiten. — 8°.

Elegant broschiert 2 M 50 ⚡ ord., 1 M 85 ⚡ no., 1 M 70 ⚡ bar und 7/6.

Das Buch dürfte für jeden Rom-Reisenden von grösstem Interesse sein. Auf Grund eingehender Studien hat es der Autor unternommen, anknüpfend an die einzelnen Momente, die Geschichte des alten Rom in knapper Form niederzuschreiben. — Bestellzettel anbei!

Borstell & Reimarus.
Berlin NW. 7.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Berger-Levrault & Cie.

in Nancy,

Paris, 5 rue des Beaux Arts.

Ⓢ Historique de la Rente française

et des valeurs du Trésor

Système Law-Caisse d'Escompte
Banque de France

par J. M. Fachan,
rédacteur principal au Ministère des
finances.

Band in-8°. Brosch. Preis, ord. 4 fr.;
netto 2 M 68 ⚡.

Recueil de documents sur les Accidents du Travail, réunis par le Ministère du commerce. — No. 9. Jurisprudence. Tome III. — Band in-8°. (363 S.) Brosch. Preis, ord. 4 fr.; netto 2 M 68 ⚡. — Nur fest.

De la Représentation juridique et de la défense des intérêts communaux, par F. Sanlaville, avocat à la Cour d'appel. — Broschüre in-gr. 8°. Preis, ord. 1 fr.; netto 68 ⚡.

„APOLLO“

Central-Organ für Amateur-Photographie.

Redaktion: Hermann Schnauss.

Monatlich zwei reich illustrierte Hefte.

Vierteljährl. 1 M 50 ⚡, 1 M 10 ⚡ bar
u. 13/12 Exemplare.

Das beliebteste Amateur-Blatt!

Jeder Liebhaberphotograph wird Bezieher!

Probenummern nebst Vertriebsmaterial stehen jederzeit gern unberechnet zu Diensten.

Dresden-A. 16.

Verlag des „Apollo“.

Ⓢ Soeben gelangte die 2. Auflage von E. G. Christaller, Prostitution des Geistes, in 2 Bde. geb., Preis 6 M 20 ⚡, zur Ausgabe. — Ferner erschienen:

E. G. Christaller, Ein kleiner Kulturkampf. Preis brosch. 1 M.

E. G. Christaller, Zwischen Altem und Neuem. Preis brosch. 80 ⚡.

Helene Christaller, Frauen. Novellen. Preis brosch. 1 M 50 ⚡.

Ich liefere nur bar und zwar einzelne Exemplare mit 25%, mehrere Expl. ein und desselben Werkes mit 50%. Um tätige Verwendung bittend, zeichne hochachtungsvoll
Jugenheim, Fbr. 1904. G. Christaller, Selbstvrl.

Soeben erschienen:

Nur fest.

Baltimore Lectures

on

Molecular Dynamics

and

The wave Theory of Light.

By Lord Kelvin. O.M. G.C.V.O. P.C. F.R.S.

694 Seiten. 8°. 15 sh. net. ord.

London.

Low's Export-Geschäft
(Wm. Dawson & Sons, Ltd.)

Ⓩ Soeben erschienen:

Drei volkstümliche **Sangesmärsche** für zwei gleiche Stimmen der deutschen Jugend gewidmet von **H. F. Müller**, op. 29.

Die „Fuldaer Zeitung“ schreibt über diese Novität:

„Mit diesen frischen Sangesmärschen bietet die Verlagshandlung von Aloys Maier in Fulda allen Schulen eine dankenswerte Gabe für patriotische Feste, Turnfahrten und Ausflüge. Das erste Lied (die deutsche Hymne) ist ein sehr ansprechendes Stück, das an patriotischen Festen oder auf Schulausflügen zur Erhebung der Herzen vortrefflich geeignet ist. Ganz besonders glücklich ist auch „Der frohe Wandersmann“ gelungen, der in seinem frischen Zuge und seiner packenden Sangbarkeit unsere liebe Jugend mit heller Begeisterung erfüllen wird. Das zweite Lied „Das Wandern“ hat sich in der Bearbeitung für 4stimmigen Männerchor bereits vortrefflich bewährt und wird bei froher Wanderung durch Wald und Flur gern gesungen. Es steht zu hoffen, dass diese Lieder in vielen Schulen Eingang finden werden und dazu dienen, die Sangeslust unserer Jugend aufs neue zu beleben und für Edles zu begeistern.“

Der Preis des Heftchens ist nur 10 ₤. Bei Bezug von 25 Exemplaren an tritt ein Partiepreis von 8 ₤ ein, 100 Exemplare kosten 7 ₤ 50 ₤.

Fulda, Februar 1904.

Aloys Maier,
Hofmusikalienhandlung.

Neu! Für Neu!
Sortimentsbuchhandlungen.

Jurass, Balkongärtnerei. 68 S. 25
Abbildungen. Brosch. 95 ₤.

**Jurass, Friedhofsschmuck und Grab-
bepflanzung.** 56 S. 11 Abbildungen.
Brosch. 95 ₤.

Preise netto exkl. Porto.

Baumschulenweg bei Berlin.

Paul Jurass,
Obergärtner und Gartenbau-Schriftsteller.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Ⓩ Soeben ist erschienen:

STATISCHE TABELLEN

BELASTUNGSANGABEN UND FORMELN

ZUR

AUFSTELLUNG VON BERECHNUNGEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN

ZUGLEICH ALS EINE ERGÄNZUNG UND ERWEITERUNG
DER IM INGENIEUR-TASCHENBUCH „HÜTTE“ ENTHALTENEN
TABELLEN

VON

FRANZ BOERNER
INGENIEUR.

185 Seiten kl. 8°. Preis kartoniert 3 ₤ 50 ₤, 2 ₤ 60 ₤ no.,
2 ₤ 45 ₤ bar u. 11/10.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Ⓩ

Handbuch

der

Calciumcarbid- und Acetylenechnik.

Nach den neuesten Fortschritten und Erfahrungen

geschildert

von **Fr. Liebetanz.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

27 Bogen gr. 8°. Mit 257 Abbildungen und 7 Tafeln. 1899.

Brosch. 12 ₤; geb. 13 ₤.

Das Wiederaufleben der Acetylen-Industrie wird auch das Interesse für die Literatur dieses Gebietes erhöhen und empfehle ich Ihnen daher, allen Acetylen-Unternehmungen, namentlich den in den letzten Jahren neugegründeten, das Liebetanz'sche Handbuch zur Ansicht gef. zuzusenden und alle Interessenten darauf aufmerksam machen zu wollen. Dies Werk ist von der Kritik als das vollständigste und beste der über Calciumcarbid und Acetylen erschienenen Bücher bezeichnet worden. Es erläutert die gesamte Fabrikation des Carbides, sowie die gesamte Acetylen-Industrie; die verschiedensten Apparate aller Systeme, Lampen, Brenner, Installationen, Preisberechnungen, flüssiges Acetylen etc. mit nötigen Abbildungen und Konstruktionszeichnungen finden darin die gründlichste Darstellung.

Ich bitte Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, Februar 1904.

Oskar Leiner.

FRIEDRICH LUCKHARDT

BERLIN und LEIPZIG

Soeben erschienen:

[Z] Napoleon bei Leipzig.

Ein Gedenkbuch zu den

Jahrestagen der Schlachten bei Leipzig vom 16.—18. Oktober 1813.

Von **Karl Bleibtreu.**

Dritte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis brosch. Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar; elegant geb. Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 no. und 13/12, 55/50.

Diese großartige Schlachtdichtung ist gleichzeitig eine Großtat historischer Forschung. Hier zum erstenmal ist das wahre Bild der Völkerschlacht entrollt auf Grund minutiöser Detailkenntnisse und neuen statistischen Materials, insbesondere vieler französischer Quellen, die in der gegnerischen Darstellung unbenutzt blieben. Die innern Verhältnisse auf beiden Seiten sind unbefangenen gewürdigt, der Seelenzustand Napoleons meisterhaft von Anfang bis Ende wiedergespiegelt. Niemand, der sich für die größte Schlacht aller Zeiten und für die Erhebung Deutschlands interessiert, darf das außerordentliche Buch ungelesen lassen, in dem Bleibtreu seine bewährte Kunst der realistischen Schlachtdichtung im reichsten Maße betätigt. Eine solche Schöpfung wendet sich an jeden, der sich für der Menschheit große Gegenstände noch erwärmen kann, und die Arbeit des historischen Forschers ist hier ebenso bewundernswert, wie der Schwung der dichterischen Verarbeitung, die mit schärfster Genauigkeit die lebensvollste Kraft der Schilderung verbindet.

Erlebtes und Erlauschtes.

Eine Handvoll kurzer aber wahrer Geschichten

von **Conrad Alberti**, Oberstleutnant a. D.

Preis brosch. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar; geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no.

Inhalt:

1. Das Gespenst. — 2. Die feuerfeste Jagdtasche. — 3. Der Fähnrich und seine Tante. — 4. Der tote Schwede. — 5. Der Wilddieb. — 6. Der Gardükorreiter Wichert. — 7. Feinliche Lagen. — 8. Was sich der Stammtisch erzählt. — 9. Klein Egon. — 10. Das Kommissvermögen. — 11. Der entführte Chemann. — 12. Ein Alarm. — 13. Mein alter Freund. — 14. Mein erster Kirchgang. — 15. Aus der Jugendzeit.

„Erlebtes und Erlauschtes“ gibt Oberstleutnant a. D. Conrad Alberti in seiner „Handvoll kurzer aber wahrer Geschichten“. Daß sie wahr sind, glauben wir dem Verfasser aufs Wort, daß sie kurz sind, bedauern wir, denn all' diese Skizzen, und Erzählungen sind mit so viel Liebenswürdigkeit, mit so behaglichem Humor und so anmutig vorgetragen, daß man sich gern länger und das Buch noch umfangreicher wünschen möchte. Besonders wert werden uns die Erinnerungen aus einem reichen Leben um der gesunden Ansichten willen, die Herr Oberstleutnant Alberti in ihnen entwickelt, durch die klugen, echt freiheitlichen Ideen, die er vertritt und mit denen er manchem Bopf zu Leibe geht. Berliner Börsen-Courier.

Früher erschienen:

Lang ist's her.

Heitere und ernste Erinnerungen aus 30jähriger Dienstzeit in Frieden und Krieg.

Von **Conrad Alberti**, Oberstleutnant a. D.

390 Seiten. — Preis brosch. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar, eleg. geb. Mk. 5.— ord., Mk. 3.50 bar.

Inhaltsverzeichnis:

1. Die kleine Garnison. — 2. Originale. — 3. Friedensdienst. — 4. Im Bimaf. — 5. Die erste Schlacht. — 6. Bor Weg. — 7. Patrouillenritte. — 8. Ein Überfall. — 9. Erinnerungen an General von Goeben. — 10. Nach dem Kriege. — 11. In Weg. — 12. Der Dreimänner-Mann. — 13. Der Schah von Persien. — 14. Der Zivilfähnrich. — 15. Der Deserteur. — 16. Die Galahose.

Diese spannenden und amüsanten Erinnerungen aus dem großen Kriege, hat der Verfasser erst zur Veröffentlichung bestimmt, nachdem alle in dem Buche vorkommenden Hauptpersonen zur großen Armee versammelt sind. Das prächtige Buch wird niemand ohne höchste Befriedigung aus der Hand legen, die Kritik hat es geradezu glänzend besprochen. **Im Gegensatz zu der das Ansehen der Armee schädigenden Literatur von Bille usw. verweise ich auf diese drei hochinteressanten Bücher, die jeder Offizier mit Vergnügen lesen und verbreiten wird und die in keiner Bibliothek fehlen dürften.**

[Z] Bei dem großen Interesse, das seit langen Jahren und neuerdings in erhöhtem Maße dem farbenprächtigen orientalischen Knüpsteppich zugewendet wird, erscheint es angezeigt, auf ein Schriftchen aufmerksam zu machen, das über die Entstehung dieses Prunkstückes eingehend unterrichtet und die ganze Arbeit durch Abbildungen erläutert — am Teppichstuhl vorführt. Insbesondere will das Werkchen das Verständnis für die schöne Kunst fördern und zur Ausübung derselben im Hause anregen, dadurch, daß es Vorschläge macht, auf welche Weise es sich ermöglichen läßt, der noch im Orient blühenden Hausindustrie auch bei uns Eingang zu verschaffen.

Das Büchlein ist unter dem Titel:

Die Teppichknüpferei

von **Julius Holz**

erschienen und zum Preise von

90 S ord., 50 S bar

durch den unterzeichneten Verlag zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Julius Werner,
Komm.-Verlag.

J. Langs Buchhandlung in Karlsruhe.

[Z] Soeben ist erschienen:

Elemente

der

Deutschen Poetik

von

Ludwig Sevin.

= Vierte Auflage. =

Preis broschiert 50 S ord., 37 S netto, 35 S bar u. 13/12.

Wir bitten, das Werkchen den Lehrern des Deutschen an den Mittel- und höheren Töchterschulen sowie den Volksschulen vorzulegen.

Bitten gef. zu verlangen. Unverlangt versenden wir nicht.

Karlsruhe, den 5. Februar 1904.

J. Langs Buchhandlung.

[Z] In meinem Kommissionsverlag erschienen soeben:

Die hebräischen Druckereien in Sulzbach (1669—1851)

Ihre Geschichte; ihre Drucke; ihr Personal

von

Dr. M. Weinberg, Rabbiner in Sulzbürg.

Preis 4 M ord., 3 M no., nur bar.

A. J. Hofmann, Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung
und Kunstanstalten G. m. b. H., **Berlin W. 8**
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

Wir bitten ständig am Lager zu halten:

Die Konstruktionen u. die Kunstformen der Architektur

ihre Entstehung und geschichtliche Entwicklung
bei den verschiedenen Völkern • • • • •

in 4 Bänden herausgegeben von
Constantin Uhde.

Preis brosch. 75 Mk. ord., 56,25 Mk. no., 52,50 Mk. bar,
gebunden 90 Mk. ord., 67,50 Mk. no., 63 Mk. bar.
Frei-Ex.: 6/5, 12/10 u. s. f.

Band I und II erschienen. Aparte Bände kosten:

Band I: Die Konstruktionen und die Kunstformen, ihre geschichtliche, systematische Entwicklung, begründet durch Material und Technik.

23 Bogen mit 345 Abbildungen brosch. Mk. 15.—, geb. Mk. 18.50.

Band II: Der Holzbau, seine künstlerische und geschichtlich-geographische Entwicklung, sowie sein Einfluss auf die Steinarchitektur.

45 Bogen mit 526 Abbildungen brosch. Mk. 28.—, geb. Mk. 32.—.

Band III: Der Steinbau in natürlichem Stein, die geschichtliche Entwicklung der Gesimse in den verschiedenen Baustilen. 45 Bogen mit 360 Abbildungen brosch. Mk. 28.—, geb. Mk. 32.—.

Band IV: a) Der Steinbau in künstlichem Stein, die geschichtliche Entwicklung der Gesimse in den verschied. Baustilen. b) **der moderne Eisenbau,** die künstlerische Durchbildung seiner Einzelformen. 23 Bogen mit 250 Abbildungen brosch. Mk. 15.—, geb. Mk. 18.50.

Beiträge zur Bauwissenschaft

herausgegeben von **Cornelius Gurlitt.**

Heft 1. Dr. ing. Wilhelm Fiedler, Das Fachwerkhaus in Deutschland, Frankreich und England

99 Seiten mit 192 Abbildungen. Preis brosch. Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar. Frei-Exemplare 6/5, 12/10 etc.

Heft 2. Dr. ing. Rudolf Wesser, Der Holzbau mit Ausnahme des Fachwerkes. 74 Seiten mit 200 Abb. Preis brosch. Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar. Frei-Exemplare 6/5, 12/10 etc.

Heft 3. Dr. ing. H. Rathgens, S. Donato zu Murano und ähnliche venezianische Bauten. 96 Seiten mit 100 Abbildungen und 8 Tafeln in Farbendruck. Preis brosch. Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto., Mk. 5.50 bar. Frei-Exemplare 6/5, 12/10 etc.

Unser

Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler **Hanns Anker,** enthaltend das

* * genaue Inhaltsverzeichnis * *
* * sämtlicher Verlagswerke * *

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. bar steht Interessenten zur Verfügung.

Die genaue Inhaltsangabe eines jeden Verlagswerkes im Verein mit dem umfassenden **Fachregister** ermöglicht es dem Sortimenter, jeder Anfrage nach einschlägiger Literatur sofort und eingehend gerecht zu werden.

„Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von

Hugo Licht,

Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je 25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen.
Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

Zu ganz besonderer Verwendung empfehlen wir:

„Der Städtebau“

Monatsschrift

für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen begründet durch

Theodor Goecke, Camillo Sitte,
Berlin. Wien.

Monatlich 1 Heft von 16 Seiten illustr. Text u. 8 Tafeln im Format 28×35 cm. Preis 20 M. ord., 14 M. bar. Frei-Ex.: 11/10, 22/20 u. s. f.

In Kürze erscheint als Fortsetzung Liefg. 1 des III. Jahrgangs von:

Charakteristische Details

von ausgeführten Bauwerken mit besonderer Berücksichtigung der von **Hugo Licht** publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in 5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrgang 30 M. ord.,

22 M. 50 Pf. no., 21 M. bar.

Für Abnehmer der „Arch. d. XX. Jahrh.“ bilden die Charakt. Details eine notwendige Ergänzung.

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe unter Leitung der Architekten

Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring.

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar. Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

Sonderhefte u. d. Titel „Berliner Kunst“ kosten für Abonnenten Heft 1 Otto Eckmann Mk. 3.—.

„ „ „ Heft 2 Bruno Möhring Mk. 3.—.

„ „ „ Heft 3 Melchior Lechter Mk. 5.—.

Nichtabonnenten Heft 1 und 2 à Mk. 5.—, Heft 3 (erscheint Mitte Februar eine Extra-Ausgabe) ca. Mk. 15.—.

„Historische Städtebilder“

herausgegeben von

Cornelius Gurlitt.

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bogen reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord., 87.50 M. bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ II Würzburg („ „ 35 „ „)

„ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ IV Bern-Zürich (Apart bezogen 35 M. ord.)

„ V Lyon (Apart bezogen 35 M. ord.)

Zur gefl. Beachtung!

Dienstag, den 2. Februar c. erfolgte in Leipzig die Ausgabe meines neuen Verlagswerkes:

Das lateinische Sprachmaterial

im

Wortschatze

der

deutschen, französischen und englischen

Sprache

von

Prof. Dr. Adolf Hemme.

Ein neues vergleichendes Wörterbuch als wichtiges Hilfsmittel für das Sprachstudium.

Umfang 79¹/₂ Bogen Leg.-Oktav.

==== Preis gebunden Mf. 16. —. ====

Ich danke den Herren Sortimentern

für das ungemein große Interesse, welches sie an diesem Werke genommen haben, und bedauere nur lebhaft, daß ich den einzelnen Wünschen nach einer größeren Anzahl von à cond.-Exemplaren nicht entsprechen konnte.

☛ **Es gingen an Bestellzetteln:**

ca. 800 Stück auf rund 2400 Exemplare

ein und war ich genötigt, jeder Handlung

ausnahmslos nur ein Exemplar in Kommission

geben zu können.

Nach Möglichkeit werde ich besonderen Wünschen auf Anfrage hin noch zu entsprechen versuchen.

Prospekte mit 2 Probeseiten stehen auf Wunsch in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

Dies zu Ihrer Orientierung,

falls meine letzte Sendung Ihre Verwunderung erregt haben sollte.

Leipzig, 5. Februar 1904.

Hochachtungsvoll ergeben

Eduard Avenarius.



~~~~~ **Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)** ~~~~~  
 in **Berlin SW.**, Wilhelmstrasse 29.

## Kriegskarte

von

# Deutsch-Südwestafrika

1:800.000.

Im Auftrage des **Grossen Generalstabes** auf Grundlage aller bisher veröffentlichten Karten und der unveröffentlichten Materialien der **Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes** u. a. m. hergestellt in dem kartograph. Institut Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) unter Leitung von **Paul Sprigade** und **Max Moisel**.

Erschienen:

## Blatt Windhuk

in 4 farbigem Druck nebst Übersichtsblatt des gesamten Schutzgebietes.

Grösse 92 × 41 cm.

Preis in Umschlag 1 Mk. ord., 75 Pfg. netto, 60 Pf. bar und 7/6 Exempl.

Am 12. Februar werden in **gleichem Masstab, Grösse** und in **gleicher Ausstattung** erscheinen: das **nördlich** anschliessende Blatt **Otawi** und das **südlich** anschliessende Blatt **Rehoboth**.

Ferner werden im Anschluss an vorstehende Blätter zur Vervollständigung der Gesamtkarte Anfang März noch folgende Blätter erscheinen:

- Blatt **Owambo**, nördlich von Otawi bis zur portugiesischen Grenze.
- „ **Zesfontein**, westlich von Otawi und Owambo bis zur Küste.
- „ **Andara**, östlich von Otawi bis zur britischen Grenze.
- „ **Keetmannshoop**, südlich von Rehoboth.
- „ **Warmbad**, südlich von Keetmannshoop bis zum Orange-River.



Jedes Blatt kostet einzeln Mk. 1.— ord., Mk. 0.75 no., Mk. 0.60 bar.

Bei Partiebezug 7/6 Exemplare.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

**Z** Zur Versendung gelangt:

ZWEI JAHRHUNDERTE  
DEUTSCHEN UNTERRICHTS

IN DEN  
VEREINIGTEN STAATEN

VON  
L. VIERECK  
NEW YORK

Mit 5 Gruppenbildern und 8 Vollbildern

Gr. 8°. Geh. M 5.— ord., M 3.75 no.; geb. in Lnwd. M 6.— ord., M 4.50 no.  
und 6+1 Freiexemplar exkl. Einband.

Das vorliegende Werk ist eine Neubearbeitung des Berichts, der dem Verfasser vor einigen Jahren vom *United States Bureau of Education* übertragen wurde, und hat ein allgemeines kulturgeschichtliches Interesse.

Die „*German American Annals*“ vom Januar 1903 fassen in einem längeren Artikel über diese Publikation ihr Gesamturteil dahin zusammen, „dass das Buch von *Viereck* einen der wichtigsten Beiträge zur Geschichte des amerikanischen Unterrichtswesens bilde“.

In Anbetracht der hohen Bedeutung, die der deutsche Unterricht als einer der Hauptfaktoren sowohl zur Erhaltung der deutschen Sprache als auch zur Förderung des deutschen Kultureinflusses in den Vereinigten Staaten besitzt und demzufolge das wirksamste Mittel zur dauernden Befestigung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden so nahe miteinander verwandten Kulturnationen bildet, verdient das vorliegende Werk die allgemeine Beachtung des deutschen Publikums und dürfte in erster Linie die Kreise der **Einheits-** und der **Reformschulvereine**, die **Neusprachler**, die **Alldeutschen**, die **Schulpolitiker** überhaupt, insonderheit die **Ministerien**, **Schulen** und **Universitäten** nebst ihren **Bibliotheken** usw. interessieren.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Februar 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

Max Spielmeyer,

Buchhandlung  
für  
Architektur  
und  
Kunstgewerbe.



Berlin SW. 12  
Wilhelmstr. 98.  
—  
Begr. 1871.

**Z** In den nächsten Tagen erscheint:

**Sammlung  
moderner Pausen- und  
Schablonen - Malereien**

Von  
**E. Mügge,**  
Decorationsmaler.

12 teils mehrfarbige Tafeln, Folio.

— Preis 4 M ord. —

Diese neue billige Sammlung von Decken- und Wandmalereien, zu denen Pausen und Schablonen bezogen werden können, zeichnet sich durch **geschmackvolle**, von **jedem Malermeister zu mäßigen Preisen** auszuführende **moderne Entwürfe** aus und ist ohne Zweifel leicht absetzbar. In jährlichen Zwischenräumen wird solche fortgesetzt und bitte ich daher bei Absatz Kontinuationslisten anzulegen.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung:

**Die Praxis des  
Dekorationsmalers.**

Friese, Hohlkehlen, Spiegelverzierungen, Wandmuster, Decken, Gesimsverzierungen, Fußbodenmuster etc.

im **Geschmack der Neuzeit.**

Von

**Wilh. Zander.**

= 16. Sammlung. =

24 teils mehrfarbige Tafeln.

Preis 3 M 50 s ord.

Dieses neueste Heft der billigen Sammlung enthält wiederum Hunderte von Motiven aus der Praxis. Seit vielen Jahren ist die Zandersche „Praxis“ bei den Fachleuten auf das beste eingeführt und wohl die verbreitetste Vorlagensammlung für Dekorationsmaler.

Verwendung für solche gewährleistet sicheren Absatz und bleiben die Käufer auch Abnehmer der Fortsetzung.

Ich bitte um tätige Verwendung für beide Hefte.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang Februar 1904.

Max Spielmeyer.

# Butterick's Moden der Hauptstädte

(Z)

(Metropolitan Fashions)

## Frühjahr — Sommer 1904

Preis 2 Mk. ord., 1 Mk. 33 Pf. bar

gelangen Ende Februar zum Versand.

Firmen, die noch nicht bestellten, belieben ihren Bedarf umgehend aufzugeben.

Leipzig, den 6. Februar 1904.

## Wilhelm Opetz

Vertriebsstelle von Butterick's Modenjournalen.

(Z)

## Franz Liszt

Neues Porträt in prima Lichtdruck auf hochfeinem Karton.

Bildgröße 16×19 cm. Kartongröße 35×45 cm.

1 Stück 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* bar.  
7/6 Stück 8 *M* bar.

Dieses Porträt ist eins der schönsten Bilder des Meisters und eignet sich ganz vorzüglich zum Verkauf.

Leipzig.

F. C. Kahnt Nachfolger.

### G. Strübig's Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

(Z) Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

## Mit Gott für Kaiser und Reich!

Religiös vaterländische Reden  
an das deutsche Heer und Volk

von

**H. Friedrich,**

Militär-Oberpfarrer des XVI. Armeekorps.

— Preis brosch. 2 *M*; geb. 2 *M* 80 *S* ord. —

Von dem Buche erschien auch eine Fürstenausgabe auf echt holländischem Büttenpapier, die von Sr. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II., sowie Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin von Baden am 27. Januar huldvollst entgegengenommen wurde.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung. Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 3. Februar 1904.

G. Strübig's Verlag  
(M. Altmann).

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

### Centralblatt

für

### allgemeine Gesundheitspflege.

Herausgegeben

von

Dr. Lent, Stübben, Dr. Kruse,  
Geh. Sanitätsrat, Geh. Baurat in a. o. Prof. d.  
Prof. in Köln. Köln. Hygiene in Bonn.

Drei und zwanzigster Jahrgang.

Erstes und zweites Heft.

Das Heft bringt Originalarbeiten über Säuglingsfürsorge, besonders über Halte-  
kinderwesen, über die Versorgung der Säug-  
linge in Hospitälern, über künstliche Be-  
leuchtung der Schulsäle etc.

Jährlich erscheinen 12 Hefte.

— Preis pro Jahrgang 10 *M*. —

Nicht nur Ärzte und Medizinalbeamte, sondern auch weitere Kreise, wie Verwaltungsbeamte der Regierungen und Kommunen, Chemiker, Apotheker, Ingenieure, Regierungsbaubeamte, Fabrikbesitzer, sowie Verwaltungen der Kliniken und Krankenhäuser, der Bade-, Heil- und Kuranstalten, Bibliotheken und Lesezirkel wenden dem Centralblatt ihr Interesse zu.

Heft 1/2 steht gern in Kommission zur Verfügung und bitte ich höflichst an die genannten Interessenten zu versenden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bonn a/Rh., den 1. Februar 1904.

Martin Hager.

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Z** Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Wesen und Wirkungen  
des  
**Indossamentes**

in der  
heutigen deutschen Gesetzgebung.

Von  
Dr. jur. **Hans Büsing.**

Preis: 4 M ord., 3 M no.

Berlin, 6. Februar 1904.

**Struppe & Winckler.**

**Z** Nr. 8, die nächste, Montag den 8. d. Mts. zur Ausgabe kommende Nummer der

„Jugend“

erscheint als

**Fest-Nummer**

zum 70. Geburtstage

**Ernst Haekels.**

Die Nummer schmückt als Titelblatt ein bisher noch nicht reproduziertes Bildnis Ernst Haekels von Franz von Lenbach. Das Original befindet sich im Besitze des Gelehrten und wurde von diesem in freundlichster Weise der „Jugend“ zur Reproduktion überlassen. Auch einen literarischen Beitrag, einen aus Rapallo datierten, längeren „Brief an einen alten Freund“, hat Ernst Haekel der „Jugend“ für die Fest-Nummer zur Verfügung gestellt.

Ferner enthält die Nummer: „Haekeliana“ von W. E. Huschke, sowie künstlerische Beiträge der ersten Mitarbeiter der „Jugend“. Natürlich wird es sich der „Schwarze August“ nicht nehmen lassen, gleichzeitig mit dieser Fest-Nummer eine künftige Anti-Haekel-Nummer herauszugeben.

Wir liefern in Höhe Ihrer gewöhnlichen Kontinuation unverlangt auch à cond., im übrigen aber nur fest resp. bar.

Von dem

**Haekel-Porträt**

haben wir „Sonderdruck“ in derselben Größe wie unsere früher erschienenen Bildnisse (Bismarck, Moltke, Luther, Goethe, Schwind etc.) herstellen lassen.

Preis unaufgezogen 1 M 50 s ord.,  
1 M bar,  
aufgezogen 2 M ord.,  
1 M 35 s bar.

Wir bitten zu verlangen.

München, 6. Februar 1904.

**Verlag der „Jugend“.**

**Franz Wedekind**  
**Die Büchse der Pandora**

Tragödie in 4 Acten

(Mit Umschlagzeichnung von Karl Welfer, 2 M, geb. 3 M)

erlebte soeben im Intimen Theater in Nürnberg eine Aufsehen erregende Erstaufführung. „Es war ein Theaterabend“, sagt die Fränkische Tagespost, „der an einen der Berliner „Freien Bühnen“ erinnerte, als in heftigen Kämpfen der Sieg der modernen Literatur erkochten wurde.“

Ich empfehle Ihnen, die Buchausgabe allen Freunden literarischer Erscheinungen vorzulegen.

Hochachtungsvoll

**Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.**

**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

**Z** In Kürze erscheint:

„Im Karst“

Das Tagebuch einer Dorfschullehrerin.

Von **Anna Hilaria von Eckhel.**

Preis 2 M, geb. 3 M.

**Maria Janitschek** schrieb in der „Bohemia“-Prag über das Buch:

„Vor einigen Tagen ist ein Buch erschienen — es nennt sich „Im Karst“ — das wert ist, dass man von ihm spricht. Ich freue mich, die erste zu sein, die der Leser Aufmerksamkeit darauf lenkt. Eine junge Poetin hat es geschrieben, und sie gibt ihm den Untertitel: „Das Tagebuch einer Lehrerin“. Aber fürchte nicht, lieber Leser, gelangweilt zu werden. **Selten habe ich ein Buch gelesen wie dieses, in dem jede Zeile Gehalt besitzt, jede Seite spannend ist, jedes Wort Schönheit und Seele atmet.** Ein edler, geklärter Geist hat hier in die Saiten gegriffen, und was er anschlägt, ist voll hoher, erhebender Harmonie, sind reine, volle Akkorde, die unser Herz anregen und in Weihestimmung versetzen. Ich will nichts ausschwatzen aus dem Inhalt des Buches, dem menschlich ergreifenden. Ich will nur verraten, dass diese warmen, schönen Verse jeden Musiker begeistern werden, sie zu vertonen. Vom schlichten Volkslied bis zum schwungvollen Hymnus, der die wildjauchzende Bora ihrer Heimat schildert, gebietet Anna von Eckhel über alle Melodien, die in einer Menschenbrust Widerhall finden. Die junge Poetin ist Triestinerin, und es freut mich besonders, dass es eine Österreicherin ist, die durch ihr edles Werk viel von sich reden machen wird.“

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir **unverlangt nicht versenden!**

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

**E. Pierson's Verlag.**

**Fritz Pfennigstorff, Berlin W. 57,**  
Verlag für Sport und Naturliebhaberei.

Ende Februar erscheint:

②

## Unsere Taubenrassen.

(Zugleich Band II von „Unser Hausgeflügel“.)

Ein ausführliches Handbuch über Zucht, Haltung und Pflege unserer Tauben,  
mit vielen Textabbildungen und zahlreichen zum Teil  
farbigen Bildertafeln, zumeist nach Aufnahmen lebender Tiere.

Herausgegeben

mit Unterstützung von Dr. A. Cavalle, Schiffmühle u. Max Lieke, Eberswalde  
sowie unter Mitwirkung der bedeutendsten deutschen Züchter von

**Fritz Pfennigstorff.**

Lieferung 1/2.

Preis: 1 Mk. ord., 75 Pfg. netto und 13/12.

Ich liefere bereitwilligst à cond., möchte aber bemerken, daß ich einen im Format und der Ausstattung des Werkes gehaltenen 16seitigen **Prospekt** mit Inhaltsverzeichnis, Text und Illustrationsproben habe herstellen lassen, der das Publikum ebenso gut über die Anlage und Durchführung des Werkes orientiert wie die ersten beiden Lieferungen und Ihnen die Mühe der Abrechnung und etwaigen Remission erspart. Ich stelle Ihnen diesen Prospekt gern gratis zur Verfügung, bitte aber in Anbetracht der nicht unerheblichen Herstellungskosten, sich mit der Zahl der verlangten Exemplare möglichst in den Grenzen des voraussichtlichen Absatzes halten zu wollen.

\*\*\*

Ende vorigen Jahres erschien, konnte aber infolge der vorgerückten Zeit nicht mehr à cond. versandt werden:

## Unser Hausgeflügel.

**Erster Band: Das Großgeflügel.**

816 S. mit 332 Textabbildungen, 16 farbigen und 48 schwarzen Bildtafeln.

Mit Unterstützung von Dr. Blanke und unter Mitwirkung namhafter Züchter herausgegeben von

**Fritz Pfennigstorff.**

Preis: 12 Mk. 50 Pfg. ord., 9 Mk. 35 Pfg. netto; geschmackvoll gebd. 15 Mk. ord., 11 Mk. bar.

Exemplare dieses umfangreichen, von Presse und Publikum gleich günstig beurteilten Werkes stelle ich den Handlungen die Absatz zu haben glauben, gerne à cond. zur Verfügung, mache aber darauf aufmerksam, daß das Buch über 2 Kilo wiegt, so daß sich auch hier in erster Linie die Manipulation mit einem

**Prospekt** empfiehlt, der ebenfalls 16 Seiten stark im Format und in der Ausstattung des Werkes gehalten, einen trefflichen Anhalt zur Beurteilung desselben bietet.

➡ Im übrigen gilt das mit Bezug auf den Taubenprospekt Gesagte auch hierfür. ➡

**Fritz Pfennigstorff, Berlin W. 57,**  
Verlag für Sport und Naturliebhaberei.

Zur Versendung bereit liegen folgende

**Neuigkeiten:**

**Unarten, Krankheiten und Feinde des Geflügels.** Von Tierarzt **Becker-Bevensen.** Mit zahlreichen Abbildungen. (Sonderdruck aus „Unser Hausgeflügel“.) Preis Mk. 1.60 ord., Mk. 1.20 netto. Der Verfasser gilt als Autorität auf diesem Gebiete, so daß es einer besonderen Empfehlung seines Buches nicht bedarf.

**Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei.**

**Bd. 2. Das Zimmer-Aquarium.** Ein kurzer Wegweiser für den Anfänger bei Anlage, Einrichtung, Besezung u. Pflege des Zimmer-Aquariums. Von Dr. **E. Bade.** Zweite Auflage. Mit einer Tafel und zahlreichen Textabbildungen. Weitens das textlich und illustrativ beste kleinere Buch (120 Seiten) auf dem Gebiete der Aquariumliebhaberei das wir haben.

**Bd. 4. Nutztaubenzucht.** Leitfaden für Anfänger und erfahrene Züchter. Von **P. Mahlich.** Mit vielen Abbildungen.

**Bd. 5. Das Terrarium** und seine Bewohner. Ein kurzer illustrierter Ratgeber für Terrarienfreunde. Von **Hugo Mußhoff.**

Bezugsbedingungen: **Mk. 1.— ord.,** 75 Pfg. netto, 70 Pfg. bar und 11/10.

Die von wirklichen Fachleuten bearbeiteten Bände meiner Bibliothek für Sport und Naturliebhaberei zeichnen sich sowohl durch gediegenen Inhalt, wie reiche Illustrierung, geschmackvolle Ausstattung und billigen Preis aus und können daher den Interessenten vom Sortiment mit bester Überzeugung empfohlen werden. Die Auslage im Schaufenster erweckt ständige Nachfrage.

Zur Lagergänzung empfehle ich die nachstehenden gangbaren Werke meines Verlages:

**Unsere Kaninchen.** Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen. Mit 24 Tafeln nach Original-Photographien lebender Tiere, von Stall-Anlagen usw., sowie zahlreichen Text-Abbildungen. Herausgegeben von **P. Mahlich.** Preis 4 Mk., geschmackvoll gebunden 5 Mk. mit 30% Rabatt. Das ausführlichste und beste Buch auf dem Gebiete der Kaninchenzucht.

**Heimische Käfigvögel.** (I. Teil von: Vögel in der Gefangenschaft). Naturgeschichte, Pflege und Zucht der für die Gefangenschaft geeigneten einheimischen Vögel. Von Dr. **E. Bade.** Mit 20 Tafeln nach Originalphotographien lebender Vögel und 181 Text-Abbildungen nach Photographien und Zeichnungen des Verfassers. Preis Mk. 5.—, eleg. geb. Mk. 6.— mit 30% Rabatt.

**Das Süßwasser-Aquarium.** Geschichte, Flora und Fauna des Süßwasser-Aquariums, seine Anlage und Pflege von Dr. **E. Bade.** Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe mit einem Anhang: Das Sumpf-Aquarium und Terra-Aquarium. Mit 4 Tafeln in Buntdruck, 4 einfarbigen Tafeln, 262 Abbildungen und vielen Bignetten. Preis Mk. 8.25 ord., Mk. 6.— netto, geb. Mk. 10.— ord., Mk. 7.— bar.

**Waidmannsbrauch und Jägerart.** In Skizzen und Szenen von Freiherr **Fr. von Dinklage Campé.** Mit zahlreichen Illustrationen. Dritte Auflage. 268 Seiten in geschmackvollem Sport-Einband. Mk. 3.— ord., Mk. 2.20 netto, Mk. 2.10 bar.

**Die Aufenthaltsräume** des Geflügels. Eine Anleitung zum Bau und zur Einrichtung von Geflügelställen nebst ausführlicher Beschreibung von Anlage und Betrieb der Geflügelhöfe Grubschütz, Karthäuserhof, Ruhland und Schiffmühle. Mit 1 Doppeltafel und 10 einfachen Tafeln auf Kunstdruckpapier, sowie zahlreichen Grundrissen, Plänen und anderen Textabbildungen. (Sonder-Abdruck aus „Unser Hausgeflügel“.) Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto.

**Berlin W. 57,** den 5. Februar 1904.

**Fritz Pfennigstorff,**  
Verlag für Sport und Naturliebhaberei.



**J. P. Bachem**

in

**Köln a. Rh.**

Verlagsbuchhandlung.

Ⓢ In meinem Kommissionsverlage wird erscheinen:

## Kant und das Christentum

Ein Beitrag zur Kant-Gedächtnisfeier 1904

Von

**Dr. K. Weiß**

Pfarrer in Pottenstein, Oberfranken (Bayern).

(1. Vereinschrift der Görres-Gesellschaft für 1904.)

Preis etwa M 1.80 ord.,  
M 1.35 netto.

Am 12. Februar 1904 wird seit Kants Tod ein Jahrhundert vollendet sein, ein Umstand, der die Augen der gebildeten Welt besonders wieder auf den Philosophen von Königsberg richten und viele Schriften für und gegen ihn hervorrufen wird. Nie wird aber mehr das Wort verklingen: „Die Christentum, die Atheismus“; deshalb wird es wohl für weitere Kreise von Interesse sein, Kants Stellung zum Christentum, wie sie sich aus seinen Werken zu erkennen gibt, sich in ausführlicherer Weise vorzuführen. Und gerade die Ansicht, daß nicht bloß die Fachwissenschaft, sondern die weitaus größte Zahl derjenigen, die Anspruch auf Bildung erheben, Interesse an dieser Frage haben, war maßgebend für vorliegende Arbeit und die Methode ihrer Ausführung.

Bitte gefl. zu verlangen.

Köln, im Februar 1904.

**J. P. Bachem.**



**Hermann Walther** Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW.

In einigen Tagen erscheinen folgende Neuigkeiten:

Ⓢ **Dr. Anton Nyström** (Stockholm)

# Elsass-Lothringen

und die Möglichkeit einer deutsch-französischen Allianz.

Mit einem Vorwort des Abgeordneten A. Millerand-Paris.

11 Bogen 8°. Preis: Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar u. 9/8.

Vorwort.

**Elsass-Lothringen. I. Abteilung.**

1. Kränkung des Völkerrechts. Trügerischer Friede.
2. Falsche Ideen über die Nationalität der Elsass-Lothringer und über das sogenannte historische Recht.
3. Sind die Elsäßer u. Lothringer für Deutschland gewonnen worden. Was sie selbst darüber sagen.
4. Die Stimmung der Elsäßer ist nicht für die Annexion.
5. Ist Deutschland von einer ökonomischen Krise bedroht? Bedingungen für eine Allianz zwischen Frankreich und Deutschland.

**Elsass-Lothringen. II. Abteilung.**

Vorrede.

1. Ein verhängnisvoller Fehler. Die wahre Ursache des Krieges von 1870/71.
2. Annexion durch Gewalt ist in den zivilisierten Staaten nicht gestattet.
3. Kritiken und Antwort darauf.
4. Die gegenwärtige Lage in Elsass-Lothringen.
5. Deutschlands Kolonialpolitik, ihre Aussichten u. ihre Gefahren.

Diese Schrift eines Ausländers über Elsass-Lothringen und die Frage eines deutsch-französischen Bündnisses wird grosses Aufsehen erregen. Der Verfasser hat lange Zeit im Reichslande gewohnt und dort eingehende Studien gemacht. Seine Ausführungen und Vorschläge werden grossem Interesse aber auch heftigem Widerspruch begegnen.

## Die madjarischen Sonderbestrebungen im Reiche der Habsburger.

Von **Alexander Petrovic**

gewesener Chef des Pressdepartements im serb. Ministerium des Aeussern.

Ca. 7 Bogen. Preis: Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar u. 9/8.

Inhalts-Verzeichnis:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Die ältere Geschichte der madjarischen Sonderbestrebungen.</li> <li>II. Der Ausgleich mit Oesterreich und die madjarische Demokratie.</li> <li>III. Das Tizsystem und der parlamentarische Absolutismus.</li> <li>IV. Erfolge und Misserfolge.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>V. Die auswärtige Politik und das Heerwesen.</li> <li>VI. Der Verzweiflungskampf der Calviner.</li> <li>VII. Konservative und Klerikale.</li> <li>VIII. Der neue Kurs. Schlussfolgerung.</li> </ol> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die politischen Ereignisse in Ungarn stossen im Auslande vielfach auf mangelhaftes Verständnis. Dem Verfasser war es sowohl als Vertreter grosser ausländischer Blätter in Budapest als auch als früherer Leiter des Pressdepartements im Königlich Serbischen Ministerium des Aeussern möglich, die Sonderbestrebungen auf dem Gebiete der inneren wie äusseren Politik eingehend zu studieren. Er bietet dem Leser in kurzen Abrissen einen brauchbaren Leitfadens zur genauen Beurteilung der politischen Vorgänge in Oesterreich-Ungarn.



## Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig

Z

Ende Februar d. J. gelangen zur Versendung:

**Bergerhoff, H., Der moderne Tapezierer und Dekorateur.** Ein Handbuch, umfassend sämtliche das Polstern, Tapezieren und Dekorieren betreffende Arbeiten. Herausgegeben von **Willy Kieckhöfel**. Vierte neubearbeitete Auflage. Mit 370 Figuren auf 35 foliotafeln. gr. 4°. Geh. Preis Mk. 7.50.

**Gründling, P., Bürgerliche Bauten im Rohbaustil.** Ein Skizzen- und Nachschlagebuch für alle vorkommenden, freistehenden und eingebauten, bürgerlichen und öffentlichen Bauten, dargestellt in Grundrissen, Fassaden und Teilzeichnungen für Verblendbau-Ausführung. **Zweite** verbesserte Auflage. 25 Tafeln mit Text. gr. 8°. In Mappe. Preis Mk. 3.—.

**Hartmann, L., Die Orgel.** Gemeinverständliche Darstellung des Orgelbaus und Orgelspiels, nebst einer kurzen Geschichte des evangelischen Kirchenliedes in musikalischer Hinsicht für Gemeinde-Kirchenräte, Geistliche, Organisten, Kantoren, Orgelbauer und Orgelrevisoren. **Zweite** vollständig neubearbeitete Auflage von Heinrichs Orgelbaurevisor. Mit 15 Textabbildungen. gr. 8°. Geh. Preis etwa Mk. 2.50.

**Keller, O., Kleine Häuser.** Eine Sammlung von einfachen und reicheren Entwürfen für Baugewerksmeister, Bauschüler und Bauunternehmer. **Fünfte** vollständig neubearbeitete Auflage. 30 Tafeln mit Text. gr. 8°. In Mappe. Preis Mk. 3.—.

**König, A., Ländliche Wohngebäude,** enthaltend Häuser für den Landmann, Arbeiter und Handwerker, sowie Pfarr-, Schul- und Gasthäuser mit den dazu erforderlichen Stallungen. Nebst ausführlicher Angabe des zu ihrer Erbauung nötigen Aufwandes an Materialien und Arbeitslöhnen. **Fünfte** vollständig neubearbeitete Auflage von Paul Gründling. Mit einem Atlas von 16 foliotafeln. gr. 8°. Geh. Preis Mk. 7.50.

**Koepper's Handwerkerbibliothek. Band I: Der Tischler-Lehrling.** Praktischer Ratgeber für die Lehrzeit nebst Anleitung zur Gesellen-Prüfung, bearbeitet von **Josef Eisenach**, Obermeister der Schreiner-Zwangsginnung in Koblenz. Mit 49 Textabbildungen. 8°. Kartoniert. Preis Mk. —.50.  
 Wird nur bar geliefert, da Kommissionsverlag.

**Rux, Lina, Die Puddingküche.** Gründliche Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Puddings, Mehlspeisen, Aufläufe usw. auf beste und wohlfeilste Art; ferner die Bereitung des Speiseeises in zusammen 434 meist neuen und in der hannoverschen Kochschule erprobten Rezepten. Mit 5 Abbildungen. **Zweite** vollständig neubearbeitete Auflage. 8°. Geh. Preis etwa Mk. 2.—, gebunden (nur fest) etwa Mk. 3.—.

**Rechenhelfer, zuverlässiger.** Tabellen zur genauen Ermittlung des Kostenbetrages von 1 bis 1000 Stück, deren Einzelpreis 1 Pfennig bis 300 Mark beträgt. Nebst einem Anhang, enthaltend die Zinsberechnung, die Umrechnung fremder Münzen in deutsche Währung usw. **Achte** verbesserte Auflage. 12°. Kartoniert. Preis Mk. 2.—.

**Reineck, Th., Zierschriften in altdeutschem, Renaissance- und Barockstil.** Vorlagen für Dekorations-, Glas- und Porzellanmaler, Firmen-, Diplom- und Plakatschreiber. 24 Großfoliotafeln mit 29 Alphabeten in meist farbiger Ausführung. **Zweite** Auflage. Geh. Preis Mk. 9.—.

Verlangzetteln liegt bei.

Leipzig, 23. Januar 1904

Mitte Februar erscheinen in meinem Verlage:

(Z)

## Grüne Blätter

für

### Volkstum und Kunst

Hefte 7—11 mit folgendem Inhalt:

Hefte 7: Robert Mielke. Das deutsche Pfarrhaus und die Volkskunst.

Hefte 8: Adolf Bartels. Heimatkunde. Ein Wort zur Verständigung.

Hefte 9: Ernst Wachler. Heimat und Volksschauspiel.

Hefte 10 u. 11: Dreiunddreißig Lieder aus des Knaben Wunderhorn mit Einleitung von Dr. Paul Ernst.

Ich bitte um wiederholte Angabe der Kontinuation. Als Rest sende ich nur auf Grund der mir jetzt gemachten Angaben.

Später als mir selbst lieb ist, erscheint die Fortsetzung dieser kleinen Sammlung von Flugblättern, deren einzelne bisher schon hohen Absatz erreichten.

Hefte 12, das Wilhelm Weigand in seinen Werken schildern soll, folgt in 4 bis 6 Wochen. Damit wird dann die erste Serie von 12 Heften abgeschlossen sein. Ich bitte um recht tätige Verwendung. Durch Auslage in den Schaufenstern werden Sie leicht bei dem billigen Preise zufriedenstellenden Absatz erzielen.

Der Preis ist wie bisher 15 Pfg. ord., 10 Pfg. no. Die Serie von 12 Heften kostet Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 no. Freieigemplare 7/6.

Ein Probeexempl. der 1. Serie (12 Hefte) mit 40% (Mk. 1.20 ord., Mk. —.75 no.)

München, den 5. Febr. 1904

Georg Müller,  
Verlagsbuchhandlung.

(Z)

## Studien über den Krieg.

Von

**J. v. Verdun duvernois,**

General der Infanterie, Chef des Infanterie-Regiments Graf Schwerin (3. Pommersches) Nr. 14.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

III. Teil. Drittes Heft:

# Strategie

(Einzelgebiete, I. Gruppe, 2. Abteilung)

## Operationsbasis

Preis geheftet etwa M. 3.60 ord., M. 2.70 netto.

gebunden etwa M. 4.75 ord., M. 3.60 netto.

Die geistvollen Studien des Generals v. Verdun erfreuen sich seit einem Menschenalter in der Armee einer großen Hochschätzung. Von einem der begabtesten Schüler Moltkes herrührend, tragen sie fast den gleichen Stempel der Klassizität an sich, wie die Schriften unseres größten Strategen. Die Studien wollen die theoretische Erkenntnis des Krieges in seinem Wesen und in seinen Anforderungen vermitteln und fördern. Sie bilden ein überaus wertvolles Studienwerk für den Offizier. — Jedes Heft der „Studien“ ist inhaltlich in sich abgeschlossen und einzeln käuflich. —

Wir bitten, auf beiliegendem Verlangzetteln bestellen zu wollen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

(Z)

Demnächst erscheint:

## Wolff's Düngerlehre

mit einer Einleitung

über die allgemeinen Nährstoffe der Pflanzen und die Eigenschaften des Kulturbodens.

Gemeinverständlicher Leitfaden

der

## Agrikultur-Chemie.

Vierzehnte Auflage,

neubearbeitet von

**Dr. H. C. Müller,**

Stellvertreter des Vorstehers der agrik.-chem. Versuchsstation Halle a. S.

Thaer-Bibliothek.

Gebunden, Preis 2 M. 50 S.

# MORITZ PERLES, K. U. K. HOFBUCHHANDLUNG VERLAGSKONTO.

Wien, im Februar 1904.  
I., Seilergasse Nr. 4.

(Z)

P. T.

In meinem Verlage werden demnächst folgende Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen, für welche ich um Ihre gefl. Verwendung ersuche, erscheinen:

## I. Medizin.

### Medizinal-Schematismus für Österreich 1904.

(Auch II. Teil des Medizinal-Kalenders, Taschenbuch für Zivilärzte. 46. Jahrgang). Verzeichnis der Ärzte (nach dem vom h. Ministerium des Innern mit Erlass vom 25. Jänner 1899, Z. 43.303 zur Verfügung gestellten Materiale) und der Apotheker. Redigiert von Dr. Heinrich Adler, Redakteur der „Wiener medizinischen Wochenschrift“. Preis broschiert Mk. 5.60, gebunden Mk. 6.60

### Die inneren Krankheiten in kurzer Darstellung

zum Gebrauche für Ärzte und Studierende, von Dr. Emil Schwarz, Privatdoz. für innere Medizin in Wien. II. Teil. Preis ca. Mk. 6.—, gebunden ca. Mk. 8.—.

Der erste Teil erschien im Februar 1903 und hat zahlreiche Abnehmer gefunden, für welche Sie laut Kontinuation den zweiten Teil bestellen wollen.

Gleichzeitig wird das vollständige Werk

### Die inneren Krankheiten in kurzer Darstellung

zum Gebrauche für Ärzte und Studierende, von Dr. Emil Schwarz, in einem Bande zum Preise von ca. Mk. 12.—, geb. ca. Mk. 16.— ausgegeben werden und gewiss zahlreiche Käufer finden; ich bitte um ausgedehnte Ansichtsversendung.

### Lehrbuch der venerischen Erkrankungen.

Von Dr. Rudolf Matzenauer, Leiter der dermatologischen Klinik im k. k. allgemeinen Krankenhause in Wien. I. Teil. Pr. ca. Mk. 4.—; die Fortsetzung befindet sich in Vorbereitung.

Der Verfasser genießt als Fachmann einen wohlbegründeten Ruf und es ist kein Zweifel, dass sein Lehrbuch den Studierenden der Medizin und Praktikern sehr willkommen sein wird.

### Krystallisation und Morphogenesis.

Biomechanische Studie von Professor Dr. Moriz Benedikt. Mit vielen Illustrationen. Preis ca. Mk. 2.—.

### Eingesackte Steine der Harnblase.

Von Professor Dr. Jos. Englisch in Wien. Preis Mk. 2.50.

### Stridor thymicus infantum.

Eine pädiatrisch-radiologische Studie v. C. Hochsinger. Aus dem I. öffentlichen Kinder-Krankeninstitute und Dr. Kienböck's Röntgen-Laboratorium in Wien. Mit 18 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis Mk. 1.20.

### Über die Frauenkleidung vom Standpunkte der

Hygiene. Vortrag gehalten in der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege am 20. Mai 1903 von Dr. Hugo Klein Frauenarzt in Wien. (Volkschriften d. österr. Gesellschaft für Gesundheitspflege Nr. 16.) Preis 20 Pfg.

### Über Entstehung und Bekämpfung der Tuberkulose.

Von Prof. Dr. A. Weichselbaum, k. k. Ober-sanitätsrat. Zweite Auflage. (Volkschriften der österr. Gesellschaft für Gesundheitspflege Nr. 1, II. Aufl.) Pr. 20 Pfg.

## II. Jurisprudenz.

### Sammlung wechselrechtlicher Entscheidungen

des k. k. Obersten Gerichtshofes mit Benützung amtl. Akten herausgeg. von Dr. Ferd. Czelechowsky, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. I. Band (vom Jahre 1872—1883). Zweite umgearbeitete Auflage. Preis Mk. 6.—, gebunden Mk. 8.—.

Dieser Band war seit geraumer Zeit vergriffen und ich musste viele Bestellungen unerledigt lassen. Wollen Sie gefl.

den Band an Ihre juristischen Kunden zur Ansicht versenden und beachten, dass von dieser Sammlung ferner vorliegen:

Bd. II. Entscheidungen von 1883—1890 Preis Mk. 6.—, geb. Mk. 8.—

„ III. „ „ 1891—1901 „ „ 6.—, „ „ 8.—

### Allgemeines Strafgesetz nebst einschlägigen

Novellen. Mit Erläuterungen aus der Rechtssprechung und einer Einleitung von Dr. Leo Geller, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. (Oesterr. Justizgesetze, Fünfter Band, I. Abt.) Sechste, durchgesehene und erheblich vermehrte Auflage. Preis Mk. 6.—, in Halbfranzband gebunden Mk. 7.20.

Firmen, welche sich für diese mittlere Ausgabe der Justizgesetze, sowie für meinen juristischen Verlag überhaupt verwenden wollen, mögen die soeben erscheinende neu bearbeitete Auflage meiner

### Bibliotheca Juridica

(Katalog meines juristischen Verlages mit Register) in entsprechender Anzahl gratis verlangen.

### Das Juristische Denken.

Studie von Dr. Karl Georg Wurzel. Preis Mk. 2.—.

Eine sehr beachtenswerte Monographie.

## III. Pädagogik.

### Materialien zum Unterrichte in der deutschen

Rechtschreibung nach den neuen amtlichen Regeln. Von Philipp Brunner, Oberlehrer in Wien. Preis Mk. 1.50.

Es ist das letzte Werk dieses kürzlich verstorbenen, in Fachkreisen sehr angesehenen Pädagogen. Von grossem Interesse für alle Volks- und Bürgerschullehrer!

### Neue Mathematische Unterrichtsbriefe. Schule

der Mathematik von Professor Theodor Hartwig. I. Band (Algebra) Preis Mk. 3.50, gebunden Mk. 4.50.

Sehr leicht verkäuflich an alle welche sich auf eine bequeme Weise in die Grundbegriffe der Mathematik einführen wollen; Sie kennen die Absatzfähigkeit von Sprach-Unterrichtsbriefen und ich bin überzeugt, dass dieselbe bei dem gegenwärtigen grossen Interesse für exakte Wissenschaften auch den „Neuen Mathematischen Unterrichtsbriefen“ zuzuerkennen ist.

## IV. Varia.

Der fortwährend flotte Verkauf dieses Lagerartikels ersten Ranges macht wiederum eine neue Auflage nötig von:

### Presslers Forstliche Kubierungstabellen.

Im Auftrage des königl. sächs. Finanz-Ministeriums bearbeitet von weil. Dr. M. R. Pressler, geh. Hofrat und Professor an der Forstakademie Tharandt. Zwölfte erweiterte Auflage. Herausgegeben von Dr. Max Neumeister, geh. Oberforstrat und Direktor der königl. sächs. Forstakademie Tharandt. Preis kartoniert Mk. 5.—. Ich empfehle Ihnen Partien in Rechnung 13/12, bar 11/10 zu beziehen. die Sie rasch verkaufen werden.

Unbegrenzte Absatzfähigkeit wohnt meiner populär-wissenschaftlichen Wochenschrift

### Das Wissen für Alle, herausgegeben von der

Ver-einigung österreichischer Hochschuldozenten, unter Redaktion von Dr. A. Lampa, Dozent an der Universität Wien, inne.

Insbesondere sind alle Lehrer, Kaufleute, Offiziere, Beamte, Studenten als Abnehmer zu gewinnen. Preis pro Quartal M. 2.50, mit Beilage: Schule der Mathematik II. Teil. Mk. 3.—. Einzelne Hefte Mk. —.20, mit Beilage: Schule der Mathematik Mk. —.30. Probehefte stehen gratis zur Verfügung.

Der dritte Jahrgang (1903) ist komplett geb. für Mk. 12.— zu haben. (Band I—III geb. à Mk. 12.—.)

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Demnächst erscheint:

Die  
**Freude am Weidwerk.**

Eine Geschichte und Philosophie der Jagdlust

von

**Kurt Graef.**

Dritte, vermehrte Auflage.

Gebunden Preis 3 M.

Demnächst erscheint das 1. Heft des 29. Bandes der

**Beitfragen des christlichen Volkslebens.**

Herausgegeben von

**E. Freiherr v. Angern-Sternberg** und **Pfr. Th. Wahl**  
in Berlin in Langen.

Inhalt:

**Der Deutsche im Ausland,  
mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.**Von **Dietrich von Dercken.**

Einzelpreis des Heftes 80 J. Abonnementspreis f. d. Band v. 8 Heften 5 M.

Dieses Heft des neuen Bandes, dem ein Prospekt mit Inhaltsverzeichnis sämtlicher bis jetzt erschienenen 216 Hefte beigegeben ist, bitten wir zur Gewinnung neuer Abonnenten, die Sie unter Gebildeten jedes Standes, besonders solchen konservativer Richtung, wie auch Vereinen usw. leicht finden können, zu benutzen und die hierzu nötigen Exemplare zu verlangen. Seines weite Kreise interessierenden Inhalts wegen eignet sich das Heft auch besonders zum Einzel-Verkauf und steht hierzu mit besonderem Umschlag à cond. zur Verfügung.

Die Heft zur Fortsetzung verlangten Exemplare sind notiert!

Stuttgart. **Ehr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung.**

Hugo Steinitz Verlag, Berlin S.W.

**Russische Nova.**

Demnächst erscheint:

Bd. 81. \* \* Der Volkswille. M 1.60

Bd. 82. \* \* Land und Freiheit. M 2.50

Bd. 83. **M. A. Bakunin, Allgemeine Allianz.** M 2.—Bd. 84. **A. K. Tolstoi, Aufstand im Vatican.** M 1.—

Bd. 85. \* \* Der Volkswille. III. Jahrg. M 1.60

Weitere Bände folgen schnell aufeinander.

Firmen mit russischer Kundschaft können durch sichtbares Ausstellen mit meinen Russicas ein dauernd gutes Geschäft machen. Speziell Geschäfte in Städten mit Fremdenverkehr, in Bädern und Bahnhofsbuchhandlungen, bitte ich meinen russischen Verlag stets auf Lager zu halten.

Da ich die Erscheinungen meiner Russischen Nova vorher nicht anzeige, bitte ich mir anzugeben, wieviel Exemplare Sie pro nov. unverlangt wünschen. Zettel anbei.

Verlag von VEIT &amp; COMP. in Leipzig.

Demnächst erscheint:

**Vorträge**

und

**Abhandlungen**

allgemeinen Inhalts.

Von

**Wilhelm Ostwald.**Gr. 8°. Geh. ca. 6 M., geb. ca. 7 M.  
Freiexemplare: 13 12.

Der Name des berühmten Chemikers ist durch seine „Vorlesungen über Naturphilosophie“ in die weiteren Kreise der Gebildeten getragen worden. Die „Vorträge und Abhandlungen allgemeinen Inhalts“ sind daher guter Aufnahme sicher.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit &amp; Comp.

**Angebotene Bücher.**

Bitte ausschneiden!

Stets auf Lager:

Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift (Springer):

Jahrg. 1880—89 à M 3.75.

Jahrg. 1890—98 à M 6.—

Jahrg. 1899—1903 à M 9.—

Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:

Jahrg. 1879, 80, 82—90 à M 7.50.

Jahrg. 1893—97 à M 8.—

Jahrg. 1898—1900 à M 10.—

Jahrg. 1901—03 à M 12.—

Hachmeister &amp; Thal in Leipzig.

Heinr. Enderlen, Hofbuchh. in Stuttgart:

Febling, Hdwtrb. d. Chemie. 9 Bde. 1864.

Bischoff, Lehrb. d. Botanik. Sttg. 1840.

Koch, Synopsis Florae Germanicae. 1843.

Fresenius, Anltg. z. qualit. Analyse. 1863.

Mohr, Lehrb. d. pharmac. Technik. 1853.

Naturgesch. d. 3 Reiche. Schweizerbarth.

1841.

Oken, allgem. Naturgesch. f. alle Stände.

14 Bde. mit Atlas. 1839.

Schulze, histor. Bildersaal. 3 Bde. 1837.

Hugo Güther in Erfurt:

1 Berlin. Taschenkalender 1822.

1 Hist.-genealog. Kalender 1823 u. 25.

1 Berlin. Kalender 1837.

Sämtl. mit Kupfern ausgestattet, in rotem Glanzlederbd. geb. u. sehr gut erhalten.

Carl Ehrmann in Mülhausen i. E.:

Holle, im dtchn. Hause. 2 Bde. Geb. Neu.

Zu jedem annehmbaren Preis.

P. Dienemann Nachf. in Dresden:

Gartenlaube 1855, 60, 63, 64, 66—69, 1873, 75—77, 81, 85. Geb.

Gartenlaube 1870—77, 88, 91, 94. Br.

Fliegende Blätter. No. 913—990. 1017—

1042. 1069—1094. 1121—1146.

1225—1250. Geb.

Fliegende Blätter 1277—1354. Brosch.

Illustr. Kriegschronik 1870. Br. (Weber.)

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. Asher &amp; Co. in Berlin W.:

\*Deutsche Blätter. Beilage zur Gartenlaube 1863.

\*Kretschmann, die Kämpfe zw. Heraclius u. Chosroës. II. 1876/77.

\*Linkenbach, Aufbereitung der Erze.

\*Dieffenbach, Schulmeister. 1879.

\*Schulze, G. M., Aenesidemus. Helmstedt 1792.

\*Wölfflin, Renaissance u. Barock.

\*Ott, Studien auf d. Kriegsschauplatze des russ.-türk. Krieges.

\*Zeitschrift für Bücherfreunde. V—VI.

\*Hauck, deutsche Kirchengeschichte.

\*Zeitschrift f. bildende Kunst. XXV u. f.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

\*Wernickes Lehrbuch der Mechanik. 2. oder 3. Auflage.

\*Spitz, I. Cursus d. Differential- u. Integralrechnung. Lfg. 1 apart.

**Simmel & Co.** in Leipzig:  
 \*Lindsay-Nohl, d. latein. Sprache.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Dante, göttl. Komödie, v. Philalethes.  
 \*Klassiker d. Paedag. Bd. 18—21, a. e.  
 \*Langenthal, Gesch. d. deutschen Landw.  
 Luthers Briefwechsel, hrsg. v. Enders.  
 Luthers Tischreden a. 1531. 32, hrsg.  
 von Preger.  
 Persius, Juvenalis, rec. Jahn-Buecheler.  
 Plato, Phaedo, ed. Wohlrab. B. G.  
 Plato, Georgias; — Politia; — Timaeus  
 et Critias; — Cratylus; — Euthy-  
 demus, ed. Stallbaum-Wohlrab. B. G.  
 \*Hartenstein, de Archytae Tar. fragm. phil.  
 \*Sigwart, Logik.  
 \*Holtzmann, neutest. Theologie.  
 \*Antiqu.-Kataloge: Genealogie, Heraldik.  
**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 Müllenhoff, dt. Alterthumskde. Bd. 1—5.  
 \*Mestorf, vorgesch. Altertümer.  
 \*Thudichum, Gau- u. Markverfassung.  
 \*Bühne u. Welt. I., III. u. V. Jahrg.  
 \*Pleyte, d. Rechtstoestand d. Marken.  
 \*Der gute Kamerad. Bd. 11.  
 \*Lohmeyer, dtische Jugend. Versch. Bde.  
 \*Petermanns Jagdbuch. 7 Tle.  
 \*Münchener Bilderb. Kolor. Versch. Bde.  
 \*Viehoff, Schillers Gedichte, erläutert.  
 \*Gütsfeldt, Kaiser Wilhelm II. Reise nach  
 Norwegen.  
 \*Erdmann, Logik. I.  
 \*Staudinger u. Schatz, exot. Schmetter-  
 linge. II. Tl. Die Familien u. Gattgn.  
 von Schatz u. Roerber.  
**Hans Th. Hoffmann** in Berlin NW.:  
 Grotefend, preuss.-dtische. Gesetzsammg.  
 1901, Heft 1 u. 2 vorhanden, von da  
 ab bis jetzt.  
**Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:  
 Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechts-  
 krankh. I. Geb. (Letzte Aufl.)  
**J. A. Stein's Buchh.** in Nürnberg:  
 \*Das Recht 1900—03.  
 \*Juristenzeitung 1900—03.  
 \*Jurist. Wochenschrift 1903.  
**Nordin & Josephson** in Stockholm:  
 1 Ex. Entscheidgn. d. Reichsger. i. Civil-  
 sachen. Komplettes Exemplar.  
**Fr. Reinhardt** in Basel:  
 \*Smith, Aug., d. Alkoholfrage u. ihre  
 Bedeut. f. Volkswohl u. Volksgesundht.  
**G. Wittrin** in Leipzig:  
 Volckmann, Naturprodukt u. Kunstwerk.  
 Schubert, landw. Wege- u. Brückenbau.  
**Max Kellerer** in München:  
 2 Galen, das Irrlicht v. Argentières.  
 1 Keller, Bauriss d. Klosters St. Gallen. 1844.  
 1 Götzinger, Reallex. d. dtchn. Altert.  
 1 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt.  
 1 Brockhaus' Konv.-L. Neueste Aufl. Kplt.  
 1 Mauer, geograph. Bilder. 1—2.  
 1 Berlioz, Schriften. I. Brosch.  
**Heinr. Enderlen, Hofbh.** in Stuttgart:  
 \*Hirths Formenschatz. Jg. 1877 u. 78.  
 \*Selenka, sonnige Welten.  
 \*Beton u. Eisen. I. Jg. 1. H.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M:  
 \*Schunk, Beiträge zur Mainzer Geschichte.  
 Kplt. u. 3 apart.  
 \*Dannemann, Grundriss e. Geschichte d.  
 Naturwiss. I.  
 \*Wegeler-Riess, biograph. Notizen über  
 Beethoven. Mehrere Ex.  
 \*— — do. Supplement dazu. 1845.  
 \*Nohl, Beethovenbriefe. 1865.  
 \*Schindler, Beethoven.  
 \*Beethoven-Literatur.  
 Chrysander, Händel.  
 Adlung, Musica mechanica organist.  
 Dommer, Handbuch d. Musikgesch. 2. A.  
 Marx, Malerei d. Tonkunst.  
 Seidl, — K. F. Pohl, — W. Tappert.  
 Alles von ihnen.  
 (Kramer, F. C.) Magazin d. Musik.  
 Marpur, krit. Musikus a. d. Spree.  
 Zeitschrift f. Instrumentenbau. (de Wit.)  
 Blätter, Flieg., f. kathol. Kirchenmusik.  
 Le Ménestrel. (Paris.)  
 Kammermusik. (Heilbronn.)  
 Musikerkalender, Dtschr. (Hesse.) 1886, 89.  
 Militärmusiker-Zeitung, Deutsche. 1891,  
 1898, 99, 1901, 02. Auch defekt.  
 Musikal. Correspondenz (Borsler ed.) 1791  
 —1792.  
 Correspondenzblatt d. evangel. Kirchen-  
 gesangvereins.  
 Dalibor. (Prag, Urbaneck.)  
 Eschstruth, musikal. Bibliothek.  
 Hiller, wöchentl. Nachrichten.  
 Journal d. Tonkunst (Koch) 1795.  
 Kunstgesang, Der. Leipzig.  
 Mattheson, Musica critica.  
 Mitzler, musikal. Bibliothek. Bd. II u. ff.  
 Mitzler, mus. Staarstecher.  
 Musikerzeitg., Oesterreich. Wien.  
 Musikzeitung, Allgem. Offenbach.  
 Orchester, Das. Dresden.  
 Kunstmagazin, Mus. (Reichardt ed.)  
 Sonntagsztg., Mus. Petersburg.  
 Musikal. Anzeiger (Castelli ed.) Wien.  
 Tonkunst, Die. Ed. Hahn.  
 Zeitung, Berlinische mus. (Spazier.) 1793.  
 Zeitung, Berlin. mus. (Reichardt.) 1805/6.  
 Zeitung, Wiener Musikal., 1812—13.  
 Nouvelliste. Petersburg.  
 Gazette musicale de Paris.  
 Revue et gazette mus. 1835—80.  
 Ausser diesen suchen wir eine grosse An-  
 zahl ausländischer Musikzeitschriften und  
 musikgeschichtl. Werke aller Sprachen. Wir  
 bitten frühere Angebote zu wiederholen und  
 uns durchstrichene Kataloge, Zettelkataloge  
 zuzusenden.  
**Johannes Müller** in Amsterdam:  
 Kriegstechn. Zeitschrift 1903. H. 5.  
**Victor Zimmer** in Breslau:  
 \*1 Haupt, Sonntag u. Bibel. (Hamb. 1878.)  
 \*1 Wetzels, Urspr. d. Sonntagsfeier. (Stett.  
 1873.)  
**Herm. Tzschaschel** in Görlitz:  
 Leszczynski, 50 Jahre Gesch. des 2. posensch.  
 Inf.-Regiments No. 19. 1813—63.  
**Carl Tittmann** in Dresden:  
 Laurencics illustr. Publikationen.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Wildermuth, Sonntag Nachmittag daheim.  
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1896. Bd. 3.  
 Leopardi, Werke, dtisch. v. Heyse.  
 Reichsadressbuch 1903 od. 1904.  
**Anstalt Plaschka** in Wien I., Wollzeile 34:  
 \*Weber, C. M. v. Weber.  
 \*Gehrmann, Weber.  
 \*La Mara, Rossini.  
 \*Habert, — Sechter, Harmonielehre.  
 \*Bernstein, naturw. Volksb. Tadellos.  
 \*Berge, gr. Schmetterlingsbuch. 8. A.  
**Theodor Zapf** in Strassburg i. E.:  
 \*Hyrtl, J., Onomatologia anat.  
 \*— Lehrb. d. Anatomie.  
 \*— Handb. d. topogr. Anatomie.  
 \*Staub, H., Komm. z. Handelsgesetzbuch.  
 \*Kaemmel, deutsche Geschichte.  
 Angebote direkt.  
**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 1 Hettler, Verzeichniss d. german. u.  
 roman. Dissertationen.  
 1 Semper, Manfred Semper.  
 1 Neuphilolog. Blätter. Soweit ersch.  
 1 Alberti, Lexikon d. schlesw.-holstein.  
 Schriftsteller.  
**Fr. Fleischer's Sortiment** in Leipzig:  
 Mayr, Handelsgeschichte.  
 Conrad, Nationalökonomie.  
 Reuter, Stromtid. Orig.-Ausg.  
 Partitur zu Lohengrin. (Breitkopf & H., L.)  
 — zu Carmen. (C. F. Peters, L.)  
 Werke über elektr. Bahnen.  
 — — üb. elektrotechn. Kostenanschläge.  
 Haig, Harnsäure.  
 Curtius, griech. Geschichte.  
 Mommsen, röm. Geschichte.  
 Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.  
 Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.  
 Treitschke, Geschichte im 19. Jahrh.  
 Je 2 Kataloge üb. Naturwissenschaft u.  
 Mathematik m. Angabe d. Provision.  
 Gemmel, Perlenschnur.  
 Conrad, Finanzwissenschaft.  
**F. E. Lederer** in Berlin, Schillstr. 14:  
 \*Heine, zur Gesch. d. neuesten Litterat.  
 Bd. 2. 1833.  
 \*Paulitschke, Harär.  
 \*Hensel, Lebensbild.  
 \*Heyl, A-B-C. der Küche. N. A.  
 \*Grimms Wörterbuch. Bd. 4. 1. Abt.  
 2. Hälfte, Lfg. 2—5.  
 \*— do. Bd. 4. 1. Abt. 3. Tl. Lfg. 2—4.  
 \*— do. Bd. 6. Lfg. 6—13.  
 \*— do. Bd. 7. Lfg. 1—5 u. alles nach  
 diesen Erschienenene.  
 \*Wagner, R., Werke.  
 \*Goethe-Jahrbuch. Bd. 13.  
 Goethes Werke. 1840. Bd. 15.  
 Othmers Vademecum. 5. A.  
 \*Museum. Alles.  
 \*Helmolt, Weltgesch. 2, 5, 6, 8, 9.  
 \*Blätter f. Rechtspflege i. Bez. d. Kammer-  
 gerichts. 1899—1903.  
**W. Grütten** in Elberfeld:  
 \*Krummacher, F. W., kirchl. Lehrstimmen.  
 Ein Predigtbuch.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Recueil de travaux relat. à la philol. et archéol. égypt. I—XVII.  
Arndt, Werke. Erste einheitl. Ausgabe.  
Baumeister, Handbuch d. Erziehungslehre.  
Berkhold, Physiologie der pflanzlichen Organisation.  
Brassloff, zur Kenntniss des Volksrechtes.  
Ebeling, Einführg. in d. Kartenverständnis.  
Eckert, der moderne Arbeitsnachweis.  
Publikationen aus den preussischen Staatsarchiven, Bd. 49. Universität Frankfurt a/O. III.  
Fuisting, die preuss. direkten Steuern.  
Funk, die Juden in Babylonien 200—500. Preisliste der durch die kaiserlichen Postanstalten zu beziehenden Zeitungen 1886, 1890, 1893.  
Hager, geographischer Büchersaal.  
Kaemmel, italienische Eindrücke.  
Kassowitz, allgemeine Biologie.  
Koerting, Geschichte d. Literatur Italiens. Bd. 2 u. 3, Abt. 1.  
Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine 1853—1903.  
Mattheson, Plus ultra . . . . 3. u. 4. Stück. To complete set in Library.  
Scriba, biographisch-literarisches Lexikon der Schriftsteller Hessens.  
Der ungarische Freiheitskampf 1848-49. Leipziger Studien zur klass. Philologie. 20 Bde.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10: v. Königl. Alles über diese Familie, in Wort u. Bild.  
\*Argelander, Sternkatalog d. nord. Zone. Oeltzen 1842.  
\*Monthly Notices of the Roy. Astronom. Society. Vol. 3. 4. 5.  
Seneca, Epistolae, ed. Hense.  
\*Mairet, Silvanire, ed. Otto.  
\*— Sophonisbe, ed. Vollmöller.  
\*de Villiers, Festin de Pierre, ed. Knöricke.  
\*Conti, Traité de la Comédie, ed. Vollmöller.  
\*Maigret, Grammaire franç., ed. W. Förster.
- Heinrich Lesser** in Breslau I:  
\*Ranke, Weltgeschichte. 50 *M* ord.  
\*Mommsen, röm. Geschichte. I—III. V.  
\*Tetzner, Slaven in Deutschland.
- Hugo Winkler** in Breslau X:  
Leixner, Zettelkasten.  
Taschenkal. f. Verwalt.-Beamte, v. Petersilie.
- M. Edelmann** in Nürnberg:  
\*Padeletti, röm. Rechtsgeschichte.  
Pustkuchen. Alles v. Verf. dieses Namens.  
\*Ebers, Cicerone.  
\*Biedermann, Geschlechtsreg. Kplt.
- Evangelische Buchh.** in Magdeburg:  
\*Meyers Kommentar üb. das Neue Test. Kplt. oder einzelne Bde.  
\*Christl. Kunstblatt 1894. Kplt.
- B. G. Teubner** in Leipzig:  
The poems of Ossian. 1784.  
Gesetze der gelehrten Republik in Deutschland 1773 (nicht Klopstock, die dtische. Gelehrtenrepublik. 1774).
- Adelbert Votsch** in München:  
Valentini, ital. Wörterbuch.  
Oswald-Oberländer, Vorstehhund.  
Goethes Werke, ill. Hallberger.  
Oswald v. Wolkenstein, v. Schroth. 1886.  
Ehrenbrief d. Jacob Püttrich v. Reichertshausen.  
Schmid, Kanzler v. Tirol.  
Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.
- Gast** in Zerst:  
\*1 Erdmannsdörffer, dtische. Gesch. vom westf. Frieden bis z. Regierungsantritt Friedrichs d. Grossen. 2 Bde. Brosch. Angebote direkt.
- Karl Adler's Buchh.** in Dresden:  
May, Schatz im Silbersee.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
Conrad, Volkswirtschaftspolitik.
- K. André'sche Buchh.** in Prag:  
\*Rohlf's, mein erster Aufenthalt in Marokko.  
\*Mark Twain. Alles. (Deutsch.)  
\*Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 2 u. 8.  
\*Las Cases, Napoleons Mem. v. St. Helena.  
\*Rezniček, Sie.  
\*Sievers, Europa.  
\*Hofmeier, Frauenkrankheiten.
- J. Halle**, Antiquariat in München:  
Kant, über Swedenborg. (1763.)  
J. J. Bodmer. Alles v. ihm. 1721—83.  
Breitinger. Alles v. ihm.  
Gottsched. Alles v. ihm.  
Sammlung Critischer, Poetischer Schriften. Zürich 1741—44.  
Schlosser, Poemata. Francof. 1775.  
Biesters Berlin. Monatsschr. (1794.) Kplt.  
Militärtrachtenbücher: Bücher u. einz. Bl.  
Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde. Lpzg. 1846—47.  
Lpzgr. Monatsschr. f. Damen. (1794.) Kplt.  
Merkur, Neuer Teutscher. (1795.) Kplt.  
Brief d. Pastors zu \*\*\* an den neuen Pastor zu \*\*\*. A. d. Franz. 1773, 74.  
Frauentaschenbuch für 1816—18.  
Kleist, H. v., Penthesilea. 1808.  
— Abendblätter u. and.  
Duller, Freund Hein. 1833.  
Deutschland (e. Journal), v. Reichardt. 1796.  
Träume e. Geistersehers (v. Kant). Königsberg 1766.
- Karl Grauer** in Stuttgart:  
\*Bach u. L., Alt-Stuttgart.  
\*Treadwell, Lehrb. d. analyt. Chemie. I. 2. Aufl.  
\*Vignetten, — Karikaturen. Auswahl-sendungen erbeten.
- Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.** in Münster i. W.:  
\*Türk, der geniale Mensch.  
Grimmelshausens Schriften. (Kürschners Nat.-Lit.)
- C. Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:  
1 Die bis einschliesslich 1902 erschienenen Jahrgänge des Ministerialblattes für die gesamte innere Verwaltung.
- William Dieball** in Cassel:  
\*Mod. Kunst. 15. Jahrg. in Heften.  
\*Sombart, mod. Kapitalismus.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Biblia hebraica, ed. Houbigaut. 1753.  
Blaynay, Pentateuchus hebr. samar. Oxonii 1790.  
Savart, Geigenbau. 1844.  
Pufendorf, de rebus Caroli G. gestis.  
d'Ohsson, Peuples du Caucase.  
Biegleisen, Dzielo A. Mieckiewicz.  
Album Zasluznich Hrmata. XIX stol.  
Fleurian, Estat de l'Armenie. 1694.  
Bouraschkoff, Bospor. Münzen.  
Molinier, Venise.  
— les della Robia.  
— Diction. des émailleurs.  
Münsterberg, Willenshandlung.  
Lazarus, Sinnestäuschungen.  
Morinus, Com. de sacris ecclesiae.  
Thomsen, Catal. des monnaies.  
Sibirski, Observations de numism. de Bosphore.  
Debicky, Putardy. I. II.  
Vendramini, Series of 16 portr. London 1814—15.  
Beauvillier, Mémoires de l'expédition en Russie. 1825.  
Zachariae v. Lingenthal, Jus graeco-rom. III.  
Geissler, Sitten der Russen.  
— Strafen der Russen.  
Hardinge, Sketches of Sebastopol.  
Morinus, Com. hist. de administ. 1651.  
Zeitschr. f. Museologie.  
Straele, Rörstrand et Marieberg. 1872.  
— Mariebergs historie. 1880.  
L'homme, Journal d'anthropologie. 1886.  
Schmidt, Denkmäler d. Holzschnittes.  
Hinz, Schatzkamm. d. Marienkirche z. Danzig.  
Lucae, Anatomie d. weibl. Torso.  
Talmud babylon., Aser, comt. Jarchus. Venetiis 1520—22.  
Tchemessoff (Russe). Selbstporträt.  
Winius (Russe), A. D. Porträt.  
Dalyck, Th., schott. General.  
Materialien z. Geologie d. Caucasus. VI u. f.  
Revue des études juives. Collect.  
Gazette archéologie 1887 à 1903.  
Neumayer, Anleitg. zu wiss. Beobachtgn. auf Reisen.  
Ansichten von Essek.  
Retzius, biolog. Untersuch. Bd. 6—10.  
Merkel u. Bonnet, anat. Hefte. Vollst. Reihe.  
Hammer-Purgstall, Reise v. Constantinopel nach Brussa.  
Lau, griech. Vasen. Auch defekt.  
Blätter f. Gersten- u. Hopfenbau. I—III.  
Ansichten von Bad Wildungen.  
Meissner, Thesaurus philo-politicus. I—III.  
Schwind, Rauch- u. Weinepigramme.  
Kindler v. Knobloch, d. goldene Buch v. Strassburg.  
Fahne, Dynasten v. Bochoitz.  
\*Goldmann, Anw. zu d. Civil-Bau-Kunst mit d. Anbang. 1699 od. v. 1708.
- Johs. Schergens** in Bonn a/Rh.:  
1 Joh. Arnds Postille.
- Coburg** in Rendsburg:  
Krummel, Episteln des Kirchenjahres.  
Ruland, Auflös. z. Heis. Bd. 3. Kettenbrüche.

**Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
 \*Übersetzg. aus Lope de Vega, v. Malsburg u. a.  
 \*Jäger, Gesch. d. Griechen u. Römer. Geb.  
 \*Reumont, Rom.  
 \*Romantiker. 1. Ausgaben.  
 \*Armin, Tröstensamkeit. 1. Ausg.  
 \*Brentano, lust. Musik. 1. Ausg.  
 \*Geschichte der Kreuzfahrerstaaten in Palästina, Kleinasien, Griechenland.  
 \*Keller, Werke. Brosch.  
 \*Keller, Werke. 1. Ausg.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschh. Orig.-Bd. Geb.  
 \*Genealog. Handbücher 1780-1815.  
 \*Geschichtl. Monographien dtshr. Kleinstaaten 1780. 1815 betr.  
 \*Klein, Drama. 13 Bde.  
 \*Devrient, Schauspielkunst. Auch einz. Bde.  
 \*Strobel, Leben u. Schriften d. Thomas Münzer. 1795.  
 \*Seidemann, Thomas Münzer. 1842.  
 \*Klassiker. Ill. v. Chodowiecki.  
 \*Rosegger, Stoansteirisch.  
 \*Holz, Buch d. Zeit.  
 \*Flaischlen, Alltag u. Sonne.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaissance.  
 \*Wölfflin, Renaissance u. Barock.  
 \*Gottschall, R. v., Weiser.  
 \*Weiser, Karl, Regisseur. Alles. Theater.  
 \*Schack, dram. Lit. in Spanien.  
 \*Kuh, Hebbel.  
 \*Dohrn, C. A., span. Theater. 4 Bde.

**H. Schrag** in Nürnberg:  
 \*Adressbuch von Liegnitz 1904.  
 Bottler, Faserstoffe.  
 Breymann, Baukonstruktionslehre. 4 Bde.  
 \*Encyklopädie d. mathem. Wissenschaften. Soweit erschienen.  
 Gottgetreu, Lehrbuch d. Hochbaukonstr. 5 Bde. Geb.  
 Herzfeld, Färben u. Bleichen v. Baumwolle.  
 \*Jordan, Vermessungskunde. 3 Bde. Neueste Auflage.  
 Leithner, beständige Befestigung und d. Festungskrieg. III.  
 Looshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg.  
 Loyd, S., Chess strategy.  
 Militärhandbuch f. d. Kgr. Bayern 1903.  
 Modenzeitung f. d. deutsche Haus, April 1902 bis März 1903. Vobach.  
 \*Müller, kosmische Physik. Neueste A.  
 \*2 Naumann, Demokratie u. Kaisertum.  
 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Nur neueste Auflage. 2 Bde.  
 Rundschau, Neue Deutsche. 9. Jg. H. 2 ap.  
 Schildbach, Kinderstubengymnastik.  
 Stein, Gesch. Frankens. 2 Bde.  
 The Studio. Jahrg. 1903 kplt.  
 Theis, Breitbleiche.  
 Ver Sacrum. 2. Jahrg.  
 \*Weinhold, physikalische Demonstrationen. Neueste Aufl.  
 \*— Vorschule d. Physik. Neueste Aufl.  
 Goethes Reineke Fuchs. Illustriert von Kaulbach. Holzschnitt-Ausgabe.

**Hermann Seippel** in Hamburg:  
 Wasielewski, d. Violine u. ihre Meister.

**Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:  
 Andreas-Salomé, Ibsens Frauengestalten.  
 \*Acher, Ibsens drittes Reich. 1900.  
 Brockhaus, Gregor von Heimburg.  
 Chmel, Gesch. Friedr. IV. u. Maximilian I.  
 Dahn, e. Kampf um Rom.  
 Du Cange, Glossarium. Bresl. 1890.  
 Düx, d. deutsche Cardinal Nicolaus v. Cusa.  
 Hase, d. Koberger.  
 Kampschulte, d. Universität Erfurt.  
 Lessing, sämtl. Schriften, hrsg. v. Lachmann.  
 Lorenz, Deutschl. Geschichtsquellen. 3. A.  
 Otto, Joh. Cochläus.  
 Ozanam, les poètes Franciscains en Italie au XIII. s. Paris 1852.  
 Souchon, Papstwahlen v. Bonifaz. VIII. bis Urban VI.  
 Stintzing, Gesch. d. deutschen Rechtswiss.  
 Thausing, Dürer.  
 — Dürers Briefe.  
 Toeche, Kaiser Heinrich VI.

**Akademische Buchh.** in Upsala:  
 Mathemat. Annalen. I—XXI od. III—VII.  
 Wasielewski, Violine. Letzte Aufl.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
 \*Fahne, die Dynasten, Freiherren v. Bocholtz. 4 Bde.  
 \*Kindler v. Knobloch, das goldene Buch v. Strassburg. 1885.  
 \*Wappenalbum d. gräfl. Familien Deutschl. 1883—89.  
 \*Menzel, Illustr. z. den Werken Friedr. d. Grossen.

**Wohlische Buchh.** in Ulm:  
 1 Gaupp-Stein, Comm. zur Civilprozessordnung. Neueste Aufl.  
 1 Zur Geschichte d. Costüme. Koloriert. (Braun & Schneider, M.)

**Adolf Graeper**, Buchhandlung in Barmen:  
 Dorp, Ad., Gott schütz Dich mein berg. Land. Hoch od. mittel.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br:  
 \*Wolfr. v. Eschenbach, Parcival. Ausg. v. San Marte.  
 \*Martensen, christl. Ethik.  
 \*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.  
 \*Toussaint-L., Englisch u. Französisch.  
 \*Müller, Handb. d. Physiologie d. M.  
 \*Montor, Hist. des souverains-pont. rom.  
 \*Jessen, Lehrb. d. Zahnheilkunde.  
 \*Miller, Zahnheilkunde.  
 \*Parreidt, Comp. d. Zahnheilkunde.

**Fr. Engelhardt** in Strassburg i. E.:  
 Serret, Differentialrechnung.  
 Raymond, 5 Bücher Haeckel.  
 Physiologie: Munk, — Landois. (Vorl. Aufl.)  
 Dtsche. Mystiker. II. (Meister Ekhardt.)  
 Martus, Mathematik. II: Auflös.  
 Georg, Schlagwortkatalog. I/III.  
 Archiv f. Laryngologie. I/IX.

**Sophienbuchhandlung** in Berlin:  
 \*Friderich, Naturgeschichte d. deutschen Vögel. 4. Aufl. Kplt.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:  
 \*Andersen, Eventyr og historier. Folke-Udgave. 2 Bde. Ca. 4 Kr. dän. W.

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Bücher, Entstehg. d. Volksw.  
 \*Gierke, GenossenschR. 3 Bde. a. e.  
 \*Hertz, Voltaire u. d. frz. StrR.  
 \*List, Nat. Syst. d. polit. Oek.  
 \*Menger, Grds. d. Volkswirtschl.  
 \*Merkel, Jurist. Encyklopädie (2)  
 \*Ministerialblatt f. inn. Verw. Einz. Bde.  
 \*Müller (& Schneider), Jahresber. d. Berl. stat. Amts.  
 \*Nicolai, Beschreibg. v. Berlin u. Potsd.  
 \*Palingenesia, ed. Lenel. 2 vol.  
 \*Roscher, Gesch. d. NatOekonomik.  
 \*Samwer, Gesch. d. ält. röm. Münzwes.  
 \*Simmel, Einl. in d. Moralwiss. 2 Bde.  
 \*Vocke, Hdb. d. R Pflege in Amer.  
 \*Wächter, Abhdlg. a. d. StrR.  
 \*Wetzell, Syst. d. ord. CivPr. (3)  
 \*Ziegler, Gesch. d. Ethik. I.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*von Goertz, Graf, histor. u. polit. Denkwürdigkeiten. 2 Bde. 1827—28.  
 \*Thommen, Schriftproben.  
 \*Rümelin, Shakespearestudien.  
 \*Fichte, — Hegel, — Schelling, Werke. Komplett.  
 \*Schlegel, Aug. Wilh., sämtl. Werke.  
 \*Brennglas, Bilder aus d. Berliner Leben. Bd. 1 u. kplt.

**A. W. Zickfeldt** in Osterwieck/ Harz:  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.

**C. Höckner's Bh.** (Carl Damm) in Dresden-N.:  
 1 Neuer Plutarch. Bd. 4. Pest 1844.

**Oscar Schütze** in Cöthen:  
 Haeder, d. Dampfmaschinen. 3 Bde. Geb.  
 Romane, Historische. Bd. 3 ap. (Adolf Mützelburg, der Engel d. Friedens, od. das Schwert Deutschlands.)  
 Dickens, Werke. Engl. Ausg. Geb.  
 Biller, eine kleine Musterwirtsch. Geb.  
 Bergmeister, f. uns. Knaben. (D. Jugend Kunstf. u. Spiel.) Geb.  
 Selenka, zoolog. Taschenb. Geb.  
 Naumann, Musikgeschichte. Geb.  
 Bewer, Max, Lieder a. d. kl. Hütte. Geb.  
 Beethoven, Sonaten III. (Ausg. Germer.) Litolf. Nr. 1980c. Geb.  
 Ihering, d. Gebläse. 1903. Geb.  
 Ostwald, Grundl. d. anorg. Chemie. Geb.  
 Buchwald, Mart. Luther. Geb. (Neu 6 M.)  
 Goethes Werke, Vollst. Ausg. i. 23 Bde. geb. (Neu 60 M.) Hempels Kassiker-Ausg.  
 Pohlhausen, Dampfkessel. Geb.  
 Höcker, d. Sieg d. Kreuzes. 1.—5. Bd. Geb.  
 — Merksteine dtshen. Bürgertums. 1—5. Geb.  
 — unsere dtsh. Flotte. 1—2. Geb.  
 Hübner, unter d. Geisel des Korsen.  
 Schwarz, Palästina.  
 Frank, Rattenfänger v. Hameln.  
 Brockerhoff, Rousseau. 1.—2. Bd.

**F. Vieweg** in Paris:  
 Katalog d. Lipperheideschen Sammlg. f. Kostümwissenschaft. Sow. erschien.  
 — do. Lieferung 7 apart.

**Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
 \*Ambros, Gesch. d. Musik. 1. Aufl.

- Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 12:  
Tauler, Predigten.  
Buch v. d. geistl. Armut.  
Nietzsche, Werke.  
\*Cosack, Handelsrecht.  
\*Liszt, Strafrecht.  
Schriften d. Ver. f. Socialpolitik. Bd. 60.  
\*Wasserschleben, Sammlung deutscher Rechtsquellen. I.  
Humboldt, Kosmos. Bd. 5.  
\*Sterne, Werden u. Vergehen.  
Schlosser, Weltgesch. 4. Ausg. Einz. Bde. (Meidinger.)  
\*Schlecht, Eichstätt im Schwedenkriege.  
\*Wille, Hanau im 30jähr. Kriege.  
\*Dudik, Schweden in Böhmen u. Mähren.  
\*Schreiber, Maximilian I. v. Bayern.  
\*Klopp, O., Tilly im 30jähr. Kriege.  
\*Villermont, Tilly.  
\*Mebold, d. 30jähr. Krieg.  
\*Decken, F. v., Herzog Georg v. Braunschw.  
\*Zober, Briefe Wallensteins.  
\*Breyer, Gesch. d. 30jähr. Krieges.  
\*Galetti, Gesch. d. 30jähr. Krieges.  
\*Blümcke, Pommern währ. d. nord. Krieges.  
Lanfrey, Gesch. Napoleons, übers. v. Glümer.  
\*Jahn, Thermochemie.  
Rosenthal, Atembewegungen.  
\*Lunge, chem. Untersuchungsmethoden. I.  
König, Chemie d. Nahrungsmittel.  
\*Bulwer, Zanoni. (Deutsch.)  
\*Immermann, Werke. (Hempel.)  
\*Goththelf, Schriften. Wohlfeile Ausg.  
\*Fontane, Wanderungen.  
Raabe, Romane.  
Hesekiel, von Jena nach Königsberg.  
— von Königsberg nach Hohenzieritz.  
Sacher-Masoch, Vermächtnis Kains I. 1890.  
Möser, J., Werke. Bd. 13.  
\*Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles.  
Klass. Bilderschatz. Bd. 1. 4. 5. 12.  
\*Kunst d. Schaufenster-Dekoration. Bd. 1.  
\*Dietzel, Niederjagd.  
\*Eder, Handbuch d. Photographie.  
Zeitschr. f. Krankenpflege 1894, 96, 97-1901.  
Klebs, allgem. Pathologie.  
Neue Zeit. Einz. Jahrgge.  
Lomborg, Präparationen z. dtshn. Gedichten.  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 13 u. folg. apart. Mit Einbandangabe.
- P. Dienemann Nachf.** in Dresden:  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Kühne, der neuzeitl. Dorfbau.  
\*Alles von L. Richter, namentlich erste Buchausgaben.  
\*Gartenlaube 1897.  
\*Sächsische Sagenbücher.  
\*Georges, lat.-dtshs. Wörterbuch.
- O. Forst** in Antwerpen:  
\*1 Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege. Bd. 1—11.  
\*1 Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie d. Sinnesorgane. Bd. 1—21. Angebote gef. direkt.
- L. Herold's Bh.** in Boizenburg a/Elbe:  
Bd. XX der Mecklenburgischen Zeitschrift für Rechtspflege.
- J. Max & Comp.** in Breslau:  
Schulze, G. E., Aenesidemus.  
— Kritik d. theor. Philosophie.  
Beck, J. S., Grundr. d. krit. Philos.  
— Auszug aus Schriften Kants. Bd. 3.  
Trendelenburg, Naturrecht.
- Carl Stampfel** in Pressburg:  
1 Gouin, Traité pratique des verbes irréguliers allemands.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Mercatus, Metallothea. 1717.  
Hartmann, Probierestein. 1647.  
Goel. Schouburgh d. nederl. Konstschilders. 1750.  
Günther u. Schulz, Autogr.-Hdb. 1856.  
Augusti, Hdb. d. christl. Archäol. 1836.  
Giusti, Poesie.  
Adressbuch v. Liegnitz 1904.  
— von Weimar 1904.  
Pontificum Anglorum Gesta, ed. Hamilton. 10 *M.* 1870.
- Centralbh. (A. Hennicker)** in Leipzig:  
Hegel, Philosophie d. Rechts.  
Stahl, Philosophie d. Rechts.  
Hinschius, Kirchenrecht.  
Cosack, Lehrb. d. B. Rechts. I.  
Heilfron, Lehrb. d. B. Rechts. I.  
Meyer, etymolog. Wörterbuch d. albanes. Sprache.  
Meyer, albanesische Studien.  
Milas, Kirchenrecht d. morgenl. Kirche.  
Maurer, d. griechische Volk.  
Schmids Encyklopädie. H. 103—4 od. Bd. 11.  
Carmen Sylva, es klopft.  
Weltall u. Menschheit. 4 Bde.  
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. kaufm. Wissenschaft.  
Ploss, das Weib.  
Nothnagel, Pathologie u. Therapie. Bd. 9. 1—3. 11. 1—2. 12. 2.  
Handb. d. speciellen Therapie, v. Penzoldt u. Stintzing.  
Basilicorum libri LX.  
Vangerow, Pandekten.  
Bekker, Pandekten.  
Bailieu, Preussen u. Frankreich.  
Schnitzler, Origines.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:  
Zeitschrift f. phys.-diät. Therapie. Bd. 1 bis 5., ev. einzeln.  
Handb. f. Chirurgie. 2. Aufl.  
Handb. d. spec. Therapie v. Penzoldt-Stintzing.
- L. & A. Brecher** in Brünn:  
\*Werke von H. Taine in dtshr. Sprache.
- Emil Gräfe** in Leipzig:  
Egger, l'Hellénisme en France.  
Meyer, deutsches Staatsrecht.  
Brunkow, Wohnplätze d. Dtschn. Reichs.  
Bildersaal dtshr. Geschichte. (Union.)  
Dayot, Napoleon.  
Schönermark, Glocken.  
Lenz, verwundeter Bräutigam.  
Serret, Differentialrechnung.
- P. Zipperer** in München:  
\*Peschel-Ruge, Gesch. d. Erdkde. München 1877.  
\*10 Ritters Ortslexikon. 7. Aufl. Nur billig.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Hedin, im Herzen von Asien.  
\*Knackfuss, Künstlermonogr. Alle Bde.  
\*Ploetz, Schulgrammatik.
- Carl Brandes** in Hannover:  
Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.
- L. Meder Nachf.** in Heidelberg:  
\*Conrad, was die Isar rauscht.  
\*(Voss, R.) Scherben. Neue Folge.  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde. Orig.-Hlbfrz.
- Theodor Krische** in Erlangen:  
\*Archiv f. Augenheilkunde. Alles.  
\*Jahresbericht d. Ophthalmologie. Alles.  
\*Burkarts Sammlung von Nutzhölzern. (Brünn.)  
Losch, Kräuterbuch.  
Wolffs Grundsätze nach d. Rechten der Natur.
- Arwed Strauch** in Leipzig:  
\*1 Achelis, Th., Entwicklung d. Ehe.  
\*1 Westermarck, Gesch. d. Ehe. Dtsch.  
\*1 Dargun, M., Mutterrecht u. Vaterrecht.  
\*1 Ploss u. Bartels, das Weib.  
\*1 Mantegazza, P., anthrop. Physiologie. Von allen neueste Auflage.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien I.:  
1 Zachariae-Crome, französ. Civilrecht.
- Rosberg'sche Buchh. Jäh & Schunke** in Leipzig:  
Spindler, die Jesuiten.  
Hälschner, d. gemeine dt. Strafrecht. Kplt.  
Czyhlarz, Institutionen.  
Wägner, Rom.  
Brass, Atlas d. Gewebelehre.  
Kölliker, Handb. d. Gewebelehre.  
Berck, Bremisches Güterrecht.  
Freytag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit.  
Mayer, Rob., d. Mechanik d. Wärme. 2. A.  
Weisbach, Lehrb. d. Ingenieurmechanik. Band 1.  
Nietzsche, Werke. Gesamt-Ausgabe. Gr.-Oktav. Kplt.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
\*Euphorion. VII, VIII.  
\*Zeitschrift f. d. dt. Unterricht. II.  
\*Schlenter, d. 19. Jahrh. in Deutschlands Entwicklg. I.  
\*Deutsche Rundschau. Bd. 88.  
\*Deutsche Litteraturzeitg. 1896—99.  
\*Jahrbuch d. Dt. Shakespeare-Gesellsch. 1899 u. folg.  
\*Cicero, Epistolae ad Atticum, rec. Boot.  
\*Köchly u. Rüstow, Einleitg. zu Caesars gall. Krieg.  
\*Thomann, d. französ. Atlas zu Caesars Bellum gall.  
\*Berliner Studien f. class. Philol. u. Archaeol. Kplt.  
\*Liebh.-Biblioth. alter Illustr. Sow. ersch.  
\*Mayr, Waldungen v. Nord-Amerika.  
\*Schroeder, Holz d. Coniferen.  
\*Mücke, Julian.
- Otto Petermann** in Halle a/S.:  
\*Credner, Elemente d. Geologie.  
\*Marlitt, Romane. Kplt.  
\*Heimburg, Romane. Kplt.  
Aber nur gut erhalten; direkt anbieten.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:

- (A) Dammer, anorg. Chemie. IV.
- (A) Mayer, Giganten u. Titanen.
- (A) Fleischhauer, Volkssternkunde.
- (A) Texte u. Untersuchungen. II. Ser. Soweit ersch.
- (A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1888, 89.
- (A) Daheim 1901.
- (A) Warburg, Exp.-Physik.
- (A) Taschenb. d. adeligen Häuser 1900-04.
- (A) Rechtsschutz, Gewerblicher. I—VIII.
- (A) Jungmann, Beredsamkeit. 3. A.
- (A) Lidzbarski, nordsemit. Epigraphik.
- (A) Schoemann-Lipsius, griech. Altert. II.
- (A) Keller-Holder, Epilegomena zu Horaz.
- (A) Symmachus, ed. Seeck.
- (L) Brunner, Rechtsgeschichte. Kplt. u. Bd. 2.
- (L) Turnau, Liegenschaftsrecht. Bd. 2.
- (L) Frank, christl. Gewissheit. 2. A.
- (L) Rothe, theol. Ethik. 2. A.
- (L) Biedermann, chr. Dogmatik. 2. A.
- (L) Wolfram v. Eschenbach, v. Bartsch.
- (L) Müller-Kutnewsky anal. Geometrie.
- (L) Zeitschrift f. Hypnotismus.
- (L) Überweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.
- (L) Erdmann, Gesch. d. Philosophie.
- (L) Kluge, etymolog. Wörterbuch.
- (L) Sievers, angels. Grammatik.
- (R) Zentralblatt f. städt. Verwaltg. 1903.
- (R) Eubel, Hierarchia Catholica.
- (R) Böttger, Diözesan- u. Gaugrenzen.
- (R) Reuchlin, Gesch. Italiens. Bd. 3.
- (R) Monatsschrift f. Psychiatr. Bd. 1—6.
- (R) Verh. d. dt. Ges. f. Gynaekologie. Congr. 4.
- (R) Nothnagel, Krankh. d. Darms.
- (R) Grote, Münzstudien.
- (R) Dacheröden, Staatsrecht d. Reichsdörfer.
- (R) Fritsch, Kr. d. Frauen.
- (R) Kraepelin, psychiatr. Klinik.
- (R) Guttmann, med. Terminologie.
- (R) Mag. Johannes Ligarius. Alles.
- (R) Baltzer, Mathematik.
- (R) Borrow, Wild Wales.
- (W) Müller-Weitz, d. Aachener Mundart.
- (W) Beilstein, org. Chemie. 2. Aufl.
- (W) Gilberts Annalen. Bd. 29. 30. 35. 37. 38. 41. 57.
- (W) Annales de chimie. I. Serie, Bd. 47. 86. 88. 89. 93.
- (W) Roscoe-Sch., Chemie. I. II.
- (W) Geyer, Forstbenutzung.

**Carl Schmidt's Bh.** (Herm. Jache) in Döbeln:

- Kürschner, das ist des Deutschen Vaterland! Geb.
- Justiz-Ministerialblatt 1897. Kplt.
- Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
- Suttner, die Waffen nieder!
- Freussen, Jörn Uhl.
- Bildersaal dtshr. Gesch. (Union.) Mögl. geb.

**G. P. Aderholz Buchh.** in Breslau I:

- Schmidt, Sebastian, vollständiger Katechismus in 130 Unterweisungen. 2 Thle. Augsburg 1780.
- Ernst Schöler** in Naumburg a. S.: Sigwart, Ethik.
- Vorfragen d. Logik.
- Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. 44 u. folg.

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:

- \*Sonndorfer, Rud., Technik d. Welthandels.
- \*Conrad., J., polit. Oekonomie. Tl. 2.
- \*Wagner, künstl. Düngermittel i. Obst- u. Gemüsebau. M 1.50 ord.
- \*Schneider u. v. Bremen, Volksschulwesen i. Preuss. Staate.

**Paul Alicke** in Dresden-A. 9:

- \*Jahrb. f. Geburtshilfe u. Gynäkol., von Frommel. 1—13.
- Schmidt, U. R., Weltanschauungs-Blüten.
- Dehnicke, Gedichte. 1866.

**Lippert'sche Buchhdlg.** (M. Niemeyer) in Halle a. S.:

- \*Kurt von Bassewitz oder das gerettete Kyritz. Schauspiel. 1790.
- \*Kähler, d. historische Jesus.
- \*Hohenzollern-Jahrbuch. Bd. 4. 5.
- \*Sommer, Diagnostik d. Geisteskrankh.
- \*Norris u. Oliver, System of diseases of the eye.

**A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:

- \*Strauss, Frischlin.
- \*Frischlin's Dichtungen. (Lit. Verl.)
- Busch, Bilderposen. (Dresd.)
- Goethes Gespr., v. Biedermann.
- \*Müller, Metrik d. Gr. u. Römer.
- Reinhold, russ. Liter.
- Schwicker, ungar. Liter. Geb.
- Schweitzer, altnord. Liter. Geb.
- Mitteil. d. röm. arch. Inst. 1896.
- Seneca, Thyestes, übers. (Dresden.)

**Schmidt** in Bamberg:

- \*Brockhaus' Konv.-Lex., neue rev. 14. Jubil.-Ausg. 1903. Kplt. Origbd.
- Direkte Angebote.

**Schallehn & Wollbrück** in Magdeburg:

- \*Handb. der Färberei (Löwenthal). N. A. Angebote direkt.

**Ernst Haase** in Berlin W. 35:

- 1 Gartenlaube. Jahrg. 1903.
- 1 Liliencron, Gedichte. Erste Ausg.

**Anton Creutzer** in Aachen:

- Baedeker, Spanien. 2. Aufl.; — Südbayern; — Nordwestdeutschland.
- Burg, protest. Geschichtslügen.
- Geschichtslügen. (Schöningh.)
- Shakespeare, Werke. (Berl., Grote.)
- Stimmen a. M. Laach. 1898, Heft 3; 1902, Heft 1—5.
- Weiss, Weltgesch. Bd. 15 u. 19—22.
- Zardetti, Bilder a. Süd-England.
- Zeitschr. f. christl. Kunst. Jahrg. 2 u. 3.
- Leixner, Gesch. d. fremd. Litteratur.
- Borberg, Hellas u. Rom. Abt. II. Röm. Dichtung.
- Zeitschr. f. Bergrecht. Jg. 2 u. 39 u. folg.
- Cathrein, Moralphilosophie.
- Stendhal-B., Rot u. Schwarz. (Diederichs.)
- Weismann, Deszendenztheorie. 1901.
- Rhode, Handelskorrespondenz.
- Deutsche Bauzeitung 1901, 02.
- Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterr. Kplt. u. einzelne Reihen.

**Julius Engelmann** in Berlin W. 35: Billig:

- 1 Reichsadressbuch (Mosse). Vorletzter u. letzter Jahrg.

**Hugo Güther** in Erfurt:

- Berger, Katechismus der Farbenlehre. Talmud, deutsch. 1880.

**Ernst Bredt** in Leipzig:

- Lebensbeschreibungen von Valerius Herberger u. Spener.

**J. M. Albin** in Luzern:

- Wissen d. Gegenwart. Bd. 9. 15. 18 u. 20 u. folg. Geb.
- Blumer, Staats- u. Rechts-Geschichte.
- Gotthelfs Werke. Prachtausg. I. Serie. 4 Bde. in Lfgn. oder geb.

**Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:

- \*Goedeke, Grdr. d. dtshn. Litteratur.
- \*Foerster, Handb. d. ges. Handelscorresp.
- \*Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-M.
- \*Maeterlink, Schatz d. Armen. Auf Japan.
- \*Hartleben, Goethe-Brevier.
- \*Sturtz, ges. Schriften. 1779—81.
- \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. I u. folg.
- \*Naturwiss. Wochenschrift. Bd. 4.
- \*Pauly-Wissowa, Realencykl. I u. folg.
- \*Dammer, Handb. d. chem. Technol.
- \*Nägelsbach, latein. Stilistik.
- \*Bayerland. Alle Jahrgänge.

**F. Lang** in Wien I, Kohlmarkt 3:

- \*Velhagen u. Klasing's Monatshefte. Jahrg. 1—3. 1887—1889. Jahrg. 13 u. 14, event. nur Romanbeilage.

**A. Bergstraesser's Hofbuchh.** in Darmstadt:

- \*1 Dohme, Barock u. Rokoko.
- \*1 Kick, Barock u. Rokoko.

**A. Hermann**, Buchh. in Paris V:

- \*Schiödt, de metamorph. eleutherat. observ. Pars 6. 7. 8. 10.
- \*Clairault, Figure de la terre.
- \*Ser, Physique industrielle.
- Houzeau, Vade-mecum de l'astronome.
- Delambre, Hist. de l'astronomie.
- \*Darboux, Théorie des surfaces.
- Tisserand, Mécanique céleste.
- \*Journal de mathématiques 1862, 64—73, 1876, 80—84, 87—88.
- Zeitschr. f. Math. u. Physik. Bd. 12 u. Suppl. zu Bd. 12. 15. 25. 27. 35. 37. 40. 42.
- Cantor, Gesch. d. Mathematik. 2. Aufl.
- Monatshefte f. Chemie. Bd. 10 u. folg.
- Journal de Physique 1878—88, 94, Sept.
- Riehl, die Familie.
- Ann. d. Naturh. Hofmuseums (Wien) Bd. VI, 3—4.
- \*Annales agronomiques (Dehérain). Bd. 6 —9. 15—20.

**Ruhfus'sche Kunst- u. Buchhdlg.** in Dortmund:

- \*Pasqué, Virginia Déjazet. (Deutsch.)

**F. Delbanco** in Lüneburg:

- \*Pfleiderer, Lotzes philos. Weltanschauung. Angebote direkt.

**Plahn'sche Buchhdlg.** in Berlin W.:

- Lasswitz, zwei Planeten.
- Krüger u. Dillon, Frauenlexikon.

**F. Braun**, Buchh. in Tuttlingen:

- \*1 Lueger, Lexikon der ges. Technik. (7 Bde.)

**Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:

- \*Gerland, Atlas der Völkerkunde.

**Paul Geuthner**, 10, rue de Buci, Paris (6<sup>e</sup>):  
 \*Revue des Etudes juives, collection.  
 \*Bezold, Achaemeniden-Inschriften.

**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
 Adeliges Taschenbuch 1903.  
 Atz, Kunstgesch. Tirols.  
 Bezold, Farbenlehre.  
 Burnett, Prinzipien d. Malerei.  
 Ebe, Spätrenaissance. 2 Bde.  
 Enderes, Frühlingsblumen.  
 Ganghofer, Schweigen im Walde.  
 Knackfuss-Zimmermann, Kunstgesch. I u. III.  
 Rieth, Archit.-Skizzen. IV.  
 Schlosser, Tag d. Herrn. Mit Kupferst. v. Kilian.  
 — Weltgesch. 4. Aufl. Bd. 10.  
 The Studio 1900, Sommer-Nr.  
 — do. 1903/4, Winter-Nr.  
 \*Percier u. Fontaine, Innen-Decor. Empire. (Wasmuth.)

**A. G. Langer's Bh.** (Fr. Paul), Dresden-A. 28:  
 \*Freytag, die Ahnen. I—VI.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom. I—IV. Brosch. od. geb.  
 Angebote direkt.

**Schmidt** in Bamberg:  
 Busch-Album. Kplt.  
 Spillmann, Kreuz u. Chrysanthemum.  
 Tapphorn, Predigtentwürfe. 5 Bde.  
 Pottgeisser, Predigten.  
 Rudigier, geistl. Reden. I II.  
 Ignatii de Loyola, Meditationum, ed. Hummelauer.  
 Oswald, Lehre v. d. Sakramenten. Bd. 1.

**Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Boerle, ad legem Corn. de falso. 1746.  
 \*Velden, de crimine falsi. 1823.  
 \*Berger, de crimine falsi. 1732.  
 \*Preuschen, z. Lehre d. Betrugs u. d. Fälschung.  
 \*Engau, de delictis monetariis. 1750.  
 \*— de falso nummorum. 1750.  
 \*Marperger, de falsa imitat. monetar. 1734.

**M. Oelsner** in Leipzig:  
 \*Spohr, Selbstbiographie.  
 \*Nohl, Beethoven. 4 Bde.  
 Wagner, R., sämtl. Opernauszüge.  
 Musikalien aus Ed. Peters, — Litolf, — Breitkopf & Härtel etc. in Posten.  
 Kataloge über antiqu. Musikalien und Bücher über Musik.

**Anders & Busleb** in Berlin W. 35:  
 1 Tolhausen, span. Wörterb. 2 Bde. Geb.

**Adolf Graeper** in Barmen:  
 1 Ranke, der Mensch. I.  
 1 — do. I/II.

**Schulze & Co.** in Leipzig:  
 Spemanns goldene Bücher. Alle Bde.

**Johannes Trube** in Offenburg:  
 Jhering, Kampf ums Recht.

**G. Löffler** in Riga:  
 \*Egli, Nomina geographica.  
 \*— Geschichte d. geogr. Namenkunde.  
 \*Keller, lat. Volksetymologie u. Verwandtes.  
 \*Pott, Personennamen.

**A. Send's Buchh.** in Meerane:  
 \*Alles über Minirkunde.

**Schmidt** in Bamberg:  
 Freisen, Gesch. d. canon. Eherechts. 2. Aufl. 1892.  
 Sociale Revue. Jahrg. 1—3. (Essen a. R.)  
 Ranke, der Mensch. 2. Aufl.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ahlfeld, epist. Perikopen. 4. A.  
 Detzel, christl. Iconogr. 2 Bde.  
 Rocholl, Christophorus.  
 Roffhack, Ev. Johannis. 1871.  
 Fontane, Chr. Fr. Scherenberg. 1885.  
 Howald, dtische. Litteraturgesch.  
 Kurz, Gesch. d. dtchn. Litter. 4 Bde.  
 Buch d. Synhados, v. Braun. 1900.  
 Hoffmann, Syr. Akt pers. Märtyrer.  
 Lagarde, Analecta syriaca.  
 Marquart, Eränšahr n. M. Xorenac'i. 1901.  
 Menge, lat. Syntax u. Stil. 7. A.  
 Priapeia 1781.  
 Rambach, Thesaur. erot. lat. 1833.  
 Preuss. Rang- u. Quartierl. 1836—50.  
 Ranke, Leop. v., sämtl. Werke. 54 Bde.  
 Seckler, Weltgeschichte.  
 Freiherrl. Taschenb. 1861—86; — gräfl. Taschenb. 1859—83.  
 Brauer, Konstr. d. Wage. 2. A.  
 Hertwig, Zelle. I. 1892.  
 Mey, mikrosk. Wasseranalyse.

**Reuther & Reichard** in Berlin W. 9:  
 \*Müller, A., orient. Bibliographie. 2. u. 4. Bd., auch einz. Hefte derselben.  
 Angebote direkt.

**Paul Eberhardt** in Leipzig:  
 Pierson, preuss. Geschichte.  
 Hahn, preuss. Geschichte.

**Wilhelm Knapp** in Halle a/S.:  
 Stettenheim, J., ein Kistchen Monopol-Cigarren.

**Cammermeyers Boghandel**, Christiania:  
 Hutchinson, W. N., Dog-breaking. (Murray 1869.)

**C. H. Trenkle** in Rothenburg o. T.:  
 1 Gerok, Hirtenstimmen. Geb.  
 1 Jahrbücher des Vereins f. wissenschaftl. Pädagogik. Jahrg. 1—6.

**Schulbuchhandlung** in Dresden-A.:  
 1 Leube, spez. Diagnose. 2 Bde.  
 1 Sahli, klin. Untersuchungsmethoden.

**W. Deiters' Buchh.** in Düsseldorf:  
 Muspratt, Chemie. Kplt.  
 Gef. Angebote sofort direkt!

### Zurückverlangte Neuigkeiten:

#### Dringende Bitte um direkte Rücksendung.

Für **schleunigste** Rücksendung aller auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von **Westermanns Illustrierten Deutschen Monatsheften**:

Novemberheft 1903 No. 566,  
 Dezemberheft 1903 No. 567,  
 Januarheft 1904 No. 568,  
 Februarheft 1904 No. 569.

**direkt per Post** würde ich Ihnen lebhaft dankbar sein. Das Porto trage ich gern.  
 Braunschweig, im Februar 1904.

George Westermann.

### Erbitte umgehend zurück,

möglichst noch vor der D.-M., alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Warneck, Mission in der Schule.** Hdbch. Br. 1 N. 50 S. no., m. Karte br. 2 N. no.

Hochachtungsvoll

Güterloh, 3. Februar 1904.

G. Bertelsmann.

Noch vor der D.-M. 1904 erbitten wir umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Blatz, Fr., Neuhochdeutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten.** 6. Aufl. 1901. Geheftet 1 N. 80 S. no., gebunden 2 N. 3 S. netto.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir nach dem 5. Mai d. J. keine Exemplare mehr zurücknehmen können, und werden wir uns eventuell auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige berufen. Wir bitten also, nicht erst mit den D.-M.-Remittenden, sondern vorher noch zu remittieren.

Karlsruhe, den 5. Februar 1904.

J. Langs Buchhandlung.

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April, event. früher, suchen wir für unsere Abteilung Lesezirkel einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt.

Bewerbungsschreiben unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet  
 Berlin, 5. Februar 1904.

Dorotheenstr. 75.

Nicolaische Buchhandlung.  
 Borstell & Reimarus.

Für Anfang März oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Nur tüchtige Herren mit guten Sortimentskenntnissen, die eine Empfehlung ihres bisher. Chefs beibringen können, wollen sich — mögl. unter Beifügung ihres Bildes — umgehend melden.

Anfangsgehalt 90—100 Mk. Angenehme und event. dauernde Stellung.

Bad Cleve (Rhld.).

F. Char  
 (H. Mellinghoff).

Berlin. — Gewandter und selbständiger **Antiquar** möglichst sofort gesucht. Es wird nicht so sehr auf langjähr. Erfahrung als auf Initiative und Sprachkenntnisse, auch im schriftl. Gebrauche, gesehen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsanspr. und mit Referenzen unter N. 389 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Zu Ostern

Suche ich einen im Sortiment, Verlag und Antiquariat gut versierten, nicht zu jungen Herrn. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
 Königsberg, 1. Februar 1904.

Wihl. Koch.

### Geschäftsführer für Reisebuchhandlung

sucht zum 1. April ein altes Geschäft. Bewerber müssen aus leitenden Stellungen das Reise-geschäft kennen und dies nachweisen. Angebote von Korrespondenten oder Expedienten werden eventl. für vakante Posten berücksichtigt, doch wolle sich zum „Geschäftsführer“ nur jemand melden, der bereits einer war. Dem fähigen Acceptanten sichert dieses Angebot eine grosse Zukunft. Ausführliche Bewerbungen und Kopie der Zeugnisse notwendig. Angebote mit Photographie, die selbstverständlich zurückerfolgt, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Zander“ # 304.

Ein grösserer süddeutscher Verlag sucht für Kontor und Reise einige gewandte junge Herren soliden Charakters und von sicherem Auftreten zum 1. April, eventuell auch früher, unter günstigen Bedingungen zum Besuch von Sortimentern etc. zu engagieren. Herren, die schon gereist haben, auch spez. solche, die mit Erfolg schon Privatgesellschaft besuchten, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche sind mit Zeugnisabschriften unter L. Z. Nr. 277 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer angenehmen Stadt Westdeutschlands ist baldigst der zweite Gehilfenposten in einer bedeutenden Sortimentbuchhandlung zu besetzen.

Völlige Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten, flottes und gewandtes Benehmen mit einem feinen Publikum sowie einige Kenntnis der verschiedenen Zweige des Kunsthandels sind unerlässliche Bedingungen. Bevorzugt werden solche Herren, die sich von vornherein zu längerem Bleiben verpflichten.

Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisabschriften sowie Photographie unter kurzer Darlegung des Lebenslaufes beizufügen sind, werden unter A.B. # 356 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren, gewandten Expedienten mit guter Handschrift. Herren, die sich bereits auf ähnlichen Posten bewährt haben, wollen ihr Anerbieten unter Beifügung eines Bildnisses uns recht bald einsenden.

E. S. Mittler & Sohn, Berlin.

Zum 1. April oder möglichst schon 15. März suchen wir brauchbaren, jungen Gehilfen, der auch soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Danzig. L. G. Homann's Buchh.

Jüngerer Gehilfe für Anfang oder Mitte März zur Aushilfe für 3 Monate gesucht. Schles. Vereins-Sortiment in Breslau.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe, selbständiger und umsichtiger Arbeiter, der mit allem vertraut und in der Lage ist, der Verlagsabteilung des Geschäfts vorzustehen, wird zum Eintritt für 1. April gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen befördert unter A. W. 421**  
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

### London.

Zum 1. März oder später wird von einem Londoner Sort. u. Antiquariat ein jüngerer Herr, der etwas engl. u. franz. Sprachkenntnisse hat, gesucht. Nach 2 Monaten bei zufriedenstellenden Leistungen eine kleine Vergütung. Angebote mit Zeugnisabschriften unter # 460 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für alte, angesehene Buch- und Kunsthandlung in rhein. Kreisstadt wird zu möglichst baldigem Antritt ein jüngerer, gut empfohlener

### Sortiments-Gehilfe

gesucht, der mit den einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut und im Verkehr mit einem besseren Publikum bewandert sein muss.

Anfangsgehalt 90—100 M. Herren, die von ihrem jetzigen Chef empfohlen werden, erhalten den Vorzug. Die Stellung ist eine angenehme und event. auch dauernde.

Bewerber wollen gef. kurz. Lebenslauf, Empfehlungen und womögl. Bild umgehend unter H. 415 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins ein-senden.

### Zum 1. April

suche in kleinere Stadt Süddeutschlands jungen, soliden Gehilfen, über 20 Jahre alt, der in den Arbeiten des Sortiments u. der Nebenbranchen bewandert, an pünktliches Arbeiten gewöhnt u. ein flotter Verkäufer ist. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter H. 50 durch Vermittlung des Herrn A. Detinger in Stuttgart.

**Berlin!** — Grosses Berliner Sortiment sucht zum 1. April d. J. einen zuverlässigen und intelligenten, selbständig arbeitenden ersten Gehilfen. Derselbe muss im Besitz des Einjähr.-Zeugnisses und mit allen Arbeiten des Sortiments gut vertraut sein. Kenntnisse des Englischen und Französischen unerlässlich. Herren, die im Ausland waren, werden bevorzugt. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Photographie unter # 447 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen jungen, intelligenten Gehilfen für instruktiven Posten. Gehalt monatl. 100 M. Stenographiekundige bevorzugt.

Berlin SW. Trowitsch & Sohn.

### Antiquar.

Für ein bekanntes norddeutsches Antiquariat wird ein tüchtiger Antiquar gesucht, der gute Bücherkenntnisse, besonders älterer Literatur, besitzt, gewandt katalogisiert und über gute Sprachkenntnisse verfügt. Betreffender müsste befähigt sein, selbständig zu arbeiten, da er den Chef während dessen Abwesenheit zu vertreten hätte. Gehalt nach Ubereinkunft. Antritt: April, event. früher.

Herren, die bisher ähnliche Stellungen nicht einnahmen, aber das Zeug hierzu in sich fühlen, wollen sich gleichfalls bewerben (event. für einen zweiten Posten).

Möglichst kurze Angebote mit Angabe der bisherigen Stellungen und Fähigkeiten unter „Antiquar“ an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Gesucht zum 1. April f. e. Buchh. in e. Badeorte ein jüngerer Gehilfe mit Kenntnissen der Nebenzweige. Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sind, belieben sich unter Einfg. von Zeugnisabschr., Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche u. Nr. 426 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu wenden.

Suche für meine Buch- und Kunsthandlung, in rheinischer Grosstadt gelegen, zum 1. April d. J. einen tüchtigen, ordnungsliebenden, jüngeren Gehilfen, der namentlich in der katholischen Literatur Bescheid weiss. Anfangsgehalt 110—120 M.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und womöglich Empfehlung des vorigen Chefs umgehend unter J. # 437 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Junge Dame,

die den Buch- u. Musikalienhandel ordnungsmässig erlernt hat, gute Sortimentkenntnisse besitzt u. im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist, findet bei gutem Gehalt angenehme u. dauernde Stellung zum 1. April, resp. früher. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter E. 436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein jüngerer, verlässlich arbeitender Gehilfe, der mit besserer Kundschaft umzugehen versteht, gesucht.

Eintritt 15. März, eventuell 1. April. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten.

Frankfurt a/M., Februar 1904.

Carl Blazek,  
Buchhandlung u. Antiquariat.

Für meine Buchhandlung katholischer Richtung suche ich zu Ostern einen kathol. Lehrling mit dem Einjähr.-Zeugn. Sorgfältige, gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.  
Coblenz. Johannes Schuth.

Junger, arbeitsfreudiger Gehilfe von angenehmer Äußern, mit guter Handschrift, auf sofort gesucht. Angeb. mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.  
Celle. Schulze'sche Buchhandlung.

Junger Gehilfe oder Volontär sofort für einige Monate zur Aushilfe gesucht.  
Coburg in Rendsburg.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen intelligenten, fleissigen, ev. Herrn, tüchtigen Sortimentler, der auch im Druckerei- und Zeitungswesen, sowie in allen Kontorarbeiten einige Erfahrungen besitzt. Tadelloser Ruf, ehrenwerter Charakter, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit Publikum jeder Art und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Meldungen mit Photographie, Angabe von Bildungsgang, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbittet **H. Mertsching's Buchhandlung** (Sommerfelder Tageblatt), Sommerfeld N.-L.

Junger, gewandter Sortimentler aus guter Schule, evangel. Konfession, gesucht. Antritt 15. März (od. 1. April). Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen an  
Wien I., Hoher Markt 5.

Für 1. April od. früher suche ich für meine Buch- u. Kunsthandlung einen  
**Lehrling**

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Gründl. gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Den Bewerbungen ist kurzer, selbstgeschrieb. Lebenslauf beizufügen.  
Cleve (Rhld.). **F. Char**  
(Heinr. Mellinshoff).

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

Gehilfe, 25 J. alt, tücht. u. selbständ. Arb., im Besitz d. Einj.-Freim.-Zeugn., sucht zum 1. April od. sp. Stellg. in Leipzig als Ausliefer., Kontenf. od. Kass. Such., d. üb. gute allg., sow. auch üb. sehr gute buchh. Kenntn. verf., ist z. J. i. ungel. St. i. gr. Verl. tät. u. refl. a. e. dauernd. Post. Auf Wunsch kann Kaut. gest. werd. Gef. Ang. u. J. P. 465 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

**Verlag oder Antiquariat.**

Tücht. Geh. sucht Stelle im Antiquariat od. Verlag als Mitarb. b. d. Buchführungs-, Katalog- od. Herstellungsarb. od. als Korrespond.  
Ders. bes. gute Kenntn. im Lat., Franz. u. Engl., ist perf. Stenogr., erf. in Buchf. u. allen sonst. im Verl. od. Ant. vork. Arbeiten u. bes. e. gute allg. Bildg.  
Die Anspr. d. Such. sind äusserst besch., da derselbe weniger auf grosses Gehalt, als auf angenehme, dauernde Stellung sieht.  
Angebote unter „Gehilfe 413“ an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für unseren 1. Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April eine Stelle in lebhaftem Sortiment mit Papier- und Schreibwarenbranche.

Halle a. S. **Tausch & Groffe.**

Zum 1. April d. J. suche ich für meinen Zögling, welcher im Sortiment mit Nebenbranchen seine Lehrzeit beendet, instruktive Stellung im Sortiment, wo demselben Gelegenheit geboten ist, seine französischen Sprachkenntnisse durch Konversation zu erweitern. Französische Schweiz oder Süddeutschland wird bevorzugt. Mein Zögling hat bescheidene Ansprüche und ich kann ihn als treu, ehrlich und arbeitsam mit guter Auffassungsgabe empfehlen.  
Weitere Auskunft wird gern erteilt.  
Lissa i. P., 1. Februar 1904.

Friedrich Ebbecke.

**Junger, gewandter Sortimentler**

\* sucht Stellung \* \* \* \* \*

in einer Großstadt \* \* \* \* \*

zum 1. April 1904 \* \* \* \* \*

Alter 24 Jahre \* \* \* \* \*

8 Jahre beim Fach \* \* \* \* \*

Konfession evangelisch \* \* \* \* \*

Militärfrei \* \* \* \* \*

Besitzt gute Literaturkenntnisse \* \* \* \* \*

Ist empfohlen als flotter Verkäufer mit angenehmen, gewählten Umgangsformen

Fleißiger und zuverlässiger Arbeiter \* \* \* \* \*

Auch im Verlage tätig gewesen \* \* \* \* \*

Bisher konditioniert in ersten Firmen

in Berlin, \* \* \* \* \*

Norddeutschland und im Auslande \* \* \* \* \*

Gute Zeugnisse und Referenzen stehen

zu Diensten \* \* \* \* \*

Angebote unter 471 d. d. Geschäfts-

stelle des Börsenvereins. \* \* \* \* \*

Für einen jungen Mann, der zum 1. April d. J. bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich Stellung im Sortiment oder Verlag. Denselben kann ich durchaus empfehlen, zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit.

Berlin W. 35. **Ernst Haase**  
vormals Haase & Mues.

Für den Sohn eines Kollegen, der, nachdem er 1 1/2 Jahre im Geschäft seines Vaters gearbeitet und nach weiteren 1 1/2 Jahren zu Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet suche ich für Anfang April jüngere Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment. Ich kann den Betreffenden als einen fleißigen, ordentlichen und soliden jungen Mann bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.  
Weimar, den 4. Februar 1904.

Buchhandlung A. Huschke Nachf.  
(Rudolf Buchmann).

**Suisse — France.**

Libraire allemand connaissant bien les travaux de la librairie cherche pour se perfectionner dans la langue française une bonne place. Les meilleurs certificats sont à disposition. On peut entrer tout de suite ou plus tard. Offres sous O. B. Pension Reymond, Genève, r. d. St Jean 20.

**Verlag. — Sortiment.**

Junger, gewandter Gehilfe, 20 Jahre alt, evangelisch und militärfrei, gelernter Sortimentler, in sämtlichen Arbeiten des Sortiments sowohl, als auch in denen des Verlags vollständig firm, welcher vor allen Dingen auch in der Kundenacquisition vollständig bewandert ist, sucht zum 1. April d. J. dauernde, evtl. Lebensstellung. Gef. Angebote wolle man richten an W. Arthelm, Duisburg a. Rh., Feldstr. 16.

**Frankreich!**

26jähr. Buchh., Realg.-Abitur., f. z. 1. April d. J. Stellung in Frankreich. Betr. hat e. 11jähr. buchhändl. Praxis hinter sich, ist mit sämtl. Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels wohlvertraut, spricht gut englisch u. franz. u. besitzt tabell. Literaturkenntnisse a. allen Gebieten. In erster Zeit ist Betr. mit geringem Salär zufrieden. Prima-Zeugnisse.  
Angebote unter # 474 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vertrauensstellung.**

Prokurist, 31 Jahre alt, Gymnasialabiturient, erste Kraft für Erfolg, sucht in einer Verlagsbuchhandlung zum 1. April verantwortungsvollen Posten od. Vertretung eines Buch- oder Kunstverlages in Berlin. Ref. erster Häuser und vorz. Empfehlung des jetzigen Chefs.

Angebote unter # 472 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 1. April im einem besseren Sortiment eine Stellung für einen jüngeren Gehilfen, den wir aus vollster Überzeugung warm empfehlen können. Wenngleich derselbe nach einer kaufmännischen Lehre erst seit 1 1/2 Jahren bei uns arbeitet, so hat er sich durch ganz besonderen Fleiß, Intelligenz und gewandtes Auftreten den Posten eines ersten Gehilfen erworben. Größere Sortimente, die zum Abfertigen des Publikums eine erste Kraft suchen, bitten wir, diese Gelegenheit zu benutzen.  
Lübeck, Februar 1904.

Lübeck & Nöhning.

Junger Buchhändler, seit 11 Jahren beim Fach, evang., 26 Jahre alt, Realgymn.-Abitur., militärfrei, sucht zum 1. April d. J. einen mögl. dauernden Posten. Betr. ist mit allen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels wohlvertraut, war bei anges. gröss. Firmen als erster Sortimentler tätig u. arbeitet m. selbständiger Initiative. Gute franz. u. engl. Sprachkenntnisse sind vorhanden. Prima-Zeugnisse u. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Angeb. u. Chiffre 473 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine junge Dame, Tochter eines Buchhändlers, die gegenwärtig in einer rühmlichst bekannten Buchhandlung in Frankfurt a/M. als Gehilfin tätig ist u. vor dem 3 Jahre in einem mittleren Sortiment mit den üblichen Nebenbranchen gewirkt hat, sucht zum 1. März d. J. od. später bei bescheidenen Ansprüchen andernw. Stellung.  
Angebote gef. unter D. L. 100 an Herrn Herm. Schulze, Buchh. in Leipzig.

Antiquariat. Für meinen Neffen Herrn Scholz, der seine Volontärzeit bei mir absolvierte, suche ich zu Ostern bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Antiquariat.  
Braunschweig. **Wilhelm Scholz.**

Frl. aus guter Familie, die Ostern höhere Schule verl., sucht Stellung i. hies. Buchh. Schöne Handschr., Kenntn. i. Franz. u. Engl., Fertigt. i. Stenog. u. Maschinenschr. Angeb. u. # 441 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## Antiquar

mit Gymnasial-Bildung u. Kenntn. d. französ. u. engl. Sprache, in allen einschläg. Arbeiten durch ca. 14jähr. Praxis bewandert, sucht zum 1. Apr. in wiss. Antiqu. Stellung, die event. zur Lebensstellung werden könnte. Gef. Angebote unter H. H. 467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Süddeutschland!

Junger, sol., kath. Gehilfe, z. B. in einer Handlung mit Nebenbranchen tätig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sort. Zeugn. u. Empfehlungen sind vorhanden.

Gef. Angeb. unter B. E. # 468 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Antiquariatsgehilfe.

Wiener, 21 J. alt, kath., 6 1/2 J. a. Wr. Plage tätig gew., m. sämtl. Arbeit d. modern. u. wissensch. Antiqu. voll. vertr., tüchtig im Katalogisier., perf. Ein- u. Verkauf., sucht, gestützt a. Ia-Zeugn., z. 1. April geeignete Stellung. Gen. Antr. an Th. J. bei Wille, Frankfurt a. M., Ribbaftr. 47, Seitenb. III.

## Selbständig,

fleißig und gewissenhaft arbeitender Verlagsgehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, der in Leipziger Komm.-Gesch. gelernt hat und auch ca. 3 Jahre lang als Gehilfe im Sort. tätig war, sucht sich zum 1. April d. J. oder später zu verändern. Suchender ist flotter Korrespondent und auch im Inseratenwesen erfahren. Reflektiert wird auf selbständigen, dauernden, womöglich Vertrauens-Posten und kann Kautions gegen Sicherstellung in jeder Höhe gestellt werden. Gef. Angebote unter „Selbständig“ postlagernd Berlin SW. 13.

### Im Verlag

bess. Richtg. sucht Geh., s. gewiss. Arb., 31 J., militärf., für 1. April od. früher Posten, in dem er sich nebenbei in d. **Herstellungswesen** einarbeiten könnte. Such. war i. Verl., Sort. u. Komm.-Gesch. in Stellg., davon 1 1/2 Jahr i. Ausl. (spricht franz.) u. beabs., sich nunmehr dauernd d. Verlag zuzuwenden. Es wird mehr Gewicht auf instrukt. Posten gelegt als auf hohes Gehalt. Gute Zeugn. Gef. Anerb.: F. R. J., bureau de poste 83, Paris.

Für einen jungen Mann, der bei mir am 1. Januar seine Lehre beendigte und zurzeit noch als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich zur weiteren Ausbildung für April oder Mai einen Gehilfenposten. Zur weiteren Auskunft bin ich bereit.  
Coblenz. Johannes Schuth.

Junger Mann, 19 J., evangelisch, der zum 1. April d. J. seine Lehrzeit in einem gröss. Sortiment Norddeutschlands beendet, sucht zwecks weiterer Ausbildung Stellung im Sortiment oder Verlag, am liebsten in Leipzig. Empfehlungen seines Herrn Lehrchefs stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote u. P. J. 456 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger, strebsamer Sortimentler, mit allen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April 1904 Stellung im Verlage oder grösserem Sortiment. Angebote unter # 469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Im Verlag,

am liebsten in Leipzig, sucht 23jähriger Sortimentersgehilfe zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Angebote unter C. D. 470 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufmännischer Leiter grosser Kunst- und Verlagsanstalt, Protestant, Mitte Dreissiger, unverheiratet, repräsentabel, sucht für sofort oder später leitende Stellung im

## Verlag, Kunstanstalt oder graph. Etablissement.

Absolute Vertrautheit mit dem Illustrationswesen, Zeitungsverlag, Buchverlag, dem Kunstanstalts- und Druckereibetrieb. — Gewandtheit im Korrespondenz-Diktat, im Redaktions-, Autoren- und Künstlerverkehr, im Entwurf von Prospekten und Waschzetteln aller Materien, im Konzipieren neuer Verlagsideen, in Herstellung, Vertrieb etc. — Englisch, Französisch, Italienisch. — Angebote unter # 403 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder früher sucht militärfreier Sortimentersgehilfe, 25 J. alt, evang., im Besitze guter Zeugnisse, dauernde Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter Z. 24 Stuttgart, hauptpostlagernd erbeten.

### Leipzig.

Verlagsgehilfe, 28 J., unverheiratet, mit allen einschl. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernden, selbständigen Posten im Verlag. Derselbe ist z. Zt. in ungekündigter Stellung und kennt die Leipziger Verhältnisse durch 10jährige Praxis. Werte Angebote unter 345 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, 23 Jahre alt, evangel., mit der Schreibwarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. April dauernde Stellung. Gef. Angebote unter C. H. 435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen Mann, der am 1. Jan. d. J. seine Lehrzeit bei uns beendet und den wir bestens empfehlen können, suchen wir für 1. April d. J. oder später Stellung als Gehilfe. Zu jeder etwa gewünschten näheren Auskunft sind wir gern bereit.  
Tübingen, 2. Februar 1904.  
Dfänder'sche Buchhandlung.

## Mögl. nach Leipzig

sucht junger, flott u. zuverlässig arbeit., im gesamten **Fachzeitungs- u. Inseratenwesen** (auch schriftl. **Propaganda**) durchaus erfahrener Kaufmann, militärfrei, zum 1. April Stellung. Gef. Angeb. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. 466 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Verlag.

Zum Frühjahr suche ich für einen meiner Mitarbeiter (evang.), den ich als solide, intelligent und zuverlässig bezeichnen kann, Stellung in grossem oder mittlerem Verlage. Münster i. W. Heinrich Schöningh.

Buchh.-Geh., 28 J., zuverläss. u. sich. Arb., m. sämtl. Arb. d. Buch- u. Musikh. best. vertr., i. Druckereiw. gut unterr., z. Zt. im Komm.-Gesch. tät., f. z. 1. Apr., ev. 1. Mai, dauernde Stelle. B. Ang. erb. u. O. E. 77 hauptpostl. Leipzig.

Junger Verlagsgehilfe sucht ab 1. Mai Stellung. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter = Verlag 106 = hauptpostl. Leipzig.

### Für Leipzig.

Junger, tücht. Verlagsgeh., in ungef. Stellg., sucht z. 1. April 1904 pass. Posten f. Auslief., Kontenführung etc. Gef. Angeb. erbitte unter „Nova 417“ Leipzig, postlagernd Hohestrasse.

Sort., 25 J. alt, mit Gymnasialbildung, militärfrei, sucht zum 1. April d. J., gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment od. Verlag.

Gütige Angebote u. # 455 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vermischte Anzeigen.

### Inserate

für das

## Märzheft

der

## Deutschen Rundschau,

welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Februar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

### Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/2 Seite 34 M., 3/4 Seite 50 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3gepaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigepletete Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstrasse 7.

Gebrüder Vactel.

BERLIN SW. ZIMMERSTR. 96  
**MORITZ ENAX**  
FABRIK-PAPIERLAGER  
PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-  
U. VERLAGSANSTALTEN  
ICH BITTE PROBEN ZU VER-  
LANGEN

## Amerikanische, englische, französische, russische etc. Zeitungen und Zeitschriften

liefern direkt vom Verlagsort oder über Leipzig pünktlichst zu Nettopreisen

Saarbach's News Exchange in Mainz.

Aufträge direkt nach Mainz erbeten.

An den Meistbietenden zu verkaufen:

**Das Uebersetzungsrecht** (fürs Deutsche) für den französischen Roman von

Paul u. Victor Margueritte:

**Der Königsgarten.**

(„Le jardin du roi.“ 16 Edit.)

Angebote unter Chiffre E. S. B. bitte zu richten an die Kommissionsbuchhandlung Carl Enobloch in Leipzig.

**Leipziger Bienenzeitung, Leipzig-R.**

Verlag und Sortiment

unterhält ständiges Lager aller bienenwirtschaftlicher Literatur.

**Der bienenwirtschaftliche Verlag Michaelis**

ist schon seit Jahren in unseren Besitz übergegangen. Um Verzögerungen zu vermeiden, erbitten wir diese Bestellungen stets direkt.

**Grossen Absatz**

können Reisefirmen mit einem neu erschienenen Werk in militärischen Kreisen erzielen. Das Werk ist zurzeit konkurrenzlos. Gef. Angebote unter # 461 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**D. = M. = Remittenden = Fakturen**

erbitte direkt bis 15. Februar d. J., andernfalls ich für prompte Rücksendung nicht aufkommen kann.

G. E. Käppler in Zittau.

**Für Kunsthandlungen.**

Wir haben einen Satz schöner Zeichnungen Benjamin Vautiers nebst einem Album sehr interessanter Skizzen und Zeichnungen auf 35 Blättern, sämtlich Originale, zu verkaufen. Reflektanten wollen sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

Genf, Corrairie 3.

A. Eggimann & Co.

**Coloriranstalt**

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

**Buchhändler-Konten-  
Formulare**

in Rot- u. Blandruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse,  
Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale,  
je 25 Bogen roh  $\mathcal{A}$  1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch,  
Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-  
liste für Bücher,

je 25 Bogen roh  $\mathcal{A}$  1.25

Einbände in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Leinen,  $\frac{1}{2}$  u.  
 $\frac{1}{4}$  Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,  
für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

**Manuskriptangebot:**

**Fortunas Günstling.** Historischer Roman von Gustaf Jansson, Verf. von „Abrahams Opfer“. 2 Teile von je ca. 14 Druckbogen.

Einzigste vom Verfasser autorisierte deutsche Übersetzung, teilweise nach dem Msfr.

Ein höchst interessanter und fesselnder Reiterroman, dessen Hintergrund die Kämpfe Schwedens, Rußlands, Dänemarks und des deutschen Schwertordens um die Provinz Esthland bilden. Spielt größtenteils auf deutschem Boden. Geschichtlicher Stoff in modernster Behandlung.

Der Roman eignet sich auch zum Abdruck in größerer Zeitschrift.

Honorar nach Vereinbarung.

Angebote an Herrn Fr. v. Känel in Neuchâtel (Schweiz).

**Low's Export-Geschäft**

(William Dawson & Sons Ltd.)  
in London, gegründet 1809.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.  
Telegr.-Adresse: RIVSAM. London.

Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem u. Amerikanischem  
Sortiment und Antiquariat,**

**sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

**Keine Disponenden!**

O.-M. 1904 kann ich, wie aus meiner am 19. Januar d. J. versandten Remittenden-Faktur hervorgeht, Disponenden ausnahmslos nicht gestatten.

Minden i/W., 4. Februar 1904

J. C. C. Bruns' Verlag.

**Englisches Sortiment  
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.**

Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.  
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

### Ostermesse 1904.

Können in diesem Jahre keine Disponenden von „Dante, la divina commedia“ — Postkarten-Serienausgabe — gestatten.

Hochachtungsvoll  
Alfieri & Lacroix in Mailand.

### Gesetzbücher.

Platten z. B. G.-B., C. G. zc. für Kl.-8°. zu kaufen od. zu leihen gesucht. Angebote unt. # 429 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

### Soeben versandt wir unsere Transport-Zettel

für das Jahr 1903, um deren umgehende Erledigung im Sinne von § 24b der „Verkehrsordnung“ wir hierdurch höflichst bitten. Firmen, denen die Zettel innerhalb 14 Tagen nicht zugehen, wollen Duplikate direkt verlangen.

München, den 4. Februar 1904.  
Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

### Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik  
Inh. Carl Ley in Siegen.

— Illustrierte Preislisten gratis. —

### WERKDRUCK

liefern schnell und billig  
Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

### Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

### Medizinische Antiquariate

bitten wir, uns wegen der Ankündigung einiger medizinischer preisermässiger Werke von der Ausgabe neuer Kataloge — Auflage, Anzeigen- und Beilagegebühr — zu benachrichtigen.

Hobbing & Büchle in Stuttgart II.

### Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch  
A.-B. Nordiska Bokhandeln  
in Stockholm.

### Gebrüder Hug & Co.,

LEIPZIG.

### Baar - Sortiment

gebundene Musikalien.

### Misch & Thron

Brüssel

Belgische Kommission

Jeden Mittwoch u. Samstag  
Postpakete  
nach Leipzig.

### Dr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfeht sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantem Bedingungen.

**ADRESSEN**  
aller Branchen und Länder liefert unter Garantie.  
Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss  
IN LEIPZIG.  
Fernsprecher № 3229.  
Telegr. Adr. Weltreiss.  
— Katalog gratis. —

### Humoristische Klischees

jeder Art, besonders für Kalender, Zeitschriften etc., liefert billigst

Verlag der „Lustigen Blätter“  
(Dr. Eysler & Co.)  
G. m. b. H., Berlin SW. 12.

### Die neue Rundschau

IVter Jahrgang der freien Bühne

Der letzte Termin für die Annahme von Inseraten für das Märzheft der „Neuen Rundschau“ ist der  
12. Februar.

Bezugspreis für das Vierteljahr Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / C. Fischer / Verlag

### Jul. Bagel, Mülheim-Ruhr.

Buch- und Kunstdruckerei,  
Stereotypie, Lithographische Anstalt und Steindruckerei.

Prompte Lieferung — Billige Preise.

Kosten-Anschläge unberechnet.

### Italienisches Sortiment und Antiquariat

Abonnements auf Zeitschriften besorgt schnell bei billiger Berechnung direkt oder über Leipzig

**B. Seeber,**  
Loescher & Seeber's Nachf.  
in Florenz.

Depôt der italienischen Generalstabskarten.

Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

### Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 A) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 A an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

**Prospekte gesucht für Versandbuchhandlung.**

Muster mit Preisangebot erbeten unter E. P. 458 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Diejenigen Firmen, die größere Partien

**Schnorr v. Carolsfeld's ill. Bibel**

am Lager haben, bitte ich frdl. um direktes Angebot.

Köln (Rhein).

**Th. Habich, Buchhandlung.**

**Restauflagen u. Posten**

als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc., kaufe, wenn billig, stets gegen sof. Kasse. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erbeten. Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Den Herren Verlegern zur gef. Notiz, dass ich alle Konten bis zur Ostermesse ordnungsgemäss erledige. Auszüge mit genauer Spezifikation erbitte postwendend.

Striegau. **Friederike Hoffmann.**

**Disponenden O.-M. 1904**

können wir nicht gestatten.

Prag, im Februar 1904.

**Fr. Rivnáč Verlag.**



**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig, Paris, London**

empfiehlt sich zu schneller Besorgung französischer, englischer, sowie sonstiger ausländischer Literatur, Bücher sowohl wie Zeitschriften. Tägliche Postsendungen der Pariser Filiale (17 rue Bonaparte) und wöchentlich mehrmalige Sendungen der Londoner Filiale (48 Old Bailey) nach Leipzig und allen Hauptplätzen.

**Französisches Musiksortiment**

liefern schnellstens und billigst, franko Leipzig

**Schott Frères, Brüssel Otto Junne, Leipzig,**

Depôt d. Ausgaben A. Durand & Fils, A. Guilmant etc.

Bis auf weiteres bitten unverlangte Sendungen nicht zu machen. Alles unverlangt Gesandte müssten wir ausnahmslos unter Spesenachnahme zurückschicken. Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchhandlung in Marburg a. L.

**Restauflagen**

kauft Hannemann's Buchh. in Berlin.

**Literarische Arbeitsangebote**

(Mitarbeiter-, Manuskriptgesuche) werden in der „Literar. Praxis“ stets gratis aufgenommen. Die L. P. ist das führende Blatt der D. Schriftsteller u. Journalisten, Organ v. 9 Korpor. Mon. 3 Numm. Viertelj. ord. M. 1.50, no. M. 1. Prob. grat. Verlag: Gerdes & Hödel, Berlin W. 57.

**Hospitalstraße 21, I. Etage,**

4 Räume und Zubehör, sehr gut als Buchhandlungs-Geschäftslokal geeignet, event. sofort zu vermieten. II. Etage desgleichen zum 1. April 1904.

Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.

**Hamburger Lehrmittelausstellung**

Hamburg, Abstr. 37, ersucht die Herren Verleger um Zusendung ihrer Prospekte über Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Lehrmittel.

**Kunstverlag Bernh. Friede in Leipzig (Komm.: Haessel).**

**Werke lebender Künstler**

in Malerei, Graphik und Plastik, Originalen u. Reproduktionen.

Prospekte kostenlos.

Mehrexemplare 30 & bar.

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Rechnungs-Abschluss des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. 31. Geschäftsjahr 1903. S. 1221. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1223. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1226. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1227. — Die Wissenschaft und Mitteilungen. S. 1234. — Sprechsaal. S. 1234. — Anzeigebrett. S. 1235—1272.

|                                |                                   |                                |                                 |                                |                               |
|--------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| A.-B. Sandberg's Buchh. 1271.  | Coburg in Mendeb. 1262.           | Wagt in Herbst 1262.           | Roehler Barfort. in Le. 1242.   | Wahn'sche Bb. in Brln. 1265.   | Stein, J. H., in Rn. 1261.    |
| Aberholz Bb. 1265.             | 1268.                             | Gerdes & S. 1272.              | 1243.                           | Prager, R. U., in Brln. 1263.  | Steinly Berl. 1260.           |
| Adler in Dr. 1262.             | Coppentrath'sche Bb. in Rn. 1262. | Geschäftsj. d. B.-V. 1239.     | Rohhammer 1243.                 | Preuß zu Kassel 1235. 1236(2). | Strauch, Arwed, 1264.         |
| Adab. Buchh. in Brln. 1263.    | 1262.                             | Genthner 1266.                 | Kriehle 1264.                   | Ramm & S. 1271.                | Strübing Berl. 1252.          |
| Adab. Buchh. in Hpf. 1263.     | Treuzer 1265.                     | Goetze 1235.                   | Lang in Karlsru. 1247. 1266.    | Rajcher's Erben U 3.           | Struppe & W. 1253.            |
| Adeln in Luzern 1265.          | Dampfbuchbinderei vorm.           | Goldstein in Jff. a. M. 1272.  | Lang in Wien 1265.              | Reimer, D., 1250.              | Südbich's Ant. in Rn. 1266.   |
| Alfieri & L. 1271.             | Barthel 1272.                     | Greep in Barm. 1263. 1266.     | Langner in Dr. 1266.            | Reinhardt in Basel 1261.       | Tausch & Gr. 1268.            |
| Alke 1265.                     | Deiters in Düff. 1266.            | Gräfe in Ha. 1261.             | Lajarus 1263.                   | Reiß in Le. 1271.              | Taubner in Le. 1262.          |
| Allg. Verlags-Ges. u. m. b. H. | Delfanco 1265.                    | Gräfe in Le. 1264.             | Leberer 1261.                   | Reuther & R. 1266.             | Tittmann 1261.                |
| in Rn. 1271.                   | Dtsche. Verlags-Anst. in Stu.     | Grauer 1262.                   | Leiner in Le. 1246. 1270.       | Rivnáč 1272.                   | Trenke 1266.                  |
| Anders & V. 1266.              | U 1.                              | Gresel & Co. 1270.             | Leipziger Bienezeitg. 1270.     | Röhrscheid & C. 1261.          | Troemer's Unibbb. 1263.       |
| André in Prag 1262.            | Dieball 1262.                     | Grützfien 1261.                | Leßer in Brsl. 1262.            | Rosenlecher U 4.               | Trowitsch & S. in Brln. 1267. |
| Anhalt Plachta 1261.           | Dienemann's Bb. in Dr. 1260.      | Güllert'sche Bb. 1263.         | Lippert'sche Bb. in Halle 1265. | Rosenthal, J., in Rn. 1262.    | Trube 1266.                   |
| Aißer & Co. 1260.              | 1264.                             | Gütter in Erf. 1260. 1265.     | Loescher & Co. 1271.            | Rosner 1264.                   | Zwietmeyer, H., in Le. 1264.  |
| Avenarius 1249.                | Dunder, C., 1245.                 | Haare in Brln. 1265. 1268.     | Loescher & Co. 1271.            | Rosner 1264.                   | Zschöchel 1261.               |
| Arthelm 1268.                  | Dürer, A., 1271.                  | Hahn's ch. in Brln. 1261.      | Loescher & Co. 1271.            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Bachem 1256.                   | Ebbede in Bromb. 1265.            | Halle in Rn. 1262.             | Lorenz in Le. 1266.             | Rosner 1264.                   | Zeitmann 1261.                |
| Baer & Co. 1261.               | Ebbede in Lissa 1268.             | Hamburg's Lehrmittelausf.      | Lom's Exp.-Ges. 1246. 1270.     | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Eberhardt in Le. 1266.            | 1272.                          | Lübke & N. 1268.                | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Ebelmann in Rn. 1262.             | Dannemann's Bb. in Brln.       | Ludhard in Le. 1247.            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Eggmann & Co. 1270.               | 1264. 1272.                    | Lüneburg Sort. 1265.            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Ehrhardt in Wiesb. 1272.          | Gerhard in Paris 1265.         | Maier in Juba 1246.             | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Ehrmann 1260.                     | Gerold in Belg. 1264.          | Mag & Comp. 1264.               | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Eintragungen in d. Handels-       | Hegling G. m. b. H. U 2.       | Mayer, H., in Stu. 1264.        | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | register 1235.                    | Hegmanns Berl. in Brln.        | Meißner, H., in Stu. 1264.      | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Eisenrath 1264.                   | 1262.                          | Meißner's Bb. 1268.             | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Enay 1269.                        | Hierfmann 1262.                | Mirch & Th. 1271.               | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Enderlen 1260. 1261.              | Hobbing & B. 1271.             | Mittler & S. 1258. 1267.        | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Enders U 4.                       | Höfner in Dr. 1263.            | Müller & Co. 1263.              | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Engelhardt in Straßb. 1263.       | Hoffmann, Friederike, in       | Müller in Rn. 1261.             | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Engelmann in Brln. 1265.          | Strieg. 1272.                  | Müller in Rn. 1268.             | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Ernst & S. 1240. 1246.            | Hoffmann, H. Th., in Brln.     | Nicolaische Bb. in Brln. 1266.  | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Eule in Le.-R. 1270.              | 1261.                          | Röhring in Lhb. 1244.           | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Ev. Buchh. in Magdeb.             | Hofmann in Jff. a. M. 1247.    | Rordin & J. 1261.               | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | 1262.                             | Hölzel in Wien 1243.           | Delaner 1266.                   | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fernau 1236.                      | Homann in Danz. 1267.          | Detinger in Stu. 1267.          | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fischer, C., in Brln. 1271.       | Hug, Gebr., & Co. in Le. 1271. | Oldemeyer in Hannov. U 4.       | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fleischer, C. Jr., in Le.         | Hühke Kbf. 1268.               | Opey, W., 1252.                 | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | 1267 (2).                         | Jurab 1246.                    | Oviander in Lhb. 1269.          | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fleischer Sort. in Le. 1261.      | Junne 1272.                    | Poetel, Gehr., 1269.            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Flemming Berl. A.-G. 1241.        | Kabst Kbf. 1252.               | Parey 1258. 1260.               | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fod G. m. b. H. 1265.             | Käppler 1270.                  | Paul, Trench, Trübner & Co.     | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Goerster, Jr., in Le. 1271.       | Käppler 1270.                  | U 2.                            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Forst in Antw. 1264.              | Käppler 1270.                  | Verles 1259.                    | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Forberg in Le. 1238. 1239.        | Käppler 1270.                  | Verthes, F. A., H.-G. in        | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Frick in Wien 1260. 1263.         | Käppler 1270.                  | Gotha 1244. 1245.               | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Friede in Le. 1272.               | Käppler 1270.                  | Petermann in Halle 1264.        | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Fronmann'sche Hofbb. in           | Käppler 1270.                  | Pfeffer in Le. 1241.            | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               | Jena 1261.                        | Käppler 1270.                  | Pienningstorff 1254. 1255.      | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |
| Baer & Co. 1261.               |                                   | Käppler 1270.                  | Pierjon's Berl. 1253.           | Rosner 1264.                   | Zimmann 1261.                 |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Soeben beginnt der **43.** Band der *Revue polytechnique*

# Schweizer Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von **A. Waldner.**

Organ des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft (ehemal. Studierender des Eidgen. Polytechnikums in Zürich.

==== **Abonnementspreis: Mk. 5.— pro Quartal.** ====

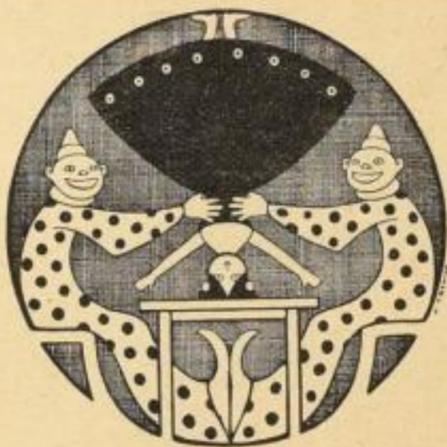
Der beste Beweis für das weitgehendste Interesse, das dieser Fachzeitung entgegengebracht wird, sind folgende **Separatabzüge aus dieser Zeitschrift:**

- Allemann-Gisi**, Ingenieur in Bern, Elektrizitätswerk der Papierfabrik Albruch . . . . . Mk. —.80
- Bader, E.**, Gasdirektor in Winterthur, Erweiterung des städt. Gaswerkes Winterthur . . . . . Mk. —.40
- Dampfdynamogruppen** von je 3000—3500 Volt für die Zentrale der Metropolitan Electric Supply Co. in London . . . . . Mk. —.60
- Escher, K.**, Professor in Zürich, Schaufelung der Francis-Turbine. II. Auflage . . . . . Mk. —.50
- Kraftgasmotoren-Anlage** von 350 PS. der Tonwarenfabrik Embrach . . . . . Mk. —.40
- Mehrtens**, Prof. in Dresden, Brückenbau sonst u. jetzt Mk. 2.—

- Prásil, D.**, Professor in Zürich, Turbinen und deren Regulatoren in Genf. I. u. II. Auflage vergriffen.
- „ Turbinen und deren Regulatoren auf der Weltausstellung in Paris. Vergriffen.
- „ Flüssigkeitsbewegungen in Rotationshohlräumen . . . . . Mk. —.80
- Ritter, D.**, Professor in Zürich, Die Bauweise Hennebique. IV. Auflage im Druck.
- Stodola, D.**, Professor in Zürich, Dampfmaschinen auf der Weltausstellung in Paris. Vergriffen.
- „ Dampfmaschinen in Genf. . . . . Mk. —.80
- Strub**, Ingenieur in Zürich, Vesuvbahn . . . . . Mk. 1.30
- „ Mendelbahn . . . . . Mk. —.65

==== **No. 1 als Probe-Nummer gratis.** Separatabzüge in einzelnen Exemplaren à cond. ====

Kommissions-Verlag von } **Ed. Rascher's Erben, Meyer & Zeller's Nachfolger**  
Zürich.



## Kopfstehen vor Entzücken und Lachen

wird Jedermann, der die am — 10. Februar d. J. — erscheinende Spezial-

### Karnevals-Nummer

• der Lustigen Blätter •

(No. 6) in die Hände bekommt. Wenn die Wogen des Carnevals am höchsten

gehen, erscheint unsere Faschings-Nummer in reichster Ausstattung mit folgenden großartigen Buntbildern:

Heilemann, Salome von heute!  
Czabran, Die Confetti-Dame.  
Jüttner, Festwagen, die beim  
Kölner Carneval gefehlt haben.

Finetti, Mündner Fasching.  
Edel, Tanz in Berlin W.  
Koch, Hofball. — Bahr, Tanzkarikaturen.

Außer dem reichen, von echt karnevalistischem Witz und Humor sprühenden Inhalt enthält diese 24 Seiten starke Nummer die nebenstehend angezeigte

**Faschings-Nummer der „Berliner Blauesten Nachrichten“** als Gratisbeilage und kostet zusammen mit dieser nur 25 Pf. ord., 15 Pf. bar und 11/10. 50 Exemplare mit 50%.

Mit beiden Nummern bieten wir Ihnen Massen-Artikel ersten Ranges. Wir bitten um gefl. postwendende direkte Bestellung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlag der Lustigen Blätter, Berlin SW. 12.

### \* \* \* Faschings-Nummer \* \* \*

### der Berliner Blauesten Nachrichten

Verlag von August, Sparlott & Co. G. m. b. H.

erwirbt. Hangend und bangend in schwebender Pein fragt sich die gesamte Presse Deutschlands, ob sie doch noch kommt — die Millionenzeitung in Verbindung mit dem Scherl'schen Sparlotterie-Projekt, da sich der Urheber von seiner Idee getrennt hat.

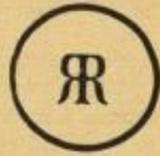
Wir haben uns darauf der preussischen Regierung zur Verfügung gestellt und bringen lt. Vertrag mit derselben rechtzeitig zum Karneval als Seitenstück zu der bekannten „Mündner-Faschings-Nummer“ obige Ausgabe für **10 Pf. ord.**

„Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfuhr,

Die Gesamtauflage pro 1903 betrug 000 000 Exemplare sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage richtig bemessen und den Versand bewältigen können. Die uns zugehenden Aufträge finden nach auswärts ab 8. Februar durch Streifband- oder Paketsendung Erledigung.“

| Wir liefern:                         |        | für Oesterr. fürs übrige Ausl. |       |  |
|--------------------------------------|--------|--------------------------------|-------|--|
|                                      | für M. | Kr.                            | Frcs. |  |
| 10 Exemplare . . . . .               | — .60  | — .75                          | — .75 |  |
| 25 „ . . . . .                       | 1.25   | 1.45                           | 1.45  |  |
| 50 „ . . . . .                       | 2.25   | 2.75                           | 2.75  |  |
| 100 „ . . . . .                      | 4.—    | 5.—                            | 5.—   |  |
| bei Abnahme von                      |        |                                |       |  |
| 500—1000 Exempl. à 100 St. . . . .   | 3.50   | 4.25                           | 4.25  |  |
| 1000 Expl. u. mehr à 100 St. . . . . | 3.—    | 3.50                           | 3.50  |  |

==== Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in Berlin. ====



**Gebr. Rosenlecher, Frankfurt a. M.**

empfehen ihre mit den neuesten und leistungsfähigsten Maschinen  
ausgestattete Buch- und Steindruckerei zur Drucklegung und  
kompletten Ausstattung von Werken jeder Art, insbesondere von  
illustrierten Werken (in Lithographie, Autotypie, Drei- und Mehr-  
farbendruck). Feinste Ausführung. Billigste Preise, prompte  
Bedienung.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.  
Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

**Papiere aller Art** für Buchhandel und  
Druckerei

Werk- und Notendruck,  
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,  
Landkartendruck.

**Kunstdruck-Papiere und -Kartons**

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

**Postpapiere,**

liniert und unliniert in reichster Auswahl.

**Schreib- und Konzeptpapiere**

für Schulen und Behörden,

für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

**Achtung!**

Neu erschienen:

Leitfaden nebst prakt. Beispielen der

**Amerikan. Buchführung**

entworfen von Bücherrevisor

**Artur Bäumler**

**Ladenpreis:**

des 64 Seiten starken Leitfadens M. 1.—

desselben nebst 7 Uebungsheften „ 2.50

angefertigt und empfohlen durch die

» » **Hannov. Geschäftsbücher-Fabrik** » »

**W. Oldemeyer Nachfolger, Hannover.**

Engros-Lager für Buchhändler bei

**G. E. Schulze in Leipzig.**



**E. A. Enders**

**LEIPZIG**

**Grossbuchbinderei**

gegr. 1859

ARBEIT FÜR DEN BUCH- UND  
KUNSTHANDEL.....  
FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE.

TELEGR. ADR:  
ENDERS QUINDIGERAI

TELEFON  
1020

250 PERSONEN 130 MASCHINEN